



**Gemeinde
EMMEN**

Gemeinderat

39/19 Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary	2
2.	Würdigung des Gemeinderates	5
3.	Antrag an den Einwohnerrat	7
3.1	Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat	7
3.2	Prüfung Budget 2019; Kontrollbericht gemäss § 106 des Gemeindegesetzes	7
3.3	Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan	7
3.4	Verfügung	8
3.5	Bericht und Empfehlung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2020	9
4.	Budgetierungs- und Planungsgrundlagen	10
4.1	Budgetvorgaben 2020 des Gemeinderates	10
4.2	Budgetinformationen 2020 des Kantons Luzern	10
4.3	Planungsgrundlagen für die Gemeinde Emmen	13
4.3.1	Personalaufwand	14
4.3.2	Sachaufwand	14
4.3.3	Abschreibungen	14
4.3.4	Steuerfuss	14
4.3.5	Steuerentwicklung natürliche Personen	15
4.3.6	Steuerentwicklung juristische Personen	15
4.3.7	Interne Verrechnungen und Umlagen	15
4.3.8	Aufgaben- und Finanzreform 2018	16
4.3.9	Hochrechnung 2019	16
4.3.10	Externe Evaluation	17
5.	Stellenplan	18
6.	Finanzkennzahlen	25
6.1	Nettoverschuldungsquotient	25
6.2	Selbstfinanzierungsgrad	26
6.3	Zinsbelastungsanteil	26
6.4	Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin	26
6.5	Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin	27
6.6	Selbstfinanzierungsanteil	27
6.7	Kapitaldienstanteil	27
6.8	Bruttoverschuldungsanteil	27
6.9	Massnahmen des Gemeinderates	28
7.	Geldflussrechnung	29
8.	Weitere Dokumente und Erläuterungen	30
9.	Globalbudget je Aufgabenbereich	46

1. Management Summary

Infrastrukturausgaben als grosse Herausforderung

Bei einem Aufwand von CHF 206'088'120.43 und einem Ertrag von CHF 207'463'815.54 schliesst das Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'375'695.11 leicht positiv ab.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwände um CHF 13.7 Mio. gestiegen. Das generelle Wachstum der Gemeinde Emmen führt dazu, dass in vielen Bereichen mit Mehrausgaben zu rechnen ist (z.B. sieben zusätzliche Abteilungen in der Volksschule). Weitere Mehrausgaben sind auch auf die Aufgaben- und Finanzreform 18 zurückzuführen, welche vor allem die Sozialausgaben ansteigen lassen. Durch die bereits umgesetzten Sparbemühungen der letzten Jahre konnte in vielen Bereichen das Ausgabenwachstum eingedämpft werden. Die Erträge sind demgegenüber um CHF 14.9 Mio. gewachsen. Nebst dem höheren Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich ist auch hier die Aufgaben- und Finanzreform 18 (z.B. Bildungskostenteiler 50/50) für den starken Anstieg mitverantwortlich.

Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18)

Die Stimmberechtigten des Kantons Luzern haben am 19. Mai 2019 der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) zugestimmt. Die Auswirkungen der AFR18 sind mit bestmöglichen Berechnungen und Schätzungen beim vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 berücksichtigt. In einzelnen Bereichen wird sich die AFR18 erst mit einer zeitlichen Verzögerung vollständig auf die jeweiligen Globalbudgets auswirken. Die grössten Mehrbelastungen für das Budget 2020 betreffen den Sozialbereich (CHF 4.6 Mio.), die Gemeindesteuern (CHF 3.4 Mio.), die Sondersteuern (CHF 1.6 Mio.) sowie die Motorfahrzeugsteuern (CHF 0.7 Mio.). Dem gegenüber wird das Budget 2020 durch den neuen Bildungskostenteiler 50/50 bei der Volksschule um CHF 13.1 Mio. entlastet. Der Gemeinderat geht nach aktuellem Wissensstand nach wie vor davon aus, dass die Globalbilanz der Aufgaben- und Finanzreform 18 insgesamt betrachtet für die Gemeinde Emmen nachhaltig positiv ausfallen wird. Eine erste Auswertung der AFR18 wird aber erst mit der Jahresrechnung 2020 möglich sein.

Zur Finanzierung der Mehrbelastungen aus der AFR18 erhöht der Kanton Luzern seinen Steuerfuss auf das Rechnungsjahr 2020 um 0.10 Einheiten auf neu 1.70 Einheiten. Im Gegenzug sind die Gemeinden per Gesetz (SRL Nr. 622) verpflichtet, ihren eigenen Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 um 0.10 Einheiten zu senken. Das Parlament kann beim aktuellen Budget 2020 deshalb nicht selber den Steuerfuss beschliessen.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2020 sieht insgesamt Personalkosten von CHF 67.58 Mio. vor, was einer Steigerung von CHF 3.85 Mio. (+6.2%) entspricht. Die Lohnkosten beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie den Behördenmitgliedern sind dabei um CHF 0.33 Mio. (+1.5%) moderat gestiegen. Einen starken Anstieg von CHF 2.76 Mio. (+8.8%) ist bei den Lohnkosten der Lehrpersonen zu verzeichnen. Dies ist einerseits auf sieben zusätzliche Abteilungen und andererseits auf die Stufenanstiege sowie Rückgängigmachung der Unterrichtsverpflichtung gemäss Kanton ab August 2020 zurückzuführen.

Die Sachaufwände haben um CHF 3.31 (+13.4%) zugenommen. Die übrigen Sachaufwände wie Büromaterial, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Büromöbel und -geräte, wurden wiederum sehr zurückhaltend budgetiert. Der Infrastrukturaufwand ist um CHF 0.68 Mio. (+22.8%) gestiegen. Um einem Investitionsstau bei der bestehenden Infrastruktur entgegen zu wirken sowie zur allgemeinen Werterhaltung, wurde der bauliche Unterhalt auf 0.77% der Gebäudeversicherungssumme erhöht. Der vom Einwohnerrat geforderte Anteil für baulichen Unterhalt von 0.8% wird somit praktisch erfüllt.

Der starke Anstieg bei den übrigen Aufwänden ist u.a. auf höhere Beiträge an den Kanton und Konkordate, an private Organisationen sowie an private Organisationen ohne Erwerbszweck bzw. an private Haushalte zurückzuführen. Es handelt sich dabei grösstenteils um Mehrkosten von CHF 4.83 Mio (+10.6%) aus dem Sozialbereich. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr relativ stabil. Für die Planjahre 2021-2023 ist jedoch auch hier mit deutlich höheren Abschreibungen zu rechnen. Durch die sich abzeichnenden Investitionen in zusätzlichen Schulraum aber auch aufgrund der Umsetzung des Lehrplans 21, insbesondere im Bereich Medien & Informatik, werden die Abschreibungen stark ansteigen. Insbesondere auch darum, weil vor allem die Informatikmittel eine grosse Investition darstellen und gemäss kantonalen Vorschriften über eine Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben werden müssen.

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 13.64 Mio. (+8.8%) gestiegen. Bei den Gemeindesteuern rechnen wir mit einem Rückgang von CHF 3.16 Mio. auf neu CHF 84.11 Mio. Einerseits ergeben sich tiefere Erträge aus der Senkung des Steuerfusses um 0.10 Einheiten (Steuerfussabtausch), andererseits sind die Wachstumsprognosen sehr moderat und zurückhaltend budgetiert, was auch einer Forderung des Einwohnerrates entspricht. Die Sondersteuern sowie die Besitz- und Aufwandsteuern fallen ebenfalls aufgrund der AFR18 gegenüber dem Budget 2019 um CHF 1.47 Mio. (-30.8%) tiefer aus. Im Gegenzug profitiert die Gemeinde Emmen durch höhere Kantonsbeiträge für die Volksschulen von CHF 13.1 Mio., wobei hier auch der reine Wachstumseffekt hineinspielt. Aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält die Gemeinde Emmen netto CHF 15.85 Mio. bzw. CHF 2.76 Mio. mehr gegenüber dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist auf die sehr tiefe Steuerkraft der Gemeinde Emmen zurückzuführen. Auch für die Planjahre 2021-2023 rechnen wir mit einem nochmals leicht höheren Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich.

Investitionsrechnung

Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 sieht bei Investitionsausgaben von CHF 13'033'740.00 und Investitionseinnahmen von CHF 2'236'667.00 Nettoinvestitionen von CHF 10'797'073.00 vor. Für die gesamte Planperiode 2020-2023 sind aufgrund der aktuellen Priorisierung Nettoinvestitionen von CHF 85.7 Mio. vorgesehen. Davon entfallen CHF 54.6 Mio. auf Investitionen in die Schulinfrastrukturen, CHF 12.1 Mio. auf Investitionen der Spezialfinanzierungen sowie CHF 15.9 Mio. auf Investitionen in die Verkehrsinfrastrukturen. Für die übrigen Bereiche (Verwaltung, Versorgung sowie Kultur und Freizeit) sind insgesamt CHF 3.1 Mio. vorgesehen.

Aufgrund der grossen, zwingend notwendigen Investitionen ist eine weitere statische Investitionsplafonierung zur Verbesserung der Finanzkennzahlen zurzeit eher unrealistisch. Zudem würde sich dadurch das Risiko eines grösseren Investitionsstaus erhöhen und wäre somit auch nicht nachhaltig.

Finanzkennzahlen

Die grossen und andauernden Investitionen, insbesondere in die Schulinfrastrukturen führen dazu, dass der Druck auf die Finanzkennzahlen weiter anhält. Aufgrund der Erhöhung des Steuerfusses, des höheren Beitrages aus dem kantonalen Finanzausgleich sowie den Entlastungen aus der Aufgaben- und Finanzreform und den laufenden Sparbemühungen rechnen wir für die Planjahre 2021-2023 mit positiven Rechnungsabschlüssen. Für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Gemeindefinanzen ist dies zwingend notwendig, da in den nächsten Jahren unvermeidlich hohe Investitionen u.a. in die Schulinfrastrukturen (Schulraumerweiterungen, Lehrplan 21 etc.) anstehen und eine weitere Verschuldung vermieden werden muss.

Ausblick

Für die kommenden Jahre sind einige Herausforderungen zu bewältigen. Aktuell wird der Masterplan 'Schulraumplanungsbericht' erarbeitet, welcher aufzeigen soll, in welchen Gemeindegebieten in den nächsten Jahren wieviel zusätzlicher Schulraum benötigt wird. Es sind aber auch andere wichtige Investitionen u.a. in die Verkehrsinfrastruktur oder generell werterhaltende Investitionen an der bestehenden Infrastruktur notwendig, damit die Gemeinde Emmen ihre Leistungsaufträge erfüllen und optimale Rahmenbedingungen für die Bevölkerung, die Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe und die Industrie geschaffen werden können.

Die in den vergangenen Jahren bereits eingeleiteten Sparmassnahmen sowie die Empfehlungen der externen Evaluation sollen weiterhin zu einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung beitragen. Für die kommenden Jahre ist es wichtig, alle diese Optimierungsmassnahmen zusammen mit der Aufgaben- und Finanzreform effizient und wirksam zu konsolidieren.

2. Würdigung des Gemeinderates

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 wurde von allen beteiligten Personen nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Bei der Budgetierung gibt es verschiedene Faktoren, die von den Aufgabenverantwortlichen zu berücksichtigen sind, auf die man aber nicht immer direkten Einfluss hat und somit auch nicht unmittelbar steuern kann. Es sind dann Erfahrungswerte aus der Vergangenheit sowie Annahmen und Schätzungen, die für die Zukunft getroffen werden müssen. Es ist nach wie vor für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung, die Aufgaben und Dienstleistungen so effizient und effektiv wie möglich zu erledigen. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, dem Einwohnerrat mit dem vorliegenden Budget 2020 ein ausgewogenes und realistisches Budget 2020 vorlegen zu können.

Das Personal ist dabei die wichtigste Ressource zur Bewältigung der öffentlichen Aufgaben. Die vergangenen Jahre haben klar aufgezeigt, dass es für die öffentliche Verwaltung schwieriger wird, gut qualifiziertes Personal zu finden und auch halten zu können, wenn ihre Anstellungsbedingungen jenen in der Privatwirtschaft hinterherhinken. Dies wird leider durch die teilweise bedrohlich steigende Fluktuationsrate untermalt. Jeder Personalwechsel ist mit Kosten verbunden und bringt durch immer längere Rekrutierungszeiten eine wesentliche Mehrbelastung für die restlichen Teammitglieder mit sich.

Der Gemeinderat hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Führungsforum und der Personalkommission für das Budget 2020 eine Lohnmassnahme von 2.0% beschlossen. Einerseits soll den Mitarbeitenden damit ein Zeichen der Wertschätzung übermittelt werden. Andererseits wird die Gemeinde Emmen mit dieser Lohnanpassung gesamthaft gesehen auch finanziell günstiger fahren, da unter anderem mit dieser Massnahme zur Minderung der Fluktuationsrate beigetragen werden kann und somit auch die Rekrutierungskosten tiefer gehalten werden können. Zudem ist es ein starkes Zeichen an den Arbeitsmarkt, dass die Gemeinde Emmen gewillt ist, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Einen Teil dieser Lohnmassnahme konnte durch die Neuausschreibung der Personenversicherungen bereits kompensiert werden, indem die Gemeinde Emmen inskünftig deutlich tiefere Kosten in diesem Bereich zu tragen hat.

Um den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen nachhaltig zu sanieren, müssen die kommenden Jahre mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden. An den vom Gemeinderat und vom Einwohnerrat bereits früher verabschiedeten Sparmassnahmen ist weiter festzuhalten. Ausserdem sind die Empfehlungen der externen Überprüfung durch die KPMG in Zusammenarbeit mit dem Einwohnerrat, dort wo möglich und sinnvoll, nachhaltig und so rasch als möglich umzusetzen. Diese Massnahmen alleine werden jedoch nicht ausreichen, da durch die früheren Sparpakete das kommunale Leistungsangebot bereits stark reduziert wurde. Für den Gemeinderat ist es deshalb zwingend notwendig, den Steuerfuss per 2021 zumindest vorläufig wieder auf 2.25 Einheiten zu erhöhen.

Die Anpassung des Steuerfusses um 0.10 Einheiten erhöht die Steuererträge um rund CHF 3.4 Mio. pro Jahr. Ohne die Erhöhung des Steuerfusses würde die Gemeinde Emmen voraussichtlich ab dem Planjahr 2023 bereits wieder Defizite ausweisen (siehe Seite 48 Totalisierung). Die bereits hohe Verschuldung würde weiter ansteigen, die Realisierung notwendiger Investitionen gefährden und eine grosse Hypothek für künftige Generationen darstellen.

Es braucht deshalb von allen Beteiligten (Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung) weiterhin viel Disziplin und Augenmass, um die grossen Herausforderungen bewältigen zu können. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem eingeschlagenen Kurs auf dem richtigen Weg zu sein, um den Finanzhaushalt nachhaltig zu verbessern, wodurch sich die Gemeinde Emmen gleichzeitig positiv weiterentwickeln kann.

Emmenbrücke, 23. Oktober 2019

Gemeinderat Emmen

3. Antrag an den Einwohnerrat

3.1 Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Für das Budget 2020 und die Festsetzung der Gemeindesteuer¹⁾ der Einwohnergemeinde Emmen für das Jahr 2020.

3.2 Prüfung Budget 2019; Kontrollbericht gemäss § 106 des Gemeindegesetzes

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2019 mit Schreiben vom 9. September 2019 mit folgendem Hinweis geprüft:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. September 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Mit gleichem Schreiben hat die Finanzaufsicht Gemeinden explizit auf ihre kritische Haltung zum Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen hingewiesen und sich besorgt über die andauernde finanzielle Situation gezeigt. Zur Entwicklung der Finanzkennzahlen hält die Finanzaufsicht Gemeinden zum letztjährigen Budget 2019 folgendes fest:

"Die Vorgaben für die vier wichtigen Finanzkennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Verschuldungsgrad und Nettoverschuldung pro Einwohner können in der Gemeinde Emmen seit Jahren nicht eingehalten werden. Obwohl die Finanzplanung in den Jahren 2020 bis 2022 sehr optimistisch (wohl zu optimistisch) präsentiert wird, können obige Finanzkennzahlen auch in diesem Jahr nicht eingehalten werden."

3.3 Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 und das Budget für das Jahr 2020 verabschiedet und beantragt folgendes¹⁾:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2020 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'375'695.11 und Investitionsausgaben von CHF 13'033'740.00 zu beschliessen.

¹⁾ Gemäss § 3 des kantonalen Gesetzes über den Steuerfussabtausch zur Aufgaben- und Finanzreform 18 (SRL Nr. 622) ist dem Parlament bzw. den Stimmberechtigten nur das Budget 2020 - ohne Steuerfuss - zu unterbreiten.

3. Die Globalbudgets der nachfolgend genannten Aufgabenbereiche seien inkl. der politischen Leistungsaufträge sowie den dazugehörigen Stellenprozenten zu genehmigen:

Behörden / Stabsstellen:

Behörden; Departement Kanzlei; Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Direktion Finanzen und Personelles:

Finanzen; Personal und Organisation; Immobilien; Steuerwesen

Direktion Bau und Umwelt:

Öffentlicher Verkehr; Planung und Hochbau; Ver- und Entsorgung; Strassen und öffentliche Anlagen

Direktion Soziales und Gesellschaft:

Berufsbeistandschaft; Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmen; Soziales; Gesellschaft

Direktion Schule und Kultur:

Volksschule; Schuldienste; Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen; Sonderschulung; Übriges Schulangebot; Gemeindebibliothek; Kunst und Kultur

Direktion Sicherheit und Sport:

Sicherheit; Feuerwehr und Zivilschutz; Sport und Freizeit; Frei- und Hallenbad

3.4 Verfügung

Das Budget wird der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung übergeben.

Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und des Einwohnerrates einen Bericht und gibt dem Einwohnerrat eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Emmenbrücke, 23. Oktober 2019

Für den Gemeinderat

Gemeindepräsidentin:
Ramona Gut-Rogger

Gemeindeschreiber:
Patrick Vogel

3.5 Bericht und Empfehlung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2020

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Emmen geprüft.

Wir halten folgendes fest¹⁾:

- Das Budget 2020 wurde gewissenhaft erstellt.
- Wir empfehlen die Genehmigung des Budgets 2020 und die Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans.

Emmenbrücke, 12. November 2019

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident:

M. Lingg

Die Mitglieder:

O. Bucher

B. Fas

M. Greter

T. Käch

A. Kappeler

P. Müri

B. Schneider

M. Schumacher

¹⁾ Gemäss § 3 des kantonalen Gesetzes über den Steuerfussabtausch zur Aufgaben- und Finanzreform 18 (SRL Nr. 622) ist dem Parlament bzw. den Stimmberechtigten nur das Budget 2020 - ohne Steuerfuss - zu unterbreiten.

4. Budgetierungs- und Planungsgrundlagen

4.1 Budgetvorgaben 2020 des Gemeinderates

Für das Budget 2020 hat der Gemeinderat im Juni 2019 folgende **Budgetziele** definiert:

- Das Budget ist ausgeglichen zu gestalten.

Um die Budgetziele zu realisieren, hat die Direktion Finanzen und Personelles folgende **Budgetvorgaben** definiert:

- **Jahresteuierung** von 0% für Sachaufwand
- **Wirtschaftswachstum** von 1.0% für die generelle Einnahmenkalkulation
- **Lohnmassnahmen** im Umfang von 2.0% der Lohnkosten der **Verwaltung**
- Bereits bekannte Mutationsgewinne bei personellen Wechseln für 2020 müssen berücksichtigt werden
- Für **Lohnmassnahmen des Lehrpersonals** ist mit einem Teuerungszuschlag von 1.0% für 2020 zu rechnen
- Der **bauliche Unterhalt** ist mit 0.8% der Gebäudeversicherungssumme zu kalkulieren
- Mögliche **Mehreinnahmen** dürfen **nicht durch Mehrausgaben** im selben Globalbudget **kompensiert** werden

4.2 Budgetinformationen 2020 des Kantons Luzern

Der Kanton Luzern hat bei seiner Budgetierung folgende Annahmen zu den Wachstumsraten getroffen (Stand 1. Juli 2019):

<i>Parameter in Prozenten</i>	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Personalaufwand (budgetwirksam)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Gebühren / Entgelte	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerentwicklung natürliche Personen	3.25%	3.00%	2.75%	2.50%
Steuerentwicklung juristische Personen	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

Die Gemeinden legen für ihre Budgetierung jeweils eigene Parameter fest (siehe 3.3 Planungsgrundlagen für die Gemeinde Emmen). Bei den nachfolgenden Budgetinformationen aus den einzelnen Departementen handelt es sich jedoch um verbindliche Informationen für die Gemeindebudgets 2020.

Bildungswesen

Personalaufwand für die Lehrpersonen

Der Regierungsrat sieht für 2020 eine budgetwirksame Erhöhung des Besoldungsaufwandes um 1.0% vor. Unter Berücksichtigung des Mutationseffekts von 0.5% steht somit 1.5% der Lohnsumme für Besoldungsmassnahmen zur Verfügung. Diese Mittel werden primär auf das Schuljahr 2020/21 eingesetzt, so dass für das Kalenderjahr 2020 rund 0.5% (Anteil für fünf Monate) zu budgetieren sind. Zudem ist geplant, die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung auf das Schuljahr 2020/21 wieder rückgängig zu machen. Deshalb sind dafür zusätzlich 1.5% zu budgetieren (Erhöhung Personalaufwand insgesamt ca. 3.5%; für fünf Monate entspricht dies 1.5%).

Schulgeldbeiträge

Die Pro-Kopf-Beiträge für das Jahr 2020 werden aus den kommunalen Volksschulbetriebskosten des Jahres 2018 berechnet. Die Auswertung der entsprechenden Erhebung hat unter Berücksichtigung der AFR18 (Verdoppelung der Kantonsbeiträge) folgende Werte für das Jahr 2020 ergeben (Stichtag: Lernende per 01.09.2019):

<i>Schulgeldbeiträge pro Lernenden</i>	B 2020	B 2019
Kindergarten	CHF 6'366.00	CHF 3'035.00
Basisstufe	CHF 7'462.00	CHF 3'763.00
Primarstufe	CHF 7'462.00	CHF 3'763.00
Sekundarstufe	CHF 9'856.00	CHF 5'116.00
Fremdsprachige Lernende	CHF 1'516.00	CHF 758.00

Gemeindebeiträge für Weiterbildung, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekte

Gemäss AFR18 beteiligen sich die Gemeinden neu zu 50 Prozent an den kantonalen Kosten für die Weiterbildung der Lehrpersonen (insbesondere PH Luzern), für Dienstleistungen Dritter zugunsten der Volksschulen sowie für Schulentwicklungsprojekte. Analog der Sonderschulfinanzierung wird ein Pool errichtet, an welchen die Gemeinden gemäss Einwohnerzahl (Mittlere Wohnbevölkerung des Jahres 2018) einen Beitrag leisten:

- Pool für WB, DL und Projekte CHF 12.00 pro Einwohner

Lehrmittelkosten

- Einführung neues Geschichtslehrmittel Sekundarschule (gestaffelt ab Schuljahr 2018/19)
- Einführung neues Lehrmittel Natur und Technik (gestaffelt ab Schuljahr 2019/20)
- Einführung neues Lehrmittel Geografie (gestaffelt ab Schuljahr 2019/20)
- Einführung neues Lehrmittel Wirtschaft/Arbeit/Haushalt (gestaffelt ab Schuljahr 2019/20)
- Einführung neues Französischlehrmittel dis donc! Sekundarschule (gestaffelt ab Schuljahr 2019/20)

Einführung neue Schuladministrationssoftware

- Die ersten Pilotschulen haben mit der neuen Software gestartet. Im nächsten Jahr sollen gemäss Plan weitere Schulen starten. Für das Jahr 2020 sind wieder Beiträge für zwölf Monate zu budgetieren, und zwar CHF 12.00 pro Lernende.

Lehrplan 21

- Im Schuljahr 2020/2021 erfolgt die Umsetzung in der zweiten Sekundarklasse. Lektionenmässig ergibt sich eine Reduktion um eine Lektion (Wegfall Förderlektion).

Kantonsbeitrag für die schulinterne Weiterbildung

- Pauschalbeitrag pro Gemeinde CHF 1'500.00 (bisher CHF 1'500.00)
- Beitrag pro Schülerin/Schüler CHF 10.00 (bisher CHF 5.00)

Sonderschulung

Zahlung der Gemeinden in Pool inkl. heilpädagogischer Früherziehung

- Sonderschulung CHF 124.00 (bisher CHF 119.00)

Musikschule

Durchschnittlicher Pro-Kopf-Beitrag an die Musikschule für das Schuljahr 2019/20

Stichtag: Lernende per 01.11.2019 CHF 975.00 (bisher CHF 350.00)

Ausgleichszahlung für Klassen mit Unterbestand

Aufgrund der Anpassung des Gesetzes über die Volksschulbildung im Rahmen der AFR18 haben die Gemeinden ab Schuljahr 2020/21 für Klassen mit Unterbestand dem Kanton eine Ausgleichszahlung zu leisten:

- Kindergarten CHF 7'500.00
- Primarschule (inkl. Basisstufe) CHF 10'500.00
- Sekundarschule CHF 12'500.00

Gemeindebeiträge an Kantonsschulen und private Gymnasien für das Schuljahr 2019/20

Gemäss ergänzenden Budgetinformationen per 5. August 2019 beziehen sich die per 1. Juli 2019 mitgeteilten Kosten für die Kantonsschülerinnen und -schüler während der obligatorischen Schulzeit auf das Schuljahr 2019/20. Für den Anteil des Kalenderjahres 2019 soll der bisherige Gemeindebeitrag beibehalten werden und in der Rechnung 2019 als passive Rechnungsabgrenzung verbucht werden (CHF 16'000.00/12x5). Für das Kalenderjahr 2020 ist der Beitrag entsprechend dem neuen Kostenteiler anzupassen und der Gemeindeanteil auf 50 Prozent der Vollkosten zu reduzieren.

Stichtag: Lernende per 01.01.2020 CHF 10'700.00 (bisher CHF 16'000.00)

Zivilstandswesen

Infostarkosten 2020 pro Einwohner:	CHF	0.30	(bisher CHF 0.30)
Infostarkosten 2020 pro User:	CHF	200.00	(bisher CHF 700.00)

Sozialbereich

Beiträge pro EinwohnerIn	B 2020	B 2019
SEG* - ohne Selbstbehalt	CHF 219.86	CHF 215.10
SEG* - mit Selbstbehalt	CHF 228.50	CHF 223.80
Ergänzungsleistungen AHV	CHF 262.39	CHF 261.03
Ergänzungsleistungen IV	CHF 159.25	CHF 103.42
Krankenversicherung (IPV)	CHF 132.29	CHF 59.52
Familienzulagen für nicht Erwerbstätige	CHF 4.20	CHF 4.49
Verwaltungskostenübernahme EL/IPV/STAPUK	CHF 13.41	CHF 6.95

* SEG (Gesetz über die sozialen Einrichtungen)

Allgemeiner Hinweis

Die Beratung des kantonalen Aufgaben- und Finanzplans 2020-2023 durch den Kantonsrat erfolgt an der Session vom 21. und 22. Oktober 2019.

4.3 Planungsgrundlagen für die Gemeinde Emmen

Für die Planung der Gemeindefinanzen wurden folgende Parameter angenommen:

Einflussfaktoren / Plangrössen	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Veränderung Personalaufwand (30)		1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)		0.50%	0.50%	0.50%
Veränderung Transferleistungen (36/46)		0.00%	0.00%	0.00%
Veränderung Entgelte (42)		0.00%	0.00%	0.00%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag		0.50%	0.50%	0.50%
Steuerfuss (Einheiten) *	2.15	2.25	2.25	2.25
Zinssätze (für Neukredite)	1.15%	1.25%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsrechnungen)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung		0.75%	0.75%	0.75%
Ständige Wohnbevölkerung per Jahresende	31'551	31'787	32'026	32'266
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		0.50%	0.50%	0.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		0.50%	0.50%	0.50%

* gemäss § 3 des kantonalen Gesetzes über den Steuerfussabtausch zur Aufgaben- und Finanzreform 18 (SRL Nr. 622)

4.3.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes (insbesondere im Bereich der Volksschule), von der Teuerung sowie in einem gewissen Masse vom Wirtschaftswachstum, welches Druck auf Lohnerhöhungen ausübt. In einzelnen Fachgebieten verstärkt ein zunehmend ausgetrockneter Arbeitsmarkt zudem den Druck auf die Lohnentwicklungen.

4.3.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand entwickelt sich weitgehend analog der Teuerung. Bei einzelnen Bereichen mussten sprungfixe Kosten in Kauf genommen werden. Um einem grösseren Investitionsstau entgegenzuwirken, wurde beim baulichen Unterhalt für die Planjahre pauschal 0.80% der Gebäudeversicherungssumme eingeplant.

4.3.3 Abschreibungen

Die anstehenden Investitionen u.a. in die Schulinfrastrukturen (Schulraumerweiterungen, Lehrplan 21 etc.) werden in den nächsten Jahr zu deutlich höheren Abschreibungen führen. Vor allem die Investitionen zur Umsetzung des Medien- und Informatikkonzepts der Volksschule Emmen wird die kommenden Ergebnisse aufgrund der kurzen Nutzungsdauer von nur vier Jahren wesentlich belasten (Nutzungsdauer wird verbindlich durch den Kanton vorgeschrieben).

4.3.4 Steuerfuss

Die Aufgaben- und Finanzreform 18 hat eine weitreichende Auswirkung auf den Steuerfuss der Gemeinde Emmen. Zur Finanzierung der Mehrbelastungen aus der AFR18 erhöht der Kanton Luzern seinen Steuerfuss auf das Rechnungsjahr 2020 um 0.10 Einheiten auf neu 1.70 Einheiten. Im Gegenzug sind die Gemeinden per Gesetz (SRL Nr. 622) verpflichtet, ihren Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 um 0.10 Einheiten zu senken, da die Gemeinden durch die AFR18 eine entsprechende Entlastung erhalten. Dieses Vorgehen soll gewährleisten, dass die Aufgaben- und Finanzreform 18 für die Steuerpflichtigen des Kantons Luzern zumindest im Einführungsjahr 2020 steuerneutral umgesetzt wird.

Für eine nachhaltige Gesundung der Gemeindefinanzen (siehe 5.9 Massnahmen des Gemeinderates) ist es zum heutigen Zeitpunkt zwingend notwendig, den Steuerfuss auf das Rechnungsjahr 2021 zumindest vorläufig wieder um 0.10 Einheiten auf den Stand per 2019 (2.25 Einheiten) zu erhöhen. Ein Steuerzehntel entspricht einem Steuerertrag von rund CHF 3.4 Mio.

4.3.5 Steuerentwicklung natürliche Personen

Das Steueraufkommen der natürlichen Personen hängt grundsätzlich von der Entwicklung der Zuwanderung und von der Veränderung des Steueraufkommens bei den bestehenden Steuerpflichtigen ab. Wir gehen davon aus, dass sich die Zuwanderung aufgrund der Leerwohnungsquote und der bekannten Bauvorhaben konstant halten wird und dies mit einer zeitlichen Verzögerung zu einem Wachstum der Steuern führen wird. Trotzdem haben wir aufgrund der Steuererträge der vergangenen Jahre sowie der aktuellen Hochrechnung das Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft trotz vergleichsweise tiefem Niveau sehr defensiv budgetiert.

4.3.6 Steuerentwicklung juristische Personen

Beim Steueraufkommen der juristischen Personen sind dieselben Faktoren wie bei den natürlichen Personen für die Entwicklung verantwortlich. Wir sind davon überzeugt, dass nach heutigem Wissensstand von einer gewissen Zuwanderung ausgegangen werden kann, die mit einer zeitlichen Verschiebung zu einem Wachstum der Steuern führen wird. Die Auswirkungen des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie die Steuergesetzrevision 2020 des Kantons Luzern sind aktuell noch schwer abzuschätzen, weshalb wir auch bei den juristischen Personen nur von einem moderaten Wachstum ausgehen.

4.3.7 Interne Verrechnungen und Umlagen

Leistungen, die konkret beziffert werden können (z.B. mittels Stundenrapport), eignen sich gut für interne Verrechnungen. Der Werkhof Emmen erbringt monatlich diverse Leistungen (Umgebungspflege) für andere Kostengefässe (z.B. Schulanlagen). Diese werden rapportiert und mit internen Ansätzen verrechnet. Der so generierte Erlös kommt dem Kostengefäss Werkhof zu Gute. Interne Verrechnungen basieren grundsätzlich auf betrieblichen Leistungsvereinbarungen, welche für die Jahre 2019 und 2020 unverändert sind und somit normalerweise nicht zu grossen Budgetabweichungen führen. Die betrieblichen Leistungsvereinbarungen werden periodisch überprüft und falls notwendig entsprechend angepasst.

Umlagen werden immer dort eingesetzt, wo nicht genau beziffert werden kann, wer wieviel Anteil an den zu verteilenden Kosten tragen sollte, d.h. wo keine Stundenrapporte für die bezogenen Leistungen erstellt werden können. Solche Kosten werden in der Kostenrechnung als Gemeinkosten bezeichnet. Die Gemeinkosten werden mittels verschiedenen definierten Umlageschlüsseln systematisch auf Kostengefässe und Kostenträger verteilt. Es ist dabei wichtig, dass sie möglichst verursachergerecht zugewiesen werden können. Die Gemeinde Emmen kennt verschiedene solcher Umlageschlüssel. So werden beispielsweise Raumkosten nach benutzter Fläche, IT-Kosten nach Anzahl PC-Arbeitsplätzen, Kosten für das Lehrlings- und Personalwesen sowie die Weiterbildung nach Vollzeitäquivalenz etc. verteilt.

Die Budgetierung der Umlagen ist eher schwierig. Treten Veränderungen beim abgebenden Kostengefäss auf, hat das bei der Umlage Auswirkungen auf sämtliche empfangenden Kostengefässe, da bekanntlich die Gesamtkosten verteilt werden müssen. Eine weitere Auswirkung auf die Umlagen kann auch dadurch entstehen, dass der effektive Kreis der empfangenden Kostengefässe wesentlich verändert wird und so die Primärkosten auf weniger (oder mehr) Kostengefässe verteilt werden können. Sobald sich das neue System eingependelt hat und eine gewisse Stabilität eingetreten ist, werden auch die Umlagen besser in die Abweichungsbegründungen einbezogen werden können.

4.3.8 Aufgaben- und Finanzreform 2018

Die Stimmberechtigten des Kantons Luzern haben am 19. Mai 2019 der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) zugestimmt. Gegen die Abstimmung zum AFR18 ist beim Bundesgericht eine Stimmrechtsbeschwerde hängig. Trotz dieser Rechtsunsicherheit hat der Kanton Luzern die finanziellen Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 18 in seinen Budgetinformationen bzw. -vorgaben an die Gemeinden berücksichtigt (siehe 3.2 Budgetinformationen 2020 des Kantons Luzern).

Beim vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2020 haben wir darum sämtliche Auswirkungen der AFR18 ebenfalls mit bestmöglichen Berechnungen und Schätzungen berücksichtigt. In einzelnen Bereichen wird sich die AFR18 erst mit einer zeitlichen Verzögerung vollständig auf die jeweiligen Globalbudgets auswirken. Bei gewissen Massnahmen sind die Auswirkungen relativ einfach zu berechnen. Bei einzelnen Bereichen sind die finanziellen Auswirkungen der Reform nicht einfach bezifferbar, da weitere Aspekte und Parameter in deren Berechnung einfließen. Der Gemeinderat geht nach aktuellem Wissenstand nach wie vor davon aus, dass die Globalbilanz der Aufgaben- und Finanzreform 18 insgesamt betrachtet für die Gemeinde Emmen nachhaltig positiv ausfallen wird. Eine erste, grobe Auswertung der AFR18 wird aber erst mit der Jahresrechnung 2020 möglich sein. Und für eine wirklich aussagekräftige Analyse der Auswirkungen der AFR18 wird es ein Monitoring über mehrere Jahre brauchen.

4.3.9 Hochrechnung 2019

Die aktuellsten Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem Controlling-Bericht per August 2019 sind in den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 eingeflossen. Die meisten Aufgabenbereiche liegen aktuell gut auf Kurs und sollten die Budgetvorgaben mehrheitlich einhalten können. Dennoch zeichnet sich auch für das Jahr 2019 ein negatives Ergebnis ab.

Gemäss Hochrechnung 2019 muss aktuell von einem Ausgabenüberschuss von rund CHF 4.56 Mio. ausgegangen werden. Gegenüber dem Budget 2019 würde damit eine negative Abweichung von CHF -4.64 Mio. resultieren. Wie bereits im Vorjahr liegen die Steuererträge auch im laufenden Jahr deutlich unter den Erwartungen (CHF -2.14 Mio.). Zudem müssen die

gesamten Investitionen für das Provisorium der Schulanlage Erlen, welche künftig keinen Nutzen bzw. Wiederverwendung mehr haben, vollständig durch eine ausserordentliche Abschreibung bereits im Budgetjahr 2019 wertberichtigt werden (CHF -2.43 Mio.). Durch die AFR18 reduziert sich der Beitrag an die Kantonsschulen ab 2020. Für das aktuelle Schuljahr 2019/20 muss aufgrund der neuen Rechnungslegung per 31. Dezember 2019 eine passive Rechnungsabgrenzung verbucht werden. Dieser Einmaleffekt belastet die Erfolgsrechnung 2019 mit CHF -0.80 Mio. zusätzlich. Diese Mindereinnahmen bzw. ausserordentlichen und einmaligen Mehrausgaben verschlechtern die Rechnung 2019 mit insgesamt CHF -5.37 Mio.

Beim Controlling-Bericht handelt es sich um eine grobe Hochrechnung für das laufende Jahr. Erfahrungsgemäss kann es in den letzten Monaten noch zu verschiedenen Abweichungen kommen und entsprechend sind die Prognosen mit einer gewissen Zurückhaltung zu betrachten. Der Gemeinderat und die Aufgabenverantwortlichen setzen weiterhin alles daran, das sich abzeichnende negative Ergebnis mit geeigneten Massnahmen noch zu verbessern.

4.3.10 Externe Evaluation

Der Ergebnisbericht der KPMG über die externe Evaluation der Gemeinde Emmen liegt per 30. September 2019 als Entwurf vor und wird im Oktober/November 2019 dem Projektsteuergremium vorgestellt. Allfällig neue Erkenntnisse der externen Überprüfung konnten somit nicht mehr im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2020 berücksichtigt werden. Zudem bedarf es auch gewisser Voraussetzungen und Ressourcen zur Umsetzung der vom Bericht empfohlenen Ergebnisverbesserungen. Allfällige Massnahmen, welche kurzfristig umsetzbar sind und zu einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung beitragen, werden dennoch umgehend und somit bereits im Budgetjahr 2020 umgesetzt.

5. Stellenplan

Informationen betreffend Stellenplan

In der Abbildung unten werden bei allen Aufgabenbereichen die Rechnung 2018 (Stand 31.12.), der AFP 2019 und der AFP 2020 gegenübergestellt und die Abweichungen begründet. Die Angaben sind in Stellenprozenten gemacht. Somit können auch minime Veränderungen/Abweichungen entstehen, die aber nicht auf effektive Stellenaufstockungen zurückzuführen sind. Bei diesen minimalen Abweichungen wird untenstehend keine Begründung abgegeben.

Die nachfolgenden Begründungen basieren immer auf der Abweichung zwischen dem AFP 2019 und dem AFP 2020. Dies bedeutet, dass im Budget 2019 Stellenaufstockungen enthalten und budgetiert sind, diese aber zum Teil noch nicht vollzogen worden sind. Die genauen Veränderungen werden erst in der Rechnung 2019 ersichtlich werden.

Die effektiven Stellen- bzw. Pensenaufstockungen für das Jahr 2020 (ohne Verschiebungen und Pensenreduktionen) werden in den Begründungen kursiv- und fettgedruckt angezeigt.

<i>in Stellenprozenten</i>		R 2018	B 2019	B 2020	Budgetdifferenz
	Behörden				
101	Behörden	562.00	562.00	562.00	0.00
	Stabsstellen				
201	Departement Kanzlei und Informatik	1'712.00	1'822.00	2'322.00	500.00
202	Stabsstelle Kommunikation und Marketing	260.00	270.00	270.00	0.00
	Direktion Finanzen und Personelles				
301	Finanzen	1'010.00	990.00	810.00	-180.00
302	Personal und Organisation	1'605.00	1'815.00	2'005.00	190.00
303	Immobilien	3'638.95	3'839.28	3'671.44	-167.84
304	Steuerwesen	1'290.00	1'190.00	1'190.00	0.00
	Direktion Bau und Umwelt				
401	Öffentlicher Verkehr	20.00	9.00	9.00	0.00
402	Planung und Hochbau	1'035.00	986.00	1'126.00	140.00
403	Ver- und Entsorgung	1'520.00	1'720.00	1'720.00	0.00
404	Strassen und öffentliche Anlagen	1'800.00	1'700.00	1'800.00	100.00
	Direktion Soziales und Gesellschaft				
501	Berufsbeistandschaft	1'840.00	1'990.00	1'990.00	0.00
502	KESB Emmen	981.90	941.50	1'041.50	100.00
503	Soziales	2'584.00	2'704.00	2'714.00	10.00
504	Gesellschaft	475.00	485.00	555.00	70.00
	Direktion Schule und Kultur				
601	Volksschule	460.00	500.00	490.00	-10.00
602	Schuldienste	60.00	60.00	100.00	40.00
603	Schul- u. familienergänzende Tagesstrukturen	1'068.20	1'227.00	105.00	-1'122.00
605	Übriges Schulangebot	1'213.34	1'259.13	1'238.54	-20.59
606	Gemeindebibliothek	162.48	155.16	155.16	0.00
607	Kunst und Kultur	0.00	20.00	20.00	0.00
	Direktion Sicherheit und Sport				
701	Sicherheit	101.50	101.50	101.50	0.00
702	Feuerwehr und Zivilschutz	838.33	838.33	838.33	0.00
703	Sport und Freizeit	110.00	110.00	110.00	0.00
704	Frei- und Hallenbad	839.73	959.73	959.73	0.00
	Ergebnis	25'187.43	26'254.63	25'904.20	-350.43

Begründungen

101 Behörden

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

201 Departement Kanzlei

Die Friedhofverwaltung sowie der Rechtsdienst wurde per 1. Oktober 2019 in das Departement Kanzlei überführt (+460% - davon vorher 330% auf 303 Immobilien und 130% auf 301 Finanzen).

Pensumsreduktion im Umfang von -20% im Bereich Hausdruckerei, aufgrund von direktionsübergreifenden Synergieeffekten. Geplante Pensenaufstockung im Umfang von **+50% im Bereich Teilungsamt**, die aufgrund der Zunahme von Nachlassfällen. Überproportional sind die Fälle mit amtlicher Mitwirkung angestiegen, wozu das Teilungsamt aufgrund der Gesetzgebung verpflichtet ist, diese durchzuführen. Die amtlichen Erbteilungen sind sehr zeitintensiv. Dabei kann das Teilungsamt den Zeitaufwand vollumfänglich verrechnen, was im Gegenzug wiederum erhebliche Gebühreneinnahmen für die Gemeinde generiert. Mit einem Rückgang der Fälle ist nicht zu rechnen, dies auch unter dem Aspekt, dass Bewohnende der Betagtenzentren bei einem Zuzug unter gewissen Bedingungen neu auch Wohnsitz begründen können. Des Weiteren ist eine Pensenaufstockung im Umfang von **+10% im Bereich Zivilstandsamt** geplant, da das Projekt des Bundes "Abschlusskontrolle" im Auftrag des Kantons voranzutreiben ist. Aufgrund der stetigen Zunahme der Bevölkerung ist auch auf dem Regionalen Zivilstandsamt ein ständiger Zuwachs an Geschäftsfällen, davon viele komplexe Auslandsfälle, zur Kenntnis zu nehmen. Dieser kann mit den bestehenden Stellenprozenten nicht aufgefangen werden. Mit der Erhöhung von 10% wird angestrebt, die vom Gesetz vorgeschriebenen Aufgaben weiterhin kompetent und zeitkonform auszuführen.

202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

301 Finanzen

Der Rechtsdienst wurde in das Departement Kanzlei überführt (-130% - neu auf 201 Departement Kanzlei). Pensumsreduktion im Umfang von -50% im Controlling, aufgrund von Aufgabenumverteilungen bzw. Neuausrichtung der Aufgaben.

302 Personal und Organisation

Geplante Schaffung von zwei zusätzlichen **Lehrstellen im Bereich Fachmann Betriebsunterhalt (+ 100%) und KV (+ 100%)** aufgrund des Postulats und deren Beantwortung betreffend Berufsbildung bei der Gemeinde Emmen von Ramona Gut-Rogger, Martin Birrer, Stefan Rügsegger und Matthias Lingg namens der FDP Fraktion, für die Jahre 2019/2020 und 2021. Pensumsreduktion im Umfang von -10% im Bereich Postdienst, aufgrund von direktionsübergreifenden Synergieeffekten.

303 Immobilien

Die Friedhofverwaltung wurde in das Departement Kanzlei überführt (-330% - neu auf 201 Departement Kanzlei). Geplante Schaffung einer zusätzlichen Stelle **als Projektleiter Unterhalt im Umfang von +100%** für die Bearbeitung der zusätzlichen Unterhaltsgelder, welche gemäss Parlament erforderlich sind sowie im **Bereich Reinigung im Umfang von +10.45%** für den Kindergartenpavillon im Schulhaus Hübeli und den 4. Trakt im Schulhaus Erlen.

Des Weiteren wurden die Hauswart-Mithilfen vom Stunden- in den Monatslohn überführt, was der Gemeinde Emmen eine bessere Planungssicherheit und -übersicht verschafft. Diese Pensen wurden in der Folge neu berechnet bzw. genau evaluiert, was eine Anpassung bzw. Korrektur von +51.71% zur Folge hat (das sind Abweichungen, die aber nicht auf eine effektive Stellenaufstockung zurückzuführen sind).

304 Steuerwesen

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

401 Öffentlicher Verkehr

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

402 Planung und Hochbau

Geplante Schaffung einer zusätzlichen Stelle als **Sachbearbeiter Baubewilligungen im Umfang von +100%**, aufgrund von mehreren anstehenden Grossprojekten wie Grünmatt, Seetalplatz, Viscosistadt sowie der Totalrevision BZW. Die Planungen dieser Grossprojekte sind teilweise bereits so weit fortgeschritten, dass Baugesuche vorliegen. Es zeigt sich, dass in diesem Bereich mit der heutigen personellen Abdeckung ein Vakuum besteht, welches nach aussen negativ aufgenommen wird. Baugesuche können zudem seit längerer Zeit nicht mehr innert First (§ 63 PBV, 25/40 Tage) bearbeitet werden. Verursacht werden Rückstände einerseits durch die stetig grösser werdende Komplexität der Baugesuche, die immer höheren Anforderungen an ein Gesuch auf Grund gesetzlicher Änderungen und Abhängigkeiten wie Energie, Verkehr, Lärm sowie die dazugekommenen Meldungen für Solaranlagen wie auch Heizungsersatz. Als Folge können Bauabnahmen aus zeitlichen Gründen nicht umgehend bei Bauvollendung gemacht werden. Im vergangenen Jahr (2018) zeigte sich, in einer kurzen Phase, dass mit der Intensivierung von Bauabnahmen offene Gebühren zeitnah eingefordert werden konnten, die grundsätzlich eine Vollzeitstelle finanzieren können. Somit kann die beantragte zusätzliche Stelle grundsätzlich kostenneutral umgesetzt werden. Beantragte und vom Gemeinderat bis Ende Jahr (temporär) bewilligte Pensenaufstockung im **Umfang von +20% in der Projektleitung der Ortsplanungsrevision** soll nachhaltig bzw. bis zum Abschluss der Ortsplanungsrevision bestehen bleiben. Somit können anstehende Aufgaben vertiefter bearbeitet, mehr Termine wahrgenommen und die einzelnen Projektschritte schneller und mit höherer Qualität abgewickelt werden. Des Weiteren ist eine zusätzliche Pensenaufstockung im Bereich der **Projektleitung Hochbau im Umfang von +20%** geplant. Zwischenzeitlich zeigte sich, dass die vorhandenen internen Ressourcen in diesem Bereich aufgrund der im Budgetprozess 2019 abgebauten 100% nicht mehr ausreichen.

403 Ver- und Entsorgung

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

404 Strassen und öffentliche Anlagen

Geplante Schaffung einer zusätzlichen Stelle als **Facharbeiter Werkdienst im Umfang von +100%**. Im Rahmen der Sparbemühungen wurden im Werkdienst in den vergangenen Jahren 250 Stellenprozente abgebaut. Gleichzeitig konnten die Abläufe optimiert und einzelne Dienstleistungen eingestellt werden. Es zeigt sich jedoch, dass die Aufgaben mit den verbleibenden Ressourcen nicht zufriedenstellend erledigt werden können und, dass neue Infrastrukturen zum bestehenden Portfolio dazu kamen (z.B. Seetalplatz, Bushof) und noch dazu kommen werden (z.B. Emmenpark). Aktuell können Ausfälle infolge Krankheit und Unfall nicht genügend aufgefangen werden bzw. der Abbau der Ferien- und Arbeitszeitsaldi gestaltet sich schwer, d.h. Arbeiten bleiben liegen oder müssen eingekauft werden. Erfreulicherweise wird der Werkdienst ab dem Sommer 2020 einen Lernenden als Fachmann Betriebsunterhalt ausbilden, was bei einer seriösen Umsetzung zumindest anfänglich mehr Ressourcen bindet als generiert. Sollte sich das Aufgabenspektrum in der kommenden Zeit wider Erwarten ändern, so kann ein Personalabbau über die zahlreich anstehenden Pensionierungen im Werkdienst schadlos vollzogen werden.

501 Berufsbeistandschaft

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

502 KESB Emmen

Geplante, vom Gemeinderat und dem Parlament anlässlich der Einwohnerratssitzung vom Juli 2019 bereits bewilligte Schaffung einer zusätzlichen Stelle als **Behördenmitglied im Umfang von +100%**, damit die KESB Kreis Emmen ihre Arbeit zum Schutz der hilfsbedürftigen Personen und gefährdeter Kinder weiterhin auf dem vom Bundesgesetzgeber geforderten Niveau erfüllen kann. Die drei Behördenmitglieder sind nicht mehr in der Lage, die Verfahrensleitung der 2000 jährlichen Verfahren mit den bisherigen Stellenprozentsach- und fachgerecht wahrzunehmen. Damit die Anzahl der Verfahrensleitungen pro Behördenmitglied verringert werden kann, ist die Erweiterung der Behörde mit einem vierten Behördenmitglied zwingend notwendig. Mit dieser Entlastung nähert sich die KESB Kreis Emmen rein statistisch gerechnet mit 450 bis 500 Verfahren pro Behördenmitglied dem kantonalen Durchschnitt an. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass bei der Verteilung der rund 2000 Verfahren auf vier Personen das nicht zu unterschätzende Ausfallrisiko reduziert sowie die Stellvertretung besser sichergestellt werden kann.

503 Soziales

Geplante Pensenaufstockung **im Umfang von +10% (von 70% auf 80%) bei der Praktikumsstelle im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe**. Um dem Fachkräftemarkt entgegenzuwirken und einen Beitrag an die Ausbildung von Fachpersonen im Bereich der Sozialen Arbeit zu leisten, bietet die Gemeinde Emmen entsprechende Praktikumsplätze an.

Das Praktikum beziehungsweise die angeleitete Praxisausbildung, welche üblicherweise im Rahmen von 80% angeboten wird, ist integrierter Bestandteil des Studiums.

504 Gesellschaft

Geplante Schaffung einer zusätzlichen Stelle **im Umfang von +70% im Bereich Gesellschaft / Jugend und Familienberatung**, aufgrund der stetig steigenden Komplexität in der Klientenbetreuung und der Änderung der KESB-Praxis (Massnahmen werden umgehend übertragen, dadurch entsteht eine grössere Rotation innerhalb der Organisation, welche einen höheren sozialarbeiterischen und administrativen Aufwand bedeutet). Im Rahmen der Sparbemühungen wurden im Bereich Gesellschaft in den vergangenen Jahren über 140 Stellenprozente abgebaut. Es zeigt sich, dass die Aufgaben mit den verbleibenden Ressourcen nicht zufriedenstellend erledigt werden können und der Schwerpunkt bei der Frühen Förderung nicht in der gewünschten Qualität auf- und ausgebaut werden kann. Die frühe Förderung umfasst Teilbereiche, welche wichtige Massnahmen zur Optimierung der Startchancen der betreffenden Kinder beinhalten (wie z.B. die Sprachförderung, Betreuung der Spielgruppen, Integration (Delia, MUNTERwegs etc.), Projekt Bildungslandschaft Meierhöfli mit der Möglichkeit zur Ausweitung auf andere Quartiere usw.).

601 Volksschule

Aufgrund von Anpassungen in den Aufgabenbereichen 601 und 603 wurden die Pensen neu aufgeteilt (- 10% - neu auf 603 Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen).

602 Schuldienste

Geplante Stellenaufstockung im Umfang von **+ 40% bei der Administration für die Schuldienste**. Seit der letzten Anpassung des Pensums im Sekretariat der Schuldienste haben die Pensen der Schuldienste um rund 64% zugenommen. Dies ist eine direkte Folge aufgrund der grossen Wachstumszunahme der Lernenden in den letzten Jahren. Gleichzeitig ist festzustellen, dass die Komplexität der Dossiers auch in administrativer Hinsicht stark zugenommen hat. Mit der Umsetzung der Reorganisation der Schuldienste werden die Prozesse neu definiert und zielführende Gefässe zur Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Schuldienste gefördert. Dies führt ebenfalls unweigerlich zu einem deutlichen Mehraufwand im administrativen Bereich. Mit der geplanten Pensenanpassung kann das Ausfallrisiko reduziert und auch die Stellvertretung besser sichergestellt werden.

603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Aufgrund von Anpassungen in den Aufgabenbereichen 601 und 603 wurden die Pensen neu aufgeteilt (+10% - vorher auf 601 Volksschule). Die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen werden neu über den Kanton Luzern angestellt (-1132%).

605 Übriges Schulangebot

Diverse kleinere Pensenanpassungen im Umfang von -**20.59% im Bereich Musikschule**, welche jeweils von der Anzahl Lernende abhängen und stark variieren können.

606 Gemeindebibliothek

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

607 Kunst und Kultur

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

701 Sicherheit

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

702 Feuerwehr und Zivilschutz

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

703 Sport und Freizeit

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

704 Frei- und Hallenbad

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

6. Finanzkennzahlen

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist die Gemeinde verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (FHGG § 7). In der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden werden unter § 2 die Kennzahlen der Jahresrechnung definiert und unter § 3 werden die Bandbreiten, in denen sich diese Kennzahlen bewegen müssen, definiert. Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs. 2).

Die nachstehende Tabelle stellt die wichtigsten Kennzahlen dar. In den nachfolgenden Kapiteln werden diese kurz erläutert.

Finanzkennzahlen gemäss FHGV			Grenzwert	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
a.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	163%	155%	151%	154%	167%	172%
b.	Selbstfinanzierungsgrad			41%	120%	95%	64%	47%	68%
	Selbstfinanzierungsgrad Ø 2019-2023	min.*	80%			67%			
c.	Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	0.8%	0.9%	1.4%	1.4%	1.4%	1.5%
d.	Nettoschuld pro Einwohner	max.**	3'900	5'167	5'098	5'126	5'263	5'741	5'924
e.	Nettoschuld ohne SF pro Einwohner			Kennzahl kann aufgrund vereinfachter Datenerhebung nicht berechnet werden					
f.	Selbstfinanzierungsanteil	min.*	10%	4.6%	5.0%	6.0%	7.6%	7.6%	7.3%
g.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	6.5%	5.5%	5.7%	6.1%	6.4%	6.8%
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	178%	173%	160%	159%	166%	169%

* Grenzwert nur vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner (lit. d.) mehr als das kantonale Mittel beträgt

** siehe Fussnote 1)

6.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inklusive Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150% nicht übersteigen.

Der Verschuldungsquotient gemäss Budget 2020 beträgt 151% (Vorjahr 155%).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht (siehe 6.9 Massnahmen des Gemeinderates).

¹⁾ Aufgrund der vorgezogenen Umstellung auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 in 5 Testgemeinden können für das Rechnungsjahr 2018 keine vergleichbaren Aggregationen berechnet werden (Datenquelle: LUSTAT)

6.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Der Selbstfinanzierungsgrad gemäss Budget 2020 beträgt 95% (Vorjahr 120%). Im 5-Jahres-Durchschnitt (B2019 – P2023) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 67% und liegt somit unter dem Grenzwert.

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG bzw. FHGV nicht erreicht (siehe 6.9 Massnahmen des Gemeinderates).

6.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird (Nettozinsen in % des konsolidierten Ertrages). Je höher der Anteil der Zinszahlungen an den Einnahmen ist, desto weniger Mittel stehen zur Finanzierung anderer Bedürfnisse zur Verfügung. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4% nicht übersteigen.

Der Zinsbelastungsanteil gemäss Budget 2020 beträgt 1.4% (Vorjahr 0.9%).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG bzw. FHGV erreicht.

6.4 Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (CHF 3'900.00 per 2017¹⁾).

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin gemäss Budget 2020 beträgt CHF 5'126.00 (Vorjahr CHF 5'098.00).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht (siehe 6.9 Massnahmen des Gemeinderates).

¹⁾ Aufgrund der vorgezogenen Umstellung auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 in 5 Testgemeinden können für das Rechnungsjahr 2018 keine vergleichbaren Aggregationen berechnet werden (Datenquelle: LUSTAT)

6.5 Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (CHF 3'900.00 per 2017¹⁾).

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner und Einwohnerin gemäss Budget 2020 kann aktuell nicht ausgewiesen werden.

Bei dieser Kennzahl kann keine Aussage über die Einhaltung der Vorgaben von FHGG und FHGV gemacht werden.

6.6 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde (Selbstfinanzierung in % des konsolidierten Ertrages). Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Der Selbstfinanzierungsanteil gemäss Budget 2020 beträgt 6.0% (Vorjahr 5.0%).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG bzw. FHGV nicht erreicht (siehe 6.9 Massnahmen des Gemeinderates).

6.7 Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15% nicht übersteigen.

Der Kapitaldienstanteil gemäss Budget 2020 beträgt 5.7% (Vorjahr 5.5%).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG bzw. FHGV erreicht.

6.8 Bruttoverschuldungsanteil

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200% nicht übersteigen.

Der Bruttoverschuldungsanteil gemäss Budget 2020 beträgt 160% (Vorjahr 173%).

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG bzw. FHGV erreicht.

¹⁾ Aufgrund der vorgezogenen Umstellung auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 in 5 Testgemeinden können für das Rechnungsjahr 2018 keine vergleichbaren Aggregationen berechnet werden (Datenquelle: LUSTAT)

6.9 Massnahmen des Gemeinderates

Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs.2).

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat haben bereits seit dem Jahr 2014 mit der langfristigen Investitionsplanung sowie der zwischenzeitlichen Plafonierung der Investitionssumme entsprechende Massnahmen eingeleitet, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren und die entsprechenden Finanzkennzahlen zu verbessern. Die negativen Ergebnisse der vergangenen Jahre haben jedoch dazu geführt, dass die bereits hohe Verschuldung der Gemeinde Emmen durch die zwingend notwendigen Investitionen weiter zugenommen hat.

Um die Finanzkennzahlen zu verbessern und somit den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen nachhaltig zu sanieren, müssen die kommenden Jahre folglich mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden. An den vom Gemeinderat und vom Einwohnerrat bereits früher verabschiedeten Sparmassnahmen ist weiter festzuhalten. Ausserdem sind die Empfehlungen der externen Überprüfung durch die KPMG (siehe 4.3.8 Externe Evaluation) in Zusammenarbeit mit dem Einwohnerrat, wo nachhaltig umzusetzen. Diese Massnahmen alleine werden jedoch nicht ausreichen, da durch die früheren Sparmassnahmen das kommunale Leistungsangebot bereits stark reduziert wurde. Für den Gemeinderat ist es deshalb zwingend notwendig, den Steuerfuss per 2021 zumindest vorläufig wieder auf 2.25 Einheiten zu erhöhen.

Eine weitere Investitionsplafonierung zur Verbesserung der Finanzkennzahlen ist aufgrund der zwingend notwendigen Investitionen u.a. in die Schulinfrastrukturen (Schulraumerweiterungen, Lehrplan 21 etc.) nicht realistisch. Zudem würde sich dadurch das Risiko eines Investitionsstaus erhöhen und wäre somit auch nicht nachhaltig.

7. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Rechnung	Budget	Budget
		2018	2019	2020
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)				
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-4'566'083.60	81'921.00	1'375'695.11
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'673'009.24		7'319'083.81
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	1'302'338.61		0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-5'203'597.14		0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-45'531.40		0.00
+	Wertberichtigungen VV	0.00		0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00		0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-130'827.00		-111'871.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00		0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00		0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	31'864.08		31'864.08
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00		0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3'268'773.79		-7'319'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	26'281.96		0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	1'458'201.73		-104'000.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-9'890.93	385'785.00	724'452.55
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	757'983.00		757'981.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-227'123.25		-314'250.00
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			2'359'955.55
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen				
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-9'794'442.67	-8'770'000.00	-13'033'740.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'132'634.60	2'290'000.00	2'236'667.00
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)			-10'797'073.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	98'602.00		0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00		0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-764'694.07		0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	227'123.25		314'250.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-10'482'823.00
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen				
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-32'274.45		0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00		0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00		0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-981'693.50		-300'000.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-31'864.08		-31'864.08
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00		0.00
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			-331'864.08
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-7'100'776.89	549'042.00	-10'482'823.00
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-1'045'832.03		-331'864.08
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit			-10'814'687.08
Finanzierungstätigkeit				
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37'000'000.00	-47'000'000.00	10'000'400.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-23'000'000.00	45'983'252.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-375'282.42		0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-10'966'871.69		0.00
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			10'000'400.00
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'335'399.09	467'706.00	2'359'955.55
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-8'146'608.92	549'042.00	-10'814'687.08
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'657'845.89	-1'016'748.00	10'000'400.00
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)			1'545'668.47
Kontrollrechnung				
-	Stand flüssige Mittel per 31.12.	13'795'505.15	13'795'505.15	11'953'584.04
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	14'948'869.09	13'795'505.15	10'407'915.57
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			1'545'668.47
	Kontrolltotal			0.00

8. Weitere Dokumente und Erläuterungen

- 8.1 Budget 2020 Artensicht
- 8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche
- 8.3 Budget 2020 gestuft nach zweistelliger Artengliederung
- 8.4 Investitionsbudget 2020 nach zweistufiger Artengliederung
- 8.5 Investitionsbudget 2020 Artensicht
- 8.6 Investitionsbudget 2020 Direktionssicht
- 8.7 Investitionsbudget 2020 detailliert

8.1 Budget 2020 Artensicht

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	206'088'120.43		192'007'977.72		185'316'103.21	
	Netto Aufwand		206'088'120.43		192'007'977.72		185'316'103.21
30	Personalaufwand	67'582'174.49		63'647'131.80		61'676'353.10	
	Netto Aufwand		67'582'174.49		63'647'131.80		61'676'353.10
300	Behörden und Kommissionen	1'780'914.49		1'530'404.17		1'421'074.36	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21'242'896.81		21'163'180.26		20'550'178.09	
302	Löhne der Lehrpersonen	32'921'867.35		30'273'092.23		29'222'349.91	
303	Temporäre Arbeitskräfte	18'500.00		9'000.00		19'176.75	
304	Zulagen	297'258.69		284'932.79		348'024.51	
305	Arbeitgeberbeiträge	9'954'727.72		9'254'959.20		9'246'259.38	
306	Arbeitgeberleistungen	461'962.43		490'883.15		593'019.33	
309	Übriger Personalaufwand	904'047.00		640'680.00		276'270.77	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'299'567.67		16'752'631.23		15'239'729.36	
	Netto Aufwand		19'299'567.67		16'752'631.23		15'239'729.36
310	Material- und Warenaufwand	2'652'482.50		2'410'840.00		2'117'112.75	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'455'693.00		1'454'352.03		971'147.43	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'164'810.00		2'071'630.00		2'168'232.06	
313	Dienstleistungen und Honorare	5'260'797.37		4'604'268.75		3'547'124.99	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'657'050.00		2'976'800.00		2'584'361.32	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	835'267.00		751'327.00		630'453.24	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	620'702.80		592'386.45		638'984.79	
317	Spesenentschädigungen	520'448.00		316'629.00		247'589.50	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'828'800.00		1'161'500.00		2'133'930.30	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	303'517.00		412'898.00		200'792.98	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'018'926.27		7'029'041.93		7'455'547.68	
	Netto Aufwand		7'018'926.27		7'029'041.93		7'455'547.68
330	Sachanlagen VV	6'594'134.51		6'670'095.64		7'108'317.19	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	424'791.76		358'946.29		347'230.49	
34	Finanzaufwand	2'689'864.08		3'036'364.08		2'374'893.92	
	Netto Aufwand		2'689'864.08		3'036'364.08		2'374'893.92
340	Zinsaufwand	2'604'000.00		2'750'500.00		2'397'696.09	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen					40'000.00	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	31'864.08		31'864.08		31'864.08	
349	Verschiedener Finanzaufwand	54'000.00		254'000.00		-94'666.25	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'221'902.09		1'100'622.68		999'794.83	
	Netto Aufwand		1'221'902.09		1'100'622.68		999'794.83
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital			10'000.00		8'276.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'221'902.09		1'090'622.68		991'518.83	
36	Transferaufwand	69'223'624.97		63'086'147.65		64'072'501.99	
	Netto Aufwand		69'223'624.97		63'086'147.65		64'072'501.99
360	Ertragsanteile an Dritte	261'393.00		341'022.00		212'895.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'542'001.50		4'846'420.00		8'320'144.82	
362	Finanzausgleich	547'790.00					

8.1 Budget 2020 Artensicht

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	63'572'282.93		57'642'577.42		55'322'000.61	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	300'157.54		256'128.23		217'461.56	
37	Durchlaufende Beiträge	75'950.00		117'300.00		118'044.15	
	Netto Aufwand		75'950.00		117'300.00		118'044.15
370	Durchlaufende Beiträge	75'950.00		117'300.00		118'044.15	
38	Ausserordentlicher Aufwand	757'981.00		757'983.00		757'983.00	
	Netto Aufwand		757'981.00		757'983.00		757'983.00
389	Zins- und Amortisation LUPK-Darlehen	757'981.00		757'983.00		757'983.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	38'218'129.86		36'480'755.35		32'621'255.18	
	Netto Aufwand		38'218'129.86		36'480'755.35		32'621'255.18
390	Material- und Warenbezüge	54'200.00		53'300.00		20'689.35	
391	Dienstleistungen	3'823'245.00		3'442'578.00		3'433'420.92	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	515'816.28		532'493.01		473'694.51	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	933'715.81		958'160.00		890'365.88	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'225'434.64		4'425'507.00		4'450'814.34	
397	Umlagen	28'665'718.13		27'068'717.34		23'352'270.18	
4	Ertrag		207'463'815.54		192'089'899.17		180'750'019.61
	Netto Ertrag	207'463'815.54		192'089'899.17		180'750'019.61	
40	Fiskalertrag		87'413'335.44		92'043'000.00		87'409'827.68
	Netto Ertrag	87'413'335.44		92'043'000.00		87'409'827.68	
400	Direkte Steuern natürliche Personen		75'405'000.00		79'310'000.00		75'186'749.73
401	Direkte Steuern juristische Personen		8'700'000.00		7'950'000.00		7'097'630.85
402	Sondersteuern		2'633'335.44		3'980'000.00		4'532'937.60
403	Besitz- und Aufwandsteuern		675'000.00		803'000.00		592'509.50
41	Regalien und Konzessionen		1'486'700.00		1'416'700.00		1'490'100.00
	Netto Ertrag	1'486'700.00		1'416'700.00		1'490'100.00	
412	Konzessionen		1'486'700.00		1'416'700.00		1'490'100.00
42	Entgelte		24'264'198.00		23'081'056.79		25'123'654.25
	Netto Ertrag	24'264'198.00		23'081'056.79		25'123'654.25	
420	Ersatzabgaben		1'656'000.00		1'415'500.00		1'479'828.25
421	Gebühren für Amtshandlungen		2'256'049.20		2'027'632.79		2'275'685.64
423	Schul- und Kursgelder		810'200.00		781'720.00		876'639.15
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'440'794.00		8'508'504.00		8'609'699.91
425	Erlös aus Verkäufen		4'444'000.00		4'469'000.00		4'209'149.25
426	Rückerstattungen		5'953'454.80		5'219'800.00		6'970'695.36
427	Bussen		550'500.00		500'500.00		525'105.00
429	Übrige Entgelte		153'200.00		158'400.00		176'851.69
43	Verschiedene Erträge		314'250.00		248'000.00		227'123.25
	Netto Ertrag	314'250.00		248'000.00		227'123.25	
431	Aktivierung Eigenleistungen		314'250.00		248'000.00		227'123.25
44	Finanzertrag		1'846'701.45		2'050'489.12		1'765'814.30
	Netto Ertrag	1'846'701.45		2'050'489.12		1'765'814.30	
440	Zinsertrag		254'600.00		261'600.00		241'163.38
443	Liegenschaftenertrag FV		294'900.00		280'500.00		329'583.75
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		60'666.60		72'800.00		3'516.00
447	Liegenschaftenertrag VV		1'124'663.85		1'080'169.12		1'060'418.76
449	Übriger Finanzertrag		111'871.00		355'420.00		131'132.41
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		497'449.54		714'838.33		1'009'685.76

8.1 Budget 2020 Artensicht

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450	Netto Ertrag	497'449.54		714'838.33		1'009'685.76	
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		70'714.00		203'100.00		15'604.75
461	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		426'735.54		511'738.33		994'081.01
46	Transferertrag		53'347'101.26		35'937'759.58		30'984'515.04
461	Netto Ertrag	53'347'101.26		35'937'759.58		30'984'515.04	
462	Entschädigungen von Gemeinwesen		1'779'225.55		1'658'433.19		1'942'183.78
462	Finanzausgleich		16'399'919.00		13'087'268.00		8'546'090.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		35'132'956.71		21'192'058.39		20'421'837.31
469	Verschiedener Transferertrag		35'000.00				74'403.95
47	Durchlaufende Beiträge		75'950.00		117'300.00		118'044.15
470	Netto Ertrag	75'950.00		117'300.00		118'044.15	
470	Durchlaufende Beiträge		75'950.00		117'300.00		118'044.15
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		38'218'129.85		36'480'755.35		32'621'255.18
490	Netto Ertrag	38'218'129.85		36'480'755.35		32'621'255.18	
490	Material- und Warenbezüge		54'200.00		53'300.00		20'689.35
491	Dienstleistungen		3'823'245.00		3'442'578.00		3'433'420.92
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		515'816.28		532'493.01		473'694.51
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		933'715.81		958'160.00		890'365.88
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		4'225'434.63		4'425'507.00		4'450'814.34
497	Umlagen		28'665'718.13		27'068'717.34		23'352'270.18
9	Abschlusskonten	1'375'695.11		81'921.45			4'566'083.60
	Netto Aufwand		1'375'695.11		81'921.45		
	Netto Ertrag					4'566'083.60	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	1'375'695.11		81'921.45			4'566'083.60
	Netto Aufwand		1'375'695.11		81'921.45		
	Netto Ertrag					4'566'083.60	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	1'375'695.11		81'921.45			4'566'083.60
	Total	207'463'815.54	207'463'815.54	192'089'899.17	192'089'899.17	185'316'103.21	185'316'103.21
	Gesamttotal	207'463'815.54	207'463'815.54	192'089'899.17	192'089'899.17	185'316'103.21	185'316'103.21

8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	207'463'815.54	207'463'815.54	192'089'899.17	192'089'899.17	185'316'103.21	185'316'103.21
0	KST / KTR	207'463'815.54	207'463'815.54	192'089'899.17	192'089'899.17	185'316'103.21	185'316'103.21
1	BEHÖRDEN	1'815'696.50	1'499'978.28	1'898'787.34	1'511'936.62	1'677'102.05	1'427'737.40
	Netto Aufwand		315'718.22		386'850.72		249'364.65
101	Behörden	1'815'696.50	1'499'978.28	1'898'787.34	1'511'936.62	1'677'102.05	1'427'737.40
	Netto Aufwand		315'718.22		386'850.72		249'364.65
701200	Gemeinderat	1'499'978.28	1'499'978.28	1'511'936.62	1'511'936.62	1'427'737.40	1'427'737.40
901100	Einwohnerrat	274'718.22		355'850.72		220'997.69	
901200	Staatsbürgerliche Veranstaltungen	10'000.00				12'822.96	
985002	Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen	31'000.00		31'000.00		15'544.00	
2	STABSSTELLEN	6'098'538.34	6'784'456.68	5'108'146.14	8'062'981.71	4'631'822.79	8'160'591.55
	Netto Ertrag	685'918.34		2'954'835.57		3'528'768.76	
201	Departement Kanzlei und Informatik	5'424'790.13	6'517'341.77	4'459'483.13	7'747'190.72	4'102'904.07	7'921'831.33
	Netto Ertrag	1'092'551.64		3'287'707.59		3'818'927.26	
702200	Gemeindekanzlei allg.	621'676.77	621'676.77	431'178.59	431'178.59	365'601.36	365'601.36
702240	Informatik	1'222'910.05	1'222'910.05	1'163'054.77	1'163'054.77	991'444.94	991'444.94
702241	Hausdruckerei	57'668.31	57'668.31	78'632.38	78'632.38	84'591.28	84'591.28
914000	Teilungsamt	1'047'918.86	420'000.00	423'074.64	340'000.00	440'763.61	421'774.89
914100	Einwohnerkontrolle	772'347.15	163'300.00	726'146.98	166'300.00	712'768.36	176'727.85
914200	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	179'425.23		132'935.66		126'351.21	
914210	Regionales Zivilstandsamt	399'902.00	399'902.00	335'592.19	335'592.19	329'548.61	329'548.61
914700	Bürgerrechtswesen	297'568.21	251'349.20	254'278.20	224'932.79	244'694.69	241'024.30
977100	Bestattungswesen	772'742.66	190'000.00	679'897.67	190'000.00	750'466.52	184'171.00
983000	Jagdswesen		5'700.00				
991010	Sondersteuern	52'630.89	3'184'835.44	234'692.05	4'817'500.00	56'673.49	5'126'947.10
202	Stabsstelle Kommunikation und Marketing	673'748.21	267'114.91	648'663.01	315'790.99	528'918.72	238'760.22
	Netto Aufwand		406'633.30		332'872.02		290'158.50
702201	Externe Kommunikation inkl. Internet	215'114.91	215'114.91	239'790.99	239'790.99	184'593.49	184'593.49
702202	Projektkommunikation	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	16'655.60	16'655.60
702203	Interne Kommunikation inkl. Intranet	10'000.00	10'000.00	34'000.00	34'000.00	136.13	136.13
933200	Emmenmail	95'300.00	37'000.00	89'000.00	37'000.00	79'645.10	37'375.00
985000	Marketing, Wirtschaftsförderung	348'333.30		280'872.02		247'888.40	
3	DIREKTION FINANZEN UND PERSONELLES	32'693'396.21	129'960'324.58	29'407'283.05	129'806'999.19	27'594'812.27	122'623'988.97
	Netto Ertrag	97'266'928.37		100'399'716.14		95'029'176.70	
301	Finanzen	11'258'606.88	25'735'040.77	10'162'207.49	23'167'554.04	8'564'603.77	21'676'777.37
	Netto Ertrag	14'476'433.89		13'005'346.55		13'112'173.60	
702000	Finanz- und Rechnungswesen	945'970.06	945'970.06	1'634'559.15	1'634'559.15	1'546'161.82	1'546'161.82
702002	Inkasso	640'381.81	640'381.81	527'409.83	527'409.83	572'256.31	572'256.31
796100	Kapitalkosten aus Fibu	3'084'870.15	3'084'870.15	3'101'500.00	3'101'500.00	2'495'007.43	2'495'007.43
802000	Allg. Administr. / Verwaltung	4'663'899.75	4'663'899.75	4'816'817.06	4'816'817.06	3'951'178.21	3'951'178.21
993000	Finanzausgleich	547'790.00	16'399'919.00		13'087'268.00		8'546'090.00
999900	Abschluss	1'375'695.11		81'921.45			4'566'083.60
302	Personal und Organisation	2'361'942.17	1'510'843.59	2'299'394.28	1'387'392.79	2'075'971.13	1'171'085.01
	Netto Aufwand		851'098.58		912'001.49		904'886.12
702211	Zentraleinkauf	136'880.72	136'880.72	145'714.99	145'714.99	120'199.46	120'199.46
702212	Post- und Kurierdienst	65'313.95	65'313.95	69'516.77	69'516.77	64'511.83	64'511.83
702221	Personalwesen	872'794.29	872'794.29	837'560.11	837'560.11	742'908.63	742'908.63
702222	Lehrlingswesen	243'287.63	243'287.63	215'600.92	215'600.92	176'080.24	176'080.24
702223	Weiterbildung (intern/extern)	138'567.00	138'567.00	65'000.00	65'000.00	13'384.85	13'384.85
953300	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	905'098.58	54'000.00	966'001.49	54'000.00	958'886.12	54'000.00

8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303	Immobilien	15'432'665.55	15'803'240.22	14'239'920.94	14'620'852.36	13'465'154.23	13'928'392.81
	Netto Ertrag	370'574.67		380'931.42		463'238.58	
702220	Verwaltung Liegenschaften	883'455.17	883'455.17	777'789.04	777'789.04	707'926.98	707'926.98
702900	Verwaltungsgebäude Gersag	982'797.00	982'797.00	1'029'547.72	1'029'547.72	943'262.90	943'262.90
702901	Verwaltungsgebäude	37'560.60	37'560.60	29'894.96	29'894.96	27'547.03	27'547.03
	Personalhaus						
702910	Reinigung Verwaltungsgebäude	144'117.87	144'117.87	156'746.20	156'746.20	158'573.50	158'573.50
702950	Liegenschaften	401'735.62	401'735.62	397'678.40	397'678.40	392'422.81	392'422.81
	Verwaltungsvermögen						
721700	Schulliegenschaften	7'041'913.37	7'041'913.37	7'258'163.60	7'258'163.60	6'870'863.21	6'870'863.21
721701	Schulliegenschaft Sonnhalde					61'439.89	61'439.89
796300	Liegenschaften Finanzvermögen	730'906.82	730'906.82	738'176.72	738'176.72	775'348.00	775'348.00
815000	Feuerwehrgebäude	189'549.54	189'549.54	195'331.33	195'331.33	183'315.37	183'315.37
816200	Zivilschutz- und Militäranlagen	58'123.35	58'123.35	81'158.38	81'158.38	54'862.25	54'862.25
821700	Sportanlagen (neu)	1'266'840.66	1'266'840.66				
821701	Sporthalle Rossmoos (neu)	457'411.13	457'411.13				
821702	Sporthalle Gersag (neu)	1'386'702.13	1'386'702.13				
832200	Saalbau	334'131.18	334'131.18	248'479.11	248'479.11	269'878.87	269'878.87
832900	Restaurant Mooshüsli	39'510.73	39'510.73	23'378.78	23'378.78	16'558.73	16'558.73
832901	Restaurant Rossmoos	94'683.54	94'683.54	68'277.33	68'277.33	77'505.16	77'505.16
834100	(alt) Sportanlagen (neu 821700)			968'880.95	968'880.95	1'192'246.12	1'192'246.12
834101	(alt) Sporthalle Rossmoos (neu 821701)			420'879.04	420'879.04	412'346.77	412'346.77
834102	(alt) Sporthalle Gersag (neu 821702)			122'358.29	122'358.29	113'397.23	113'397.23
834110	Badeanlagen Mooshüsli	933'897.47	933'897.47	1'249'067.13	1'249'067.13	898'057.31	898'057.31
861900	Werkhof	97'825.65	97'825.65	131'367.24	131'367.24	78'393.29	78'393.29
877100	Friedhofanlagen	72'778.39	72'778.39	82'178.14	82'178.14	40'575.39	40'575.39
914500	Markt- und Gewerbewesen	1'000.00	60'000.00	1'418.00	55'000.00	2'351.35	64'402.75
934210	Barackendörfli Riffigweiher	75'716.20	53'500.00	52'940.62	51'500.00	69'212.54	53'055.00
961590	Parkplatzbewirtschaftung	202'009.13	535'800.00	206'209.96	535'000.00	119'069.53	536'414.25
304	Steuerwesen	3'640'181.61	86'911'200.00	2'705'760.34	90'631'200.00	3'489'083.14	85'847'733.78
	Netto Ertrag	83'271'018.39		87'925'439.66		82'358'650.64	
902100	Veranlagung / Administration	1'927'181.61	826'200.00	1'692'760.34	811'200.00	1'722'957.67	855'718.70
	Steuern						
961530	Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben				700'000.00		752'014.00
987100	Konzessionsgebühren Elektrizität		1'370'000.00		1'300'000.00		1'386'482.50
987900	Konzessionsgebühren und Abgaben (KE nG) Energie, übriges		60'000.00		60'000.00		46'013.00
991000	Gemeindesteuern	1'713'000.00	84'655'000.00	1'013'000.00	87'760'000.00	1'766'125.47	82'807'505.58
4	DIREKTION BAU UND UMWELT	25'031'182.41	16'081'456.70	23'231'392.21	15'301'989.21	23'546'161.02	15'652'702.37
	Netto Aufwand		8'949'725.71		7'929'403.00		7'893'458.65
401	Öffentlicher Verkehr	4'200'807.90	148'000.00	4'037'712.69	148'000.00	3'983'235.10	172'882.40
	Netto Aufwand		4'052'807.90		3'889'712.69		3'810'352.70
962100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	49'954.40	8'000.00	38'314.26	8'000.00	61'013.83	28'564.15
962200	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'019'290.30		3'868'198.43		3'790'684.48	8'878.00
962900	SBB Tageskarten	131'563.20	140'000.00	131'200.00	140'000.00	131'536.79	135'440.25
402	Planung und Hochbau	3'476'181.16	2'100'612.16	2'502'809.77	1'530'386.88	2'372'825.73	1'505'158.68
	Netto Aufwand		1'375'569.00		972'422.89		867'667.05
702270	Hochbau	274'203.57	274'203.57	224'072.81	224'072.81	271'346.70	271'346.70
779000	GIS (Geo Informations System)	83'252.59	83'252.59	81'790.07	81'790.07	65'165.58	65'165.58
976100	Umweltschutz	190'603.07	60'000.00	129'135.04	50'500.00	93'986.52	31'021.65
976900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	261'393.00	285'156.00	341'022.00	372'024.00	212'895.00	182'276.00
979000	Raum- und Siedlungsplanung	990'044.54	149'000.00	829'365.56	97'000.00	800'349.62	105'093.00
979070	Mehrwertabgabe	180'000.00	180'000.00				
979100	Baubewilligungen	1'418'106.23	1'034'000.00	849'558.58	670'000.00	875'049.97	775'851.80
981100	Landwirtschaft	17'214.16		47'865.71		54'032.34	
981300	Strukturverbesserungen Vieh	61'364.00					
997100	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		35'000.00		35'000.00		74'403.95

8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
403	Ver- und Entsorgung	11'067'980.53	11'067'980.54	11'126'738.32	11'126'738.33	11'586'891.23	11'586'891.23
	Netto Ertrag	0.01		0.01			
971000	Wasserversorgung	4'642'000.00	4'642'000.00	4'655'445.95	4'655'445.95	5'088'452.14	5'088'452.14
972000	Abwasserbeseitigung	5'120'749.99	5'120'750.00	5'130'000.00	5'130'000.00	5'157'372.73	5'157'372.73
973000	Abfallbewirtschaftung	1'305'230.54	1'305'230.54	1'341'292.37	1'341'292.38	1'341'066.36	1'341'066.36
404	Strassen und öffentliche Anlagen	6'286'212.82	2'764'864.00	5'564'131.43	2'496'864.00	5'603'208.96	2'387'770.06
	Netto Aufwand		3'521'348.82		3'067'267.43		3'215'438.90
934200	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	480'700.00	10'000.00	542'428.00	65'000.00	460'520.55	
934220	Emmenpark	70'500.00	500.00	25'500.00	500.00		
961500	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1'366'878.37	15'000.00	1'184'968.75	15'000.00	1'109'482.58	24'983.95
961600	Güterstrassen	20'000.00	10'000.00			1'990.95	
961800	Privatstrassen	200'000.00	70'000.00			1'875.00	
961900	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2'770'804.82	2'119'100.00	2'582'234.68	2'026'100.00	2'704'109.39	1'969'629.88
961901	Strassenbeleuchtungen	195'000.00	80'264.00	175'000.00	264.00	211'264.79	
961902	Strassenreinigung	818'000.00	410'000.00	722'000.00	390'000.00	839'266.55	393'156.23
961903	Winterdienst	232'329.63	50'000.00	177'000.00		155'310.15	
961904	Grünpflege an Strassen	132'000.00		155'000.00		119'389.00	
5	DIREKTION SOZIALES UND GESELLSCHAFT	63'979'429.74	10'579'667.07	58'547'889.08	9'817'542.01	59'311'168.56	10'954'800.08
	Netto Aufwand		53'399'762.67		48'730'347.07		48'356'368.48
501	Berufsbeistandschaft	5'027'289.25	2'819'809.42	4'925'907.99	2'757'332.05	4'779'472.17	2'770'720.64
	Netto Aufwand		2'207'479.83		2'168'575.94		2'008'751.53
914300	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	2'207'479.83		2'168'575.94		2'008'751.53	
914310	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	2'819'809.42	2'819'809.42	2'757'332.05	2'757'332.05	2'770'720.64	2'770'720.64
502	KESB Emmen	2'869'372.73	1'773'390.43	2'489'677.76	1'537'741.09	2'546'051.96	1'537'996.78
	Netto Aufwand		1'095'982.30		951'936.67		1'008'055.18
914320	KESB Emmen, Anteil Emmen	1'095'982.28		951'936.67		1'008'055.18	
914330	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1'773'390.45	1'773'390.43	1'537'741.09	1'537'741.09	1'537'996.78	1'537'996.78
503	Soziales	54'852'623.11	5'544'572.75	49'960'713.38	5'039'663.75	50'908'111.03	6'288'171.77
	Netto Aufwand		49'308'050.36		44'921'049.63		44'619'939.26
757900	Sozialinspektorat	286'729.14	286'729.14	277'853.75	277'853.75	178'841.85	178'841.85
857500	Verwaltung Restfinanzierung	17'163.00	17'163.00				
941500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	7'219'723.00		5'920'000.00		6'267'448.17	
941600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	180'319.00		1'480'000.00		1'449'816.66	
942500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	2'203'881.00		600'000.00		624'692.13	
942600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	135'240.00		1'807'647.19		1'492'250.86	269.55
951100	Krankenversicherung	52'773.04	70'000.00	48'000.00	70'000.00	367'365.45	99'791.17
951200	Prämienverbilligungen	3'729'397.10		1'538'000.64		2'625'596.00	
953100	AHV-Zweigstelle	330'278.21	51'000.00	248'425.32	51'000.00	210'781.80	52'205.80
953200	Ergänzungsleistungen	13'291'135.58		11'170'455.12		11'026'931.00	
953501	Leistungen an das Alter	55'000.00		55'000.00		55'000.00	
954100	Familienausgleichskasse	127'911.00		135'723.72		125'217.00	
954300	Alimentenfachstelle	2'023'154.63	959'000.00	1'618'431.00	771'000.00	1'623'253.29	845'419.87
954502	Betreuungsgutscheine	793'464.94	131'225.81	655'214.23	234'810.00	757'831.57	163'515.11
955900	Arbeitsamt	193'912.53		185'584.38		176'967.88	
956000	Sozialer Wohnungsbau	45'000.00		20'000.00		40'579.00	
957200	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	18'629'947.00	3'998'000.00	18'642'420.40	3'550'000.00	12'108'702.06	4'922'437.85
957201	Taxausgleich	1'714'000.00		1'800'000.00		1'657'679.15	
957500	Sozialamt	2'602'660.73	7'000.00	2'370'549.40	5'000.00	2'346'478.88	6'716.50
957900	Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH)	1'058'358.40	9'454.80	1'171'832.00		7'632'398.95	300.00
957901	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	54'097.00		51'576.00		50'235.93	

8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
957902	Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung	108'477.81	15'000.00	164'000.23	80'000.00	90'043.40	18'674.07
504	Gesellschaft	1'230'144.65	441'894.47	1'171'589.95	482'805.12	1'077'533.40	357'910.89
	Netto Aufwand		788'250.18		688'784.83		719'622.51
954400	Jugendarbeit, Jugendbüro	208'535.97		196'214.53		304'247.33	5'532.70
954500	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	271'956.87		258'373.03		209'074.52	
954503	Diverse Projekte	800.00	500.00	800.00	500.00	485.00	
954510	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	368'244.46	368'244.47	351'110.43	351'110.43	293'380.04	293'380.04
954520	Kind, Jugend, Familie und Integration	338'900.22	64'150.00	324'512.62	126'694.69	267'118.16	55'769.80
954530	Pflegekinderwesen	41'707.13	9'000.00	40'579.34	4'500.00	3'228.35	3'228.35
6	DIREKTION SCHULE UND KULTUR	67'995'537.15	37'510'076.99	64'785'093.84	22'627'382.19	59'640'667.83	21'604'892.31
	Netto Aufwand		30'485'460.16		42'157'711.65		38'035'775.52
601	Volksschule	53'902'802.14	33'909'713.77	50'910'810.75	19'669'625.82	46'834'514.37	18'604'319.86
	Netto Aufwand		19'993'088.37		31'241'184.93		28'230'194.51
821900	Schulleitung	2'029'413.00	2'029'413.00	2'000'900.23	2'000'900.23	1'833'897.73	1'833'897.73
821910	Bildungskommission	3'324.00	3'324.00	3'200.00	3'200.00		
821920	Administration	828'785.19	828'785.19	721'642.00	721'642.00	692'777.98	692'777.98
821930	Schulbetrieb allg.	1'832'232.20	1'832'232.20	1'462'205.59	1'462'205.59	1'384'824.12	1'384'824.12
821940	Schulinformatik allg.	1'739'081.38	1'739'081.38	1'187'848.00	1'187'848.00	988'656.93	988'656.93
821950	Stellvertretungen Lehrkräfte	1'050'000.00	1'050'000.00	949'409.00	949'409.00	878'006.65	878'006.65
921100	Kindergarten	6'765'692.03	3'794'817.00	6'319'778.65	1'766'789.00	5'861'821.33	1'676'966.20
921160	Basisstufe	2'401'972.00	1'398'326.00	2'129'873.36	630'044.00	1'872'952.64	632'780.40
921200	Primarschule	23'891'115.68	14'282'156.00	23'387'150.97	7'174'508.00	21'207'302.00	6'769'748.80
921300	Sekundarschule	13'361'186.66	6'951'579.00	12'748'802.95	3'773'080.00	12'114'274.99	3'746'661.05
602	Schuldienste	2'001'552.39	100'000.00	1'795'255.90	75'000.00	1'683'571.28	36'250.00
	Netto Aufwand		1'901'552.39		1'720'255.90		1'647'321.28
921610	Schulpsychologischer Dienst	669'125.61		548'523.21		578'461.17	3'750.00
921620	Logopädie	618'354.78		577'983.64		502'304.28	
921630	Psychomotorik-Therapiestelle	363'804.00		358'742.78		328'278.69	
921640	Schulsozialarbeit	350'268.00	100'000.00	310'006.27	75'000.00	274'527.14	32'500.00
603	Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	1'572'735.44	703'113.22	1'924'810.82	686'241.49	1'618'346.91	625'531.31
	Netto Aufwand		869'622.22		1'238'569.33		992'815.60
821800	Schul- u. Familienerg. Tagesstrukturen allgemein	703'113.22	703'113.22	686'241.49	686'241.49	517'283.02	517'283.02
921800	Betreuungselemente	869'622.22		1'238'569.33		789'885.64	
954501	Kinderbetreuung					311'178.25	108'248.29
604	Sonderschulung	5'772'584.00	1'749'000.00	5'252'059.79	1'314'000.00	4'747'339.01	1'370'385.40
	Netto Aufwand		4'023'584.00		3'938'059.79		3'376'953.61
922000	Sonderschulung Externe inkl. Beiträge an Pool	4'118'808.00		3'853'320.00		3'610'729.13	5'244.00
922010	Integrative Sonderschulung (IS)	1'653'776.00	1'749'000.00	1'398'739.79	1'314'000.00	1'136'609.88	1'365'141.40
605	Übriges Schulangebot	3'659'960.09	1'003'250.00	3'881'370.81	847'314.88	3'771'413.74	926'884.44
	Netto Aufwand		2'656'710.09		3'034'055.93		2'844'529.30
921360	Mittelschulen, Kantonsschulen (Kantonsbeiträge)	1'284'000.00		1'696'000.00		1'568'000.00	
921400	Musikschule	2'006'166.52	970'450.00	1'858'180.84	771'483.00	1'922'691.89	841'554.05
929900	Bildungslandschaft	32'590.25	10'000.00	53'911.88	53'911.88	61'952.32	61'873.94
929910	Freizeitsport	83'810.00	22'000.00	58'063.00	20'920.00	34'198.05	22'679.70
943300	Schulgesundheitsdienst	253'393.32	800.00	215'215.09	1'000.00	184'571.48	776.75
606	Gemeindebibliothek	588'216.03	35'000.00	542'341.74	35'000.00	560'614.61	40'182.30
	Netto Aufwand		553'216.03		507'341.74		520'432.31
932100	Gemeindebibliothek	588'216.03	35'000.00	542'341.74	35'000.00	560'614.61	40'182.30
607	Kunst und Kultur	497'687.06	10'000.00	478'444.03	200.00	424'867.91	1'339.00
	Netto Aufwand		487'687.06		478'244.03		423'528.91

8.2 Budget 2020 Aufgabenbereiche

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
931100	Kunstsammlung	5'720.00	5'000.00	5'276.00	200.00	1'880.00	1'339.00
931101	AKKU	130'000.00		140'320.00		150'315.02	
932900	Kommunale Kulturförderung	182'595.06	5'000.00	161'955.03		103'611.89	
932901	Regionale Kulturförderung	179'372.00		170'893.00		169'061.00	
7	DIREKTION SICHERHEIT UND SPORT	9'850'035.19	5'047'855.24	9'111'307.51	4'961'068.24	8'914'368.69	4'891'390.53
	Netto Aufwand		4'802'179.95		4'150'239.27		4'022'978.16
701	Sicherheit	408'956.08	152'975.75	377'048.57	153'665.00	348'985.96	113'822.97
	Netto Aufwand		255'980.33		223'383.57		235'162.99
702250	Archiv	48'145.92	48'145.92	47'682.50	47'682.50	18'056.00	18'056.00
702251	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	38'945.92	38'945.92	25'982.50	25'982.50	21'298.34	21'298.34
911100	Oeffentliche Sicherheit allg.	157'215.28	18'000.00	140'445.07	20'000.00	146'108.74	27'288.50
916100	Militär	21'652.72	10'000.00	19'447.30	10'000.00	19'489.21	7'901.00
916101	Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	142'996.24	37'883.91	143'491.20	50'000.00	144'033.67	39'279.13
702	Feuerwehr und Zivilschutz	3'656'727.73	3'349'959.49	3'599'887.88	3'265'283.24	3'413'673.73	3'131'005.11
	Netto Aufwand		306'768.24		334'604.64		282'668.62
815010	Feuerwehr Nationalstrasse	111'000.00	111'000.00	111'000.01	111'000.00	115'380.40	115'380.40
815020	Chemiewehr	107'000.00	107'000.00	102'000.00	102'000.00	114'658.80	114'658.80
915000	Feuerwehr allg.	1'660'974.45	1'660'974.46	1'606'883.00	1'606'882.99	1'583'707.10	1'583'707.10
916200	Zivilschutz Emmen	326'768.25	20'000.00	354'604.62	20'000.00	300'773.37	18'104.75
916210	Zivilschutz-Org. Emme	1'450'985.03	1'450'985.03	1'425'400.25	1'425'400.25	1'299'154.06	1'299'154.06
703	Sport	3'160'168.38	72'800.00	2'360'674.04	67'800.00	2'613'460.02	77'892.45
	Netto Aufwand		3'087'368.38		2'292'874.04		2'535'567.57
934100	Sport / Freizeit	3'050'599.76	30'600.00	2'258'773.64	26'600.00	2'509'908.73	33'644.45
934101	Freiwilliger Schulsport	64'508.69	28'200.00	59'336.50	28'200.00	61'565.97	30'038.00
934102	Herbstsportwochen	45'059.93	14'000.00	42'563.90	13'000.00	41'985.32	14'210.00
704	Frei- und Hallenbad	2'624'183.00	1'472'120.00	2'773'697.02	1'474'320.00	2'538'248.98	1'568'670.00
	Netto Aufwand		1'152'063.00		1'299'377.02		969'578.98
934105	Badeanlagen Betrieb	2'624'183.00	1'472'120.00	2'773'697.02	1'474'320.00	2'538'248.98	1'568'670.00

8.3 Budget 2020 gestuft nach zweistelliger Artengliederung

in 1'000 CHF		R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
30	Personalaufwand	61'676	63'647	67'582	69'022	70'264	71'354
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'240	16'623	19'300	20'065	20'214	20'383
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'456	7'029	7'019	7'969	8'535	8'929
35	Einlagen in Fonds und SF	1'000	1'101	1'222	1'393	1'245	1'215
36	Transferaufwand	64'073	63'216	69'224	69'821	70'219	70'853
37	Durchlaufende Beiträge	118	117	76	76	76	76
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	32'621	36'481	38'218	40'239	41'150	41'987
Betrieblicher Aufwand		182'183	188'213	202'641	208'585	211'702	214'796
40	Fiskalertrag	-87'410	-92'043	-87'413	-92'254	-93'449	-94'389
41	Regalien und Konzessionen	-1'490	-1'417	-1'487	-1'498	-1'509	-1'520
42	Entgelte	-25'124	-23'081	-24'264	-23'805	-23'855	-23'905
43	Verschiedene Erträge	-227	-248	-314	-314	-314	-314
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-1'010	-715	-497	-501	-543	-553
46	Transferertrag	-30'985	-35'938	-53'347	-55'614	-56'384	-57'147
47	Durchlaufende Beiträge	-118	-117	-76	-76	-76	-76
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-32'621	-36'481	-38'218	-40'239	-41'150	-41'987
Betrieblicher Ertrag		-178'984	-190'039	-205'617	-214'301	-217'279	-219'891
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'199	-1'826	-2'977	-5'716	-5'578	-5'095
34	Finanzaufwand	2'375	3'036	2'690	2'724	2'817	3'058
44	Finanzertrag	-1'766	-2'050	-1'847	-1'843	-1'805	-1'773
Finanzergebnis		609	986	843	881	1'011	1'285
Operatives Ergebnis		3'808	-840	-2'133	-4'835	-4'566	-3'810
38	Ausserordentlicher Aufwand	758	758	758	761	761	761
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		758	758	758	761	761	761
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		4'566	-82	-1'376	-4'074	-3'805	-3'049
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.							
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)							
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr			-188.2	-28.6	-13.6	38.6	45
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim			0	0	0	0	0
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung			6.4	-12.7	-229.7	-123.1	-121.2
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung			-712.5	-794.5	-763.8	-735.6	-707.4
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft			401.3	343.7	347.2	350.7	354.2
Total			-493	-492.1	-659.9	-469.4	-429.4

8.4 Investitionsbudget 2020 gestuft nach zweistelliger Artengliederung

in 1'000 CHF		R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
50	Sachanlagen	-8'135	-6'435	-11'160	-24'210	-34'020	-21'450
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-9	-	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	-184	-605	-508	-1'360	-181	-
54	Darlehen	-	-	-	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	-1'466	-1'730	-1'366	-1'316	-1'316	-1'316
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)		-9'794	-8'770	-13'034	-26'886	-35'517	-22'766
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	9	-	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	2'873	1'590	1'920	2'620	3'020	4'020
64	Rückzahlung von Darlehen	187	-	187	187	187	187
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	63	700	130	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)		3'133	2'290	2'237	2'807	3'207	4'207
Nettoinvestitionen		-6'662	-6'480	-10'797	-24'079	-32'310	-18'559
davon Spezialfinanzierungen							
Investitionsausgaben:							
-	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-341	-	-200	-400	-	-650
-	Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
-	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-1'523	-1'850	-2'500	-4'600	-2'600	-1'550
-	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-893	-1'600	-1'590	-1'500	-1'500	-1'500
-	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (-)		-2'757	-3'450	-4'290	-6'500	-4'100	-3'700
Investitionseinnahmen:							
-	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	650
-	Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
-	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	1'490	670	670	670	670	670
-	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'335	800	800	800	800	800
-	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (+)		2'825	1'470	1'470	1'470	1'470	2'120
davon Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen		68	-1'980	-2'820	-5'030	-2'630	-1'580

8.5 Investitionsbudget 2020 Artensicht

Beträge in CHF 1'000

	Information RG 2018	Information B 2019 ergänzt	Beschluss B 2020	Information / Kenntnisnahme P 2021	P 2022	P 2023
Investitionen						
Strassen / Verkehrswege						
Strassen / Verkehrswege	1'109.58	1'180.37	1'250.00	3'150.00	6'600.00	1'750.00
Übriger Tiefbau						
Übrige Tiefbauten allgemein	2'474.91	4'408.23	4'190.20	6'980.00	4'700.00	3'650.00
Hochbauten						
Hochbauten	4'312.25	12'904.09	2'745.00	13'000.00	22'620.00	13'950.00
Mobilien						
Mobilien	238.58	1'703.27	2'975.00	1'080.00	100.00	700.00
Investitionen übriger Tiefbau						
Investitionen übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter	9.50	-	-	-	-	-
Software						
Software	(34.87)	34.87	-	950.00	-	-
Übrige immaterielle Anlagen						
Übrige immaterielle Anlagen	218.70	655.00	507.70	410.00	181.00	-
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	184.42	450.00	50.00	-	-	-
Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'281.37	1'280.00	1'315.84	1'315.84	1'315.84	1'315.84
Gesamttotal Bruttoinvestitionen	9'794.44	22'615.82	13'033.74	26'885.84	35'516.84	21'365.84
Erlöse / Rückerstattungen						
Tiefbau						
Rückerstattungen Dritter für Investitionen übriger Tiefbau	-9.50	-	-	-	-	-
Bund						
Investitionsbeiträge vom Bund	-	-100.00	-50.00	-50.00	-550.00	-500.00
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordate	-36.25	-570.00	-400.00	-100.00	-	-
Private Unternehmungen						
Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-21.48	-323.00	-70.00	-1'070.00	-1'070.00	-720.00
Anschlussgebühren						
Anschlussgebühren	-2'815.65	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00
Rückzahlungen						
Rückzahlungen von Darlehen an private Unternehmungen	-186.67	-	-186.67	-186.67	-186.67	-186.67
Kantone und Konkordate						
Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone	-63.09	-700.00	-130.00	-	-	-
Gesamttotal Nettoinvestitionen	6'661.81	19'522.82	10'797.08	24'079.18	32'310.18	18'559.18
Abzug Spezialfinanzierungen	116.60	-2'852.70	-2'820.20	-5'030.00	-2'630.00	-1'580.00
Gesamttotal Nettoinvestitionen (ohne SF)	6'778.41	16'670.12	7'976.88	19'049.18	29'680.18	16'979.18

Eingerechnete Budgetergänzungen sind im Jahr 2019 bei den Hochbauten der Nachtragskredit über CHF 4.2 Mio. beim Schulhaus Erlen sowie der bereits bewilligte Nachtragskredit Hübli für das Jahr 2019 über CHF 0.36 Mio.

8.6 Investitionsbudget 2020 Direktionssicht

Beträge in CHF 1'000

	Information RG 2018	Information B 2019 ergänzt	Beschluss B 2020	Information / Kenntnisnahme P 2021	P 2022	P 2023
Investitionen						
Strassen / Verkehrswege						
Strassen / Verkehrswege	1'109.58	1'180.37	1'250.00	3'150.00	6'600.00	1'750.00
Übriger Tiefbau						
Übrige Tiefbauten allgemein	2'474.91	4'408.23	4'190.20	6'980.00	4'700.00	3'650.00
Hochbauten						
Hochbauten	4'312.25	12'904.09	2'745.00	13'000.00	22'620.00	13'950.00
Mobilien						
Mobilien	238.58	1'703.27	2'975.00	1'080.00	100.00	700.00
Investitionen übriger Tiefbau						
Investitionen übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter	9.50	-	-	-	-	-
Software						
Software	(34.87)	34.87	-	950.00	-	-
Übrige immaterielle Anlagen						
Übrige immaterielle Anlagen	218.70	655.00	507.70	410.00	181.00	-
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	184.42	450.00	50.00	-	-	-
Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'281.37	1'280.00	1'315.84	1'315.84	1'315.84	1'315.84
Gesamttotal Bruttoinvestitionen	9'794.44	22'615.82	13'033.74	26'885.84	35'516.84	21'365.84
Erlöse / Rückerstattungen						
Tiefbau						
Rückerstattungen Dritter für Investitionen übriger Tiefbau	-9.50	-	-	-	-	-
Bund						
Investitionsbeiträge vom Bund	-	-100.00	-50.00	-50.00	-550.00	-500.00
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordate	-36.25	-570.00	-400.00	-100.00	-	-
Private Unternehmungen						
Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-21.48	-323.00	-70.00	-1'070.00	-1'070.00	-720.00
Anschlussgebühren						
Anschlussgebühren	-2'815.65	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00
Rückzahlungen						
Rückzahlungen von Darlehen an private Unternehmungen	-186.67	-	-186.67	-186.67	-186.67	-186.67
Kantone und Konkordate						
Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone	-63.09	-700.00	-130.00	-	-	-
Gesamttotal Nettoinvestitionen	6'661.81	19'522.82	10'797.08	24'079.18	32'310.18	18'559.18
Abzug Spezialfinanzierungen	116.60	-2'852.70	-2'820.20	-5'030.00	-2'630.00	-1'580.00
Gesamttotal Nettoinvestitionen (ohne SF)	6'778.41	16'670.12	7'976.88	19'049.18	29'680.18	16'979.18

Eingerechnete Budgetergänzungen sind im Jahr 2019 bei den Hochbauten der Nachtragskredit über CHF 4.2 Mio. beim Schulhaus Erlen sowie der bereits bewilligte Nachtragskredit Hübeli für das Jahr 2019 über CHF 0.36 Mio.

8.7 Investitionsbudget 2020 detailliert

				4-Jahres Summe in TCHF	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023	Erklärungen zum Investitionsprojekt
1 Schulinfrastruktur				700.0	250.0	300.0	100.0	50.0	
Schulbetrieb allg.	Neu- u. Ersatzanschaffungen Schulmobiliar/Ausstattungen			250.0	150.0	50.0	50.0	-	Neu- und Ersatzanschaffungen des Schulmobiliars und der Schulausstattungen regulär und aufgrund des Wachstums. Korrespondiert ebenso mit der Bereitstellung des erforderlichen Schulraumes.
Schulinformatik allg.	Anpassungen IT-Infrastruktur an Lehrpläne (W-LAN)			50.0	50.0	-	-	-	Flächendeckende Einrüstung in allen Schulanlagen. Lehrplan 21 sieht mobiler Arbeitsort vor. Nebst ordentlichem Schulbetrieb sind viele Externe darauf angewiesen (RR, DVS, PH, LP, uam.). Einsparpotenzial zu heutiger Lösung vorhanden (ua. Wegfall von Informatikzimmern). Dies ist die Grundlage bei der Einführung des Medienbildungskonzeptes (siehe Medienkonzept).
Schulinformatik allg.	Rollende Ersatzbeschaffung Inf.Mittel Volksschule mit GICT			200.0	50.0	50.0	50.0	50.0	(In Abhängigkeit des Medienkonzeptes)
SH Erlen	Ersatz Beschallung und Beleuchtung Aula			70.0	-	70.0	-	-	Technik ist sehr alt und muss ersetzt werden
SH Krauer	Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem			130.0	-	130.0	-	-	Lebenszyklus ist am Ende, gibt keine Ersatzteile mehr
2 Verkehrsinfrastruktur				10'661.0	1'670.0	2'510.0	5'231.0	1'250.0	
Arealentwicklung	Platzgestaltung neuer Seetalplatz			1'400.0	-	300.0	2'500.0	-1'400.0	Beteiligung Grundelgentümer. Gesamt CHF 1.4 Mio
Kunstabauten	Instandsetzung von zwei Brücken beim Emmen Center			200.0	200.0	-	-	-	Die Zustandserhebung ergibt einen gesamten Sanierungsbedarf von rund CHF 600'000. Mit minimalen Massnahmen sollen die Bauwerke soweit ertüchtigt werden bis feststeht, ob ein Rückbau (im Rahmen des Projektes K16 Seetalstrasse) in den kommenden 10 Jahren möglich ist.
Öffentliche Beleuchtung	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden			150.0	50.0	50.0	50.0	-	Die gewünschte Lebensdauer wird ohne Sanierung nicht erreicht, was einen vorzeitigen Ersatz zur Folge hat. Es gibt grössere Kabelschäden, welche umfangreiche Grabarbeiten auslösen.
Öffentlicher Verkehr	Sanierung Bushaltestellen (BehiG)			4'000.0	400.0	1'200.0	1'200.0	1'200.0	Bis Ende 2023 müssten die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs behindertengerecht umgebaut sein. Geschätzte Gesamtkosten CHF 5 Mio (1 Mio nach 2023, da Umsetzung teils sehr schwierig ist und es Abhängigkeiten zu andern Projekten/Rahmenbedingungen gibt).
Revision Ortsplanung	Revision Ortsplanung / Nutzungsplanung, SK			681.0	300.0	200.0	181.0	-	Gesamtrevision Ortsplanung Emmen, Antrag Sonderkredit ER Juli 2017. Der Rat genehmigte den Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Revision der Ortsplanung mit einem Kredit von CHF 1'281'000.00. Dem Kürzungsantrag des Kredites von CHF 1'371'000.00 auf CHF 1'281'000.00 wurde zugestimmt. Sonderkredit: Gemäss Rechnungslegung vor 2018.
Strassenbau	Erschliessung Meierhof 2. Etappe			2'000.0	-	1'000.0	1'000.0	-	Zeitlich flexibel, Zusammenhang mit Revision Bebauungsplan und möglichem Landverkauf/-abtausch oder Baurecht
Strassenbau	Erschliessung Meierhof 2. Etappe, Perimeterbeiträge			-2'000.0	-	-1'000.0	-1'000.0	-	Zeitlich flexibel, Zusammenhang mit Revision Bebauungsplan und möglichem Landverkauf/-abtausch oder Baurecht
Strassenbau	Gehweg Zugang Grünmatt			150.0	50.0	100.0	-	-	Fussgängerverbindungsachsen (Trottoir Grünmattstrasse & Fussweg CCA)
Strassenbau	Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli			100.0	-	-	-	100.0	Steigerung der Verkehrssicherheit - Aggloprogramm 3. Gen.
Strassenbau	Neubau Gehweg und Sanierung Hasliring / Buholzstrasse (Hasliring - Grünmattstrasse)			400.0	200.0	200.0	-	-	Steigerung der Verkehrssicherheit
Strassenbau	Quartiersanierung Riffig (Anteil Strassenbau)			100.0	100.0	-	-	-	Einsparungen durch koordiniertes Bauen mit Wasser und Abwasser (Werkleitungsbau 2017 - 2019). Die Oberflächen haben Sanierungsbedarf und die Haltestellen sind nicht behindertengerecht gebaut bzw. sollen verlegt werden.
Strassenbau	Sanierung Gemeindestrassen - Ausgelöst durch Dritte & Platzhalter für Planjahre			1'250.0	50.0	50.0	550.0	600.0	Wenn Dritte bauen, werden spontan Synergien geschaffen, welche es zu nutzen gilt um Mehrkosten zu vermeiden.
Strassenbau	Sanierung Nelkenstrasse			250.0	100.0	150.0	-	-	Dient in den Planjahren zusätzlich als Platzhalter für noch zu definierende Einzelprojekte. Dieser wird mit dem künftigen Massnahmenplan, welcher im Rahmen des Erhaltungsmanagements erarbeitet wird, abgeleitet.
Strassenbau	Umbau Kreuzung Gersag			1'000.0	-	-	500.0	500.0	Nelkenstrasse in sehr schlechtem Zustand, Steigerung der Verkehrssicherheit (Trottoir fehlt, ist jedoch Hauptverbindung zur Schule). Koordination mit Werkleitungssanierungen.
Strassenbau	Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Realisierung)			1'500.0	-	-	750.0	750.0	Gemäss Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan der Gemeinde Emmen, Massnahme S11 Bahnhof Gersag und Umsteigebeziehung Bus (Realisierung) / Agglomerationsprogramm 3.
Strassenbau	Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Rückerstattung Bund & Kanton)			-1'000.0	-	-	-500.0	-500.0	Generation Massnahme ÖV-6.1b-3A / Verbesserung Erreichbarkeit, Aufwertung Entwicklungsschwerpunkt (ESP).
Strassenlärm	Sanierung Strassenlärm: Lärmsanierungsprojekt (LSP)			250.0	100.0	100.0	50.0	-	Beiträge im Rahmen der Agglomerationsprogramme
Strassenlärm	Sanierung Strassenlärm: Lärmsanierungsprojekt (LSP) - Bundesbeiträge			-150.0	-50.0	-50.0	-50.0	-	Gesetzliche Sanierungspflicht bis 31. März 2018, danach allenfalls schadenersatzpflichtig. Bundesbeiträge verfallen nach dem 31. Dezember 2022 (Frist wurde verlängert durch Motion Lombardi).
Verkehrsplanung	Planung K13 Gerliswilstrasse (Zentral bis Sprengli)			50.0	-	50.0	-	-	Planung verschiebt sich aufgrund neuer Ausgangslage mit dem Autobahnanschluss Emmen Nord ins 2019.
Verkehrsplanung	Planung K16 Seetalstrasse (Seetalplatz bis Waldbücke): Testplanung Meierhöfli, Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Emmen, Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)			200.0	100.0	100.0	-	-	Der Kanton Luzern plant die Seetalstrasse (K16) ab dem Seetalplatz bis nach Waldbücke. Eine aktive Beteiligung der Gemeinde ist notwendig und gewünscht. In einzelnen Abschnitten werden Planungsgrundlagen erarbeitet, welche über die Strasse und die direkt angrenzenden Bauten hinaus gehen. Dort ist ein finanzieller Beitrag der Gemeinde gerechtfertigt.
Verkehrsplanung	Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Planung)			130.0	70.0	60.0	-	-	Planung Bahnhof Gersag und Umsteigebeziehung Bus (Vorstudie, Vor- und Bauprojekt) / Agglomerationsprogramm 3. Generation Massnahme ÖV-6.1b-3A / Verbesserung Erreichbarkeit, Aufwertung Entwicklungsschwerpunkt (ESP).

8.7 Investitionsbudget 2020 detailliert

			4-Jahres Summe in TCHF	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023	Erklärungen zum Investitionsprojekt
3 Verwaltungsinfrastruktur			648.3	98.3	923.3	-186.7	-186.7	
	Ersatz Kernapplikation Finanzen / ERP		750.0	-	750.0	-	-	Hier wird evtl. auch geprüft, ob Integration in übrige Kernapplikationen stattfinden kann.
	Ersatz Kernapplikationen		200.0	-	200.0	-	-	Evaluation findet im Jahr 2019 statt. Für die Anteile EWK, Ruf, Objektwesen evtl. Personal sind CHF 200 Tsd. vorgesehen.
	Ersatz Monitoren gesamte Verwaltung		150.0	150.0	-	-	-	Neue ThinClients benötigen neue Monitoren
	WLAN Virtual Site Survey		75.0	75.0	-	-	-	Zwingender Zusammenhang/Abhängigkeit mit Alarmierungsserver (KESB, BB, Sozialamt). Ebenfalls Abhängigkeit für Intranetrelaunch
Verwaltungsgebäude	Sanierung Beleuchtung Dorfplatz		80.0	-	80.0	-	-	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel um Kosten zu sparen
Zentrum Gersag	Ersatz Küchenausstattung Restaurant Prelude		80.0	-	80.0	-	-	Alte Kücheneinrichtungen (Kessel) müssen ausgewechselt werden. Bei einem Ausfall könnte nicht mehr gekocht werden.
Zentrum Gersag	Rückzahlung Darlehen Prelude Gastronomie AG		-746.7	-186.7	-186.7	-186.7	-186.7	
Zentrum Gersag	Sanierung Beleuchtung und Steuerung im Gersag Saal		60.0	60.0	-	-	-	Gibt keine Ersatzteile mehr für alte Steuerung (45 Jahre alt). Bei einem Ausfall müssten allenfalls Veranstaltungen abgesagt werden, bis die Reparaturen erfolgt sind.
4 Versorgungsinfrastruktur			2'090.0	90.0	800.0	600.0	600.0	
Friedhof Gerliswil	Planungskredit für Ausführungsprojekt Sanierung Aussenanlagen		100.0	100.0	-	-	-	Mit dem Projektierungskredit wurde der Bedarf und die Notwendigkeit ermittelt, mit dem Planungskredit wird die Ausführung für die verschiedenen Etappen geplant
Friedhof Gerliswil	Sanierung Aussenanlage Friedhof Gerliswil: Natursteinmauern, Treppen und Wege		800.0	-	800.0	-	-	Die bestehenden Aussenanlagen müssen saniert werden um weiterhin die Sicherheit (Sturzgefahr) der Friedhofbesucher gewährleisten zu können. Sowie den weiteren Zerfall der Natursteinmauern zu verhindern. War einst mit CHF 500'000 eingestellt.
Friedhof Gerliswil	Sanierung Grabfelder		1'200.0	-	-	600.0	600.0	Aufgrund von Grundwasserproblemen muss ein Teil der Erdbestattungsgräber saniert werden, damit der Verwesungsprozess gewährleistet ist. Durch die steigende Anzahl an Urnenbestattungen und der wachsenden Bevölkerung muss ein neues Urnenfeld geschaffen werden.
Hochwasserschutz	Hochwasserschutz Kleine Emme		50.0	50.0	-	-	-	Verfügte Beiträge an Kantonsprojekt. Sonderkredit: Gemäss Rechnungslegung vor 2018.
Hochwasserschutz	Rückerstattung Beiträge Hochwasserschutz Kleine Emme		-130.0	-130.0	-	-	-	Rückerstattung Kanton, Gebäudeversicherung Luzern und Beiträge Interessierte
Werkhof	Ersatz von Toranlagen im Werkhof		70.0	70.0	-	-	-	Die bestehenden Tore erfüllen gemäss SUVA-Bericht die Sicherheitsanforderungen nicht mehr.
5 Infrastruktur für Kultur & Freizeit			387.7	387.7	-	-	-	
Arealentwicklung	Luzern Nord Seetalplatz / Planung SK		37.7	37.7	-	-	-	Bebauungspläne, Gebietsmanagement, gemäss 42/12 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat betreffend Planungskosten Gebiet "Masterplan Stadtzentrum" Luzern Nord", Seite Emmen. Sonderkredit: Gemäss Rechnungslegung vor 2018. Weiterführung Gebietsmanagement Luzern Nord 2018/19/20 gemäss Entscheid ER am 21.11.17 (33/17 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat).
Moosrüti Hallenbad	Sanierung Lüftungsanlage		350.0	350.0	-	-	-	Bestehende alte Lüftung muss dringend saniert werden. Ist betriebsrelevant.
6 Spezialfinanzierung			12'060.2	2'820.2	5'030.0	2'630.0	1'580.0	
Feuerwehrlöskale	Ersatz Torsteuerung Feuerwehrgebäude Neuenkirchstrasse		120.0	120.0	-	-	-	Ist über die Spezialfinanzierung in der ER ausgeglichen (daher Gefäss 6)
Feuerwehrlöskale	Sanierung Fassade historisches Feuerwehrdepot Emmen		80.0	80.0	-	-	-	Rissbildung in Fassade und Senkungen dadurch Eindringung von Wasser. Abschreiber im KG
Feuerwehrlöskale	Strategie gemeinsame Zukunft Feuerwehr-, Zivilschutz- und Werkhofgebäude		50.0	-	50.0	-	-	Feuerwehrgebäude wird über die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Daher im Gefäss 6. Festlegung was mit Standort geschieht. Abhängig von Bauprojekten in unmittelbarer Nachbarschaft.
Zivilschutzanlagen	Umbauten zur Schaffung fehlender Schutzplätze		400.0	400.0	-	-	-	Investitionsrechnung, zustimmende Kenntnisnahme GR betr. Schutzraum-Strategie. Vorprojekt für Fr. 80 Tsd. läuft bereits. Falls umsetzbar, beläuft sich die Gesamtsumme auf rund CHF 900. Daher wurden im Jahr 2020 zusätzliche CHF 400 budgetiert.
Zivilschutzanlagen	Umbauten zur Schaffung Schutzplätze Finanzierung		-400.0	-400.0	-	-	-	Entnahme aus Ersatzbeitragsfonds (kostenneutral).
ZSO	Ersatz Truppen-Küche BSA Hübeli		100.0	-	100.0	-	-	Rückerstattung aus EB-Fonds
ZSO	Rückerstattung Ersatz Truppen-Küche BSA Hübeli aus EB-Fonds		-100.0	-	-100.0	-	-	
Abwasser	Anschlussgebühren Kanalisation		-3'200.0	-800.0	-800.0	-800.0	-800.0	
Abwasser	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen 2017 - 2020		1'590.2	1'590.2	-	-	-	Sonderkredit: Gemäss Rechnungslegung vor 2018.
Abwasser	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2021		4'500.0	-	1'500.0	1'500.0	1'500.0	Neuer Sonderkredit
Wasserversorgung	Anschlussgebühren Wasserversorgung		-2'400.0	-600.0	-600.0	-600.0	-600.0	
Wasserversorgung	Beiträge der Gebäudeversicherung Luzern		-280.0	-70.0	-70.0	-70.0	-70.0	Beiträge der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) an Projekte des WV Emmen wegen dem Löschschutz.
Wasserversorgung	Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel (Abschnitt Sedelbrücke/Querung Reuss)		50.0	-	-	-	50.0	In Abhängigkeit von Neubau Sedelbrücke und HWS Reuss (Realisierung ab 2024).
Wasserversorgung	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld		5'100.0	1'000.0	3'000.0	1'100.0	-	Erarbeitung Bauprojekt ab 2019. Inbetriebnahme bis Ende 2022.
Wasserversorgung	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen 2017 - 2020		1'038.6	1'038.6	-	-	-	Sonderkredit: Gemäss Rechnungslegung vor 2018.
Wasserversorgung	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen ab 2021		4'961.4	461.4	1'500.0	1'500.0	1'500.0	Neuer Sonderkredit
Wasserversorgung	Verbund mit ewl im Raum Kleine Emme		100.0	-	100.0	-	-	Zweite Verbindung zum ewl als Redundanz.
	Ersatzbeschaffung Brandschutzausrüstung		350.0	-	350.0	-	-	
Feuerwehr	Gefahrenzufahrzeug		650.0	-	-	-	650.0	Wird zu 100% vom Kanton übernommen
Feuerwehr	Gefahrenzufahrzeug Rückerstattung GVL		-650.0	-	-	-	-650.0	

8.7 Investitionsbudget 2020 detailliert

			4-Jahres Summe in TCHF	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023	Erklärungen zum Investitionsprojekt
7 Schulraum gem. SRP			59'198.4	5'480.8	14'515.8	23'935.8	15'265.8	
	Offentlicher Verkehr	Investitionen in öffentlicher Verkehr, Kantonsbeitrag	5'263.4	1'315.8	1'315.8	1'315.8	1'315.8	Festsetzung erfolgt durch den Kanton.
	Schulanlagen	Umsetzung Masterplanung Schulraumplanungsbericht	21'000.0	-	5'000.0	8'000.0	8'000.0	Fehlender Schulraum zur Verfügung stellen. Entscheid Masterplanung folgt vor Ende 2019. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	Schulinformatik allg.	Umsetzung LP21 1.-3. Zyklus im Bereich Medien u. Informatik	3'050.0	2'500.0	550.0	-	-	Gemäss LP21 und dem neu erstellten Medien und Informatikkonzept müssen entsprechend didaktische Unterrichtsmittel (z.B. IWB, Tablets, PCs, WLAN, etc.) angeschafft werden, um den Unterricht sicherstellen zu können.
	SH Emmen	Sanierung Schulanlage Emmen Dorf inkl. Turnhalle alt	6'000.0	-	3'000.0	3'000.0	-	Inklusive Umgebungs- und Spielplatzgestaltung. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Emmen	Schulraumergänzung Schulanlage Emmen	7'000.0	-	3'500.0	3'500.0	-	9 Klassenzimmer mit Gruppenräumen und Kellergeschoss. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Erlen	Im Zusammenhang mit dem Neubau 4. Trakt: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	170.0	170.0	-	-	-	Lebenszyklus ist am Ende, gibt keine Ersatzteile mehr. Bei einem Totalausfall kann nicht mehr gelüftet werden und die Heizung ist auch eingeschränkt. Als Überbrückung müssten teure Teillprovisoren erstellt werden. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Erlen	Projektkredit Sanierung Kindergarten Neuhof	70.0	-	-	70.0	-	Gebäude befindet sich im Besitz der Gemeinde und muss saniert werden. Vorallem Fenster, Hülle, Haustechnik und Innenausbau Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Erlen	Provisorium Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen	-	-	-	-	-	Mehrkosten für das Provisorium aufgrund der Einsparungen und des verzögerten Aufbau am definitiven Standort. Genau Kosten müssen durch DBU noch ermittelt werden. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Erlen	Sanierung Kindergarten Neuhof	700.0	-	-	-	700.0	Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Hübli	Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübli	1'195.0	1'195.0	-	-	-	Für das Schuljahr 2020/21 wird gemäss neuem Schulraumplanungsbericht ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. GR Beschluss vom 22. Februar 2019, das Hübli gemacht werden muss, bis Sommer 2020. Definitive Freigabe durch GR erfolgt im Sommer 2019. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Hübli	Integration Hauswartwohnung auf Areal	1'000.0	-	-	1'000.0	-	Mit der Sanierung des ehemaligen Wohnstrakts, welcher neu für die Tagesstruktur genutzt wird, könnte durch eine Aufstockung die Hauswartwohnung integriert werden.
	SH Hübli	Projektkredit Ausbau Schulanlage Hübli	300.0	300.0	-	-	-	Erweiterung mit zusätzlichen Zimmern gemäss Schulraumplanungsbericht definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Hübli	Projektkredit Sanierung Kindergarten- und Wohnungs-Trakt	300.0	-	300.0	-	-	Das Gebäude ist 48 Jahre alt und sollte dringend saniert werden. Vor allem in Bezug auf die Energie und Sicherheit. Im Zusammenhang mit dem Anbau vom Schulhaus Hübli (2016) wird nichts gemacht an diesen beiden Trakten. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Hübli	Sanierung Kindergarten- und Wohnungs-Trakt	1'400.0	-	-	1'400.0	-	Das Gebäude ist 48 Jahre alt und sollte dringend saniert werden. Vor allem in Bezug auf Energie und Sicherheit. Im Zusammenhang mit dem Anbau Schulhaus Hübli (2016) wird nichts gemacht an der Turnhalle. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Rüeggisigen	Projektkredit Sanierung Schule Rüeggisigen	650.0	-	650.0	-	-	Schulhaus wurde noch nicht saniert. Nur Turnhalle, Kindergarten und Hauswartwohnung. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	SH Rüeggisigen	Sanierung Schule Rüeggisigen	6'500.0	-	-	3'250.0	3'250.0	Schulhaus wurde noch nicht saniert. Nur Turnhalle, Kindergarten und Hauswartwohnung. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	TH Gersag	Projektkredit Sanierung alte Turnhalle	200.0	-	-	200.0	-	Zuerst muss die zukünftige Nutzung geklärt werden und dann ein Sanierungsprojekt aufgelegt werden. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	TH Gersag	Sanierung alte Turnhalle	2'000.0	-	-	-	2'000.0	Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	TH Hübli	Projektkredit Sanierung Turnhalle	200.0	-	200.0	-	-	Das Gebäude ist 48 Jahre alt und sollte dringend saniert werden. Vor allem in Bezug auf Energie und Sicherheit. Im Zusammenhang mit dem Anbau Schulhaus Hübli (2016) wird nichts gemacht an der Turnhalle. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).
	TH Hübli	Sanierung Turnhalle und Veloeinstellhalle	2'200.0	-	-	2'200.0	-	Das Gebäude ist 48 Jahre alt und sollte dringend saniert werden. Vor allem in Bezug auf Energie und Sicherheit. Im Zusammenhang mit dem Anbau Schulhaus Hübli (2016) wird nichts gemacht an der Turnhalle. Definitive Realisierung hängt von der Masterplanung ab (Entscheid vor Ende 2019).

Legende:

SK: Sonderkredit

SK: Sonderkredit	4-Jahres Summe in TCHF	Beschluss	Information / Kenntnisnahme		
		B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Zusammenfassung					
1 Schulinfrastruktur	700.0	250.0	300.0	100.0	50.0
2 Verkehrsinfrastruktur	10'661.0	1'670.0	2'510.0	5'231.0	1'250.0
3 Verwaltungsinfrastruktur	648.3	98.3	923.3	-186.7	-186.7
4 Versorgungsinfrastruktur	2'090.0	90.0	800.0	600.0	600.0
5 Infrastruktur für Kultur & Freizeit	387.7	387.7	-	-	-
Zwischensumme	14'487.0	2'496.0	4'533.3	5'744.3	1'713.3
6 Spezialfinanzierung	12'060.2	2'820.2	5'030.0	2'630.0	1'580.0
7 Schulraum gem. SRP	59'198.4	5'480.8	14'515.8	23'935.8	15'265.8
Summe	85'745.6	10'797.1	24'079.2	32'310.2	18'559.2

9. Globalbudget je Aufgabenbereich

Inhaltsverzeichnis	46
Totalisierung Gemeinde Emmen	47
Behörden / Stabsstellen	48
Behörden	48
Departement Kanzlei	51
Stabsstelle Kommunikation und Marketing	55
Direktion Finanzen und Personelles	58
Finanzen	58
Personal und Organisation	61
Immobilien	64
Steuerwesen	70
Direktion Bau und Umwelt	72
Öffentlicher Verkehr	72
Planung und Hochbau	74
Ver- und Entsorgung	78
Strassen und öffentliche Anlagen	82
Direktion Soziales und Gesellschaft	87
Berufsbeistandschaft	87
KESB Emmen	90
Soziales	92
Gesellschaft	97
Direktion Schule und Kultur	102
Volksschule	102
Schuldienste	110
Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen	113
Sonderschulung	115
Übriges Schulangebot	118
Gemeindebibliothek	122
Kunst und Kultur	124
Direktion Sicherheit und Sport	126
Sicherheit	126
Feuerwehr und Zivilschutz	129
Sport	132
Frei- und Hallenbad	134

Totalisierung**1 Entwicklung der Finanzen****1.1 Erfolgsrechnung**

Aufwand und Ertrag		R18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+6%	61'676.35	63'729.26	67'582.17	69'021.86	70'263.48	71'353.97
31 Sachaufwände	+13%	12'655.37	13'793.70	15'642.52	15'882.69	15'990.66	16'108.61
314 Infrastrukturaufwand	+23%	2'584.36	2'976.80	3'657.05	4'182.31	4'223.22	4'274.34
3 Übrige Aufwände	+8%	75'778.77	75'127.46	80'988.25	82'744.29	83'652.67	84'891.56
39 Int. Verrechnung	+1%	9'268.99	9'412.04	9'552.41	9'807.36	10'016.69	10'388.83
397 Umlagen	+6%	23'352.27	27'068.72	28'665.72	30'431.29	31'132.79	31'597.71
Total Aufwände	+7%	185'316.10	192'107.98	206'088.12	212'069.80	215'279.51	218'615.03
4 Erträge	+9%	-148'128.76	-155'609.14	-169'245.69	-175'905.24	-177'935.09	-179'677.64
49 Int. Verrechnung	+1%	-9'268.99	-9'412.04	-9'552.41	-9'807.36	-10'016.69	-10'388.83
497 Umlagen	+6%	-23'352.27	-27'068.72	-28'665.72	-30'431.29	-31'132.79	-31'597.71
Total Erträge	+8%	-180'750.02	-192'089.90	-207'463.82	-216'143.89	-219'084.57	-221'664.18
Globalbudget	-7'701%	4'566.08	18.08	*-1'375.70	-4'074.09	-3'805.06	-3'049.15

^A Es handelt sich hierbei um das ergänzte Budget. Aus dem Jahr 2018 (Rechnungsabschluss) wurden CHF 100 Tsd. im Aufgabenbereich Behörden übertragen. Ohne diesen Übertrag beträgt die Budgetsumme CHF -81.92 Tsd.

1.2 Investitionsrechnung

Beträge in CHF 1'000

Information	Information	Beschluss	Information / Kenntnisnahme		
RG 2018	B 2019 ergänzt	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023

Investitionen

Strassen / Verkehrswege						
Strassen / Verkehrswege	1'109.58	1'180.37	1'250.00	3'150.00	6'600.00	1'750.00
Übriger Tiefbau						
Übrige Tiefbauten allgemein	2'474.91	4'408.23	4'190.20	6'980.00	4'700.00	3'650.00
Hochbauten						
Hochbauten	4'312.25	12'904.09	2'745.00	13'000.00	22'620.00	13'950.00
Mobilien						
Mobilien	238.58	1'703.27	2'975.00	1'080.00	100.00	700.00
Investitionen übriger Tiefbau						
Investitionen übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter	9.50	-	-	-	-	-
Software						
Software	(34.87)	34.87	-	950.00	-	-
Übrige immaterielle Anlagen						
Übrige immaterielle Anlagen	218.70	655.00	507.70	410.00	181.00	-
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	184.42	450.00	50.00	-	-	-
Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	1'281.37	1'280.00	1'315.84	1'315.84	1'315.84	1'315.84
Gesamttotal Bruttoinvestitionen	9'794.44	22'615.82	13'033.74	26'885.84	35'516.84	21'365.84

Erlöse / Rückerstattungen

Tiefbau						
Rückerstattungen Dritter für Investitionen übriger Tiefbau	-9.50	-	-	-	-	-
Bund						
Investitionsbeiträge vom Bund	-	-100.00	-50.00	-50.00	-550.00	-500.00
Kantone und Konkordate						
Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-36.25	-570.00	-400.00	-100.00	-	-
Private Unternehmungen						
Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-21.48	-323.00	-70.00	-1'070.00	-1'070.00	-720.00
Anschlussgebühren						
Anschlussgebühren	-2'815.65	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00	-1'400.00
Rückzahlungen						
Rückzahlungen von Darlehen an private Unternehmungen	-186.67	-	-186.67	-186.67	-186.67	-186.67
Kantone und Konkordate						
Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone und Konkordate	-63.09	-700.00	-130.00	-	-	-
Gesamttotal Nettoinvestitionen	6'661.81	19'522.82	10'797.08	24'079.18	32'310.18	18'559.18
Abzug Spezialfinanzierungen	116.60	-2'852.70	-2'820.20	-5'030.00	-2'630.00	-1'580.00
Gesamttotal Nettoinvestitionen (ohne SF)	6'778.41	16'670.12	7'976.88	19'049.18	29'680.18	16'979.18

Eingerechnete Budgetergänzungen sind im Jahr 2019 bei den Hochbauten der Nachtragskredit über CHF 4.2 Mio. beim Schulhaus Erlen sowie der bereits bewilligte Nachtragskredite Hübli für das Jahr 2019 über CHF 362 Tsd.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Patrick Vogel

Leistungsgruppen

701200	Gemeinderat
901100	Einwohnerrat
901200	Staatsbürgerliche Veranstaltungen
985002	Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Einwohnerrat Der Einwohnerrat ist - unter Vorbehalt der Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - die oberste gesetzgebende Behörde und sorgt dafür, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäfte erfolgt.	901100
Gemeinderat Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten und des Einwohnerrates als ausführende Behörde und führt die Gemeindeverwaltung mit den vom kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) vorgesehenen Führungsinstrumenten und -rhythmen.	701200
Staatsbürgerliche Veranstaltungen Emmen ist eine vielfältige, interessante, eigenständige, sportfreundliche und tolerante und damit auch eine lebenswerte Gemeinde.	901200
Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und den Einbezug aller Bevölkerungsgruppen und Interessen zu fördern. Mit der Unterstützung und der regen Kontaktpflege mit allen Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung erfüllt die Gemeinde diesen Grundauftrag.	985002
Gesetzliche Grundlagen Gemeindeordnung der Gemeinde Emmen; Gemeindegesetz; Finanzhaushaltsgesetz	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
202.3 W Neue Bewohnerinnen und Bewohner finden sich rasch in der Gemeinde zurecht und wissen, wo sie sich informieren können.	
202.3.1 M Neuzuzügerbroschüre wird überarbeitet. Dies erfolgt mit der Einführung des e-Umzugs.	31.12.2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

keine

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen								
Schaffung unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Unterstützung und Information der Quartiervereine zur Förderung einer lebenswerten, attraktiven und eigenständigen städtischen Gemeinde	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Einwohnerrat								
Anzahl Mitarbeitende	Personen	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl Sitzungen pro Jahr	Anzahl	6	5	6	6	6	6	6
Anzahl Geschäfte pro Jahr	Anzahl	70	62	70	70	70	70	70
Anzahl Parlamentarier	Anzahl	40	40	40	40	40	40	40
Gemeinderat								
Stellenprozente Mitarbeitende	Prozent	582	582	582	582	582	582	582
Anzahl Mitarbeitende	Personen	10	10	10	10	10	10	10
Anzahl Mitglieder Gemeinderat	Personen	5	5	5	5	5	5	5
Anzahl Stellenprozente GR	Prozent	400	400	400	400	400	400	400
Anzahl Sitzungen pro Jahr	Anzahl	44	44	44	44	44	44	44
Anzahl Geschäfte pro Jahr	Anzahl	550	606	550	550	550	550	550
Staatsbürgerliche Veranstaltungen								
Anzahl Mitarbeitende	Personen	1	1	1	1	1	1	1
Bundesfeier	Anzahl	1	1	0	1	1	1	1
Jungbürgerfeier	Anzahl	I.d.R. alle 2 Jahre	0	0	0	1	0	1
Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen								
Anzahl Mitarbeitende	Personen	1	1	1	1	1	1	1
Zusammenkunft mit allen Quartiervereinen	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Veranstaltungen mit Vertretern des Gewerbevereins	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2

Bemerkung

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde Emmen hat der Gemeinderat beschlossen, die Jungbürgerfeier auch im Jahre 2020 nicht durchzuführen. Zudem werden die Beiträge an die Quartiervereine auch im Jahre 2020 nochmals ausgesetzt. Für die Durchführung der Bundesfeier hat sich der Einwohnerrat ausgesprochen.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-0%	1'510.15	1'558.06	1'556.83	1'572.18	1'587.68	1'603.34
31 Sachaufwände	-47%	72.98	303.16	108.50	109.04	109.59	110.14
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		15.30	30.00	30.00	15.00	15.00	15.00
39 Int. Verrechnung		8.94	20.28	20.28	20.28	20.28	20.28
397 Umlagen	+15%	69.73	87.29	100.09	99.07	104.12	102.97
Total Aufwände	-4%	1'677.10	1'998.79	1'815.70	1'815.56	1'836.66	1'851.72
4 Erträge	+100%	-24.00	-12.00	-24.00	-24.00	-24.00	-24.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen	-2%	-1'403.74	-1'499.94	-1'475.98	-1'490.17	-1'509.92	-1'524.32
Total Erträge	-1%	-1'427.74	-1'511.94	-1'499.98	-1'514.17	-1'533.92	-1'548.32
Globalbudget	-18%	249.36	486.85	* 315.72	301.40	302.75	303.40

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Im Budget 2019 wird hier das ergänzte Budget abgebildet, da im Jahr 2018 ein Kreditübertrag vollzogen wurde.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Patrick Vogel

Leistungsgruppen

702200	Gemeindekanzlei allgemein
702240	Informatik
702241	Hausdruckerei
914000	Teilungsamt
914100	Einwohnerkontrolle
914200	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen
914210	Regionales Zivilstandsamt
914700	Bürgerrechtswesen
991010	Veranlagung Sondersteuern
977100	Bestattungswesen

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Gemeindekanzlei allgemein Führung Sekretariat Einwohnerrat und Gemeinderat Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	702200
Informatik Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software);	702240
Hausdruckerei Erstellen von Drucksachen für die Verwaltung / Volksschule;	702241
Einwohnerkontrolle Führung der Einwohnerkontrolle	914100
Regionales Zivilstandsamt Führung des Regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain Führung Bestattungswesen	914210, 914200
Veranlagung Sondersteuern Veranlagung der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern	991010
Teilungsamt Führung Teilungsamt	914000
Bürgerrechtswesen Behandlung aller Gesuche von ausländischen Gesuchstellenden	914700

Gesetzliche Grundlagen

Stimmrechtsgesetz; Niederlassungsgesetz; Datenschutzgesetz; Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB; Eidg. Zivilstandsverordnung; Bundesgesetz über AusländerInnen; Friedhofreglement der Gemeinde Emmen und dazugehörige Verordnungen; Verordnung über das Bestattungswesen des Kantons Luzern; Gesetz über die Grundstückgewinnsteuer; Gesetz über die Handänderungssteuer; Einführungsgesetz zum ZGB; Verordnung über das Verfahren in Erbschaftsfällen; Verordnung betreffend Mitteilung von Erbschaftsfällen; Erbschaftssteuergesetz; Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts; Bürgerrechtsgesetz Kanton Luzern; Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz; Richtlinien für das Einbürgerungsverfahren ausländischer Gesuchstellenden

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/ Massnahmen	Frist
Die Organisation, das Arbeitsumfeld und die Kompetenzen der Mitarbeitenden des Departementes Kanzlei entsprechen den Anforderungen einer gut geführten Gemeinde, um die Aufgaben im Dienste der Emmer Bevölkerung rechtlich korrekt und bürgerfreundlich vornehmen zu können. Die Arbeitsabläufe werden laufend optimiert. Die Mitarbeitenden werden regelmässig informiert und entsprechend weitergebildet.	laufend

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
IT-Projekte (Laufende Informatik und AGIT)	2018	200.0	0.0	50.0	50.0	50.0	50.0	
Zero-Clients (End of Life)	2018 - 2020	105.0	0.0	30.0	20.0			
Evaluation Kernapplikationen	2020-2021	15.0	0.0	0.0	15.0			
Inventar Hardware/Software	2020-2021	20.0	0.0	0.0	15.0	5.0		
Digitale Transformation	2020-2021	20.0	0.0	0.0	10.0	10.0		

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5200.003: : Ersatz Kernapplikationen	0.20	-	-	-	0.20	-	-
5060.001: Verwaltungsgebäude: Ersatz Telefonanlage	-	-0.17	0.17	-	-	-	-
5060.000: 0: Ersatz Monitoren gesamte Verwaltung	0.15	-	-	0.15	-	-	-
5060.000: 0: WLAN Virtual Site Survey	0.08	-	-	0.08	-	-	-
Bruttoinvestitionskosten	0.43	-0.17	0.17	*0.23	0.20	0.00	0.00
Nettoinvestitionskosten	0.43	-0.17	0.17	0.23	0.20	-	-

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Gemeindekanzlei allg.								
Anzahl berechnete Beschwerden bei Wahlen und Abstimmungen	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Einwohnerkontrolle								
Kostendeckungsgrad	Prozent	?	^A 30.94	42.45	27.26	27.36	27.09%	26.83%
Regionales Zivilstandsamt								
Korrekte Erfassung der Daten in Infostar; Anzahl Korrekturaufträge Aufsichtsbehörde	Anzahl	≤ 24	6	≤ 24	≤ 24	≤ 24	≤ 24	≤ 24
Restkostenbeitrag Gemeinde Emmen pro Einwohner	Fr.	4.50	4.15	4.43	5.84	5.92	6	6.07
Veranlagung Sondersteuern								
Anzahl berechnete Einsprachen Handänderungssteuer	Anzahl	≤ 4	2	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4
Anzahl berechnete Einsprachen Grundstücksgewinnsteuer	Anzahl	≤ 4	0	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4
Teilungsamt								
Anzahl berechnete Einsprachen Erbschaftssteuer	Anzahl	≤ 4	0	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4
Personalkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung	Fr.	1'020	^B 970.61	1'025.83	1'193.95	1205.82	1217.81	1229.91
Bürgerrechtswesen								
Anzahl berechnete Einsprachen gegen Einbürgerungsentscheide	Anzahl	≤ 4	0	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4	≤ 4
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Informatik								
Vollkosten pro IT Arbeitsplatz ohne Ertragsüberschuss GICT	Fr.		2'634.54 (^C 3'334.81)	4'323.62	4077.95	4053.11	4731.66	4699.03

Bemerkung

Einwohnerkontrolle

Aufgrund der sachlichen Verschiebung der Hundesteuer ins KG 991010 Sondersteuern ist der Kostendeckungsgrad nicht mehr einheitlich ausgewiesen. Um dennoch Vergleichbarkeit zu gewährleisten erfolgt neu die Berechnung des Kostendeckungsgrades für alle ausgewiesenen Jahre exkl. Hundesteuer.

^A Berechnung exkl. Hundesteuern

Teilungsamt

Aufgrund des HRM1 wurden EO-, Unfall- und KTG-Gelder Verwaltungspersonal nicht in der Berechnung der Personalkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung einbezogen. Infolge HRM2 werden die EO-, Unfall- und KTG-Gelder Verwaltungspersonal separat als 30er Kto. Personalaufwand ausgewiesen.

Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten erfolgt die Berechnung für alle ausgewiesenen Jahre inkl. EO-, Unfall- und KTG-Gelder Verwaltungspersonal.

^B Berechnung inkl. EO-, Unfall- und KTG-Gelder Verwaltungspersonal.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Gemeindekanzlei allg.								
Anzahl Mitarbeitende	Personen	4	4	4	4	4	4	4
Mutationen im Objektwesen	Anzahl	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Anzahl	4	5	5	5	4	4	4
Einwohnerkontrolle								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	9	8	8	9	9	9	9
Mutationen	Anzahl	28'000	29'250	28'000	29'000	29'000	29'000	29'000
Regionales Zivilstandsamt								
Stellenprozente	Prozent	240	240	240	280	280	280	280
Anzahl Mitarbeitende	Personen	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl beurkundete Geschäftsfälle	Anzahl	3'200	3'436	3'200	3'400	3'400	3'400	3'400

Veranlagung Sondersteuern

Anzahl Mitarbeitende	Personen	3	3	3	3	3	3	3
Überprüfung von Handänderungen i.S. Handänderungssteuerpflicht	Anzahl	320	310	320	320	320	320	320
Handänderungssteueranlagungen	Anzahl	200	153	200	180	180	180	180
Überprüfung von Handänderungen i.S. Grundstücksgewinnsteuerpflicht	Anzahl	320	310	320	320	320	320	320
Grundstücksgewinnsteueranlagungen	Anzahl	80	76	80	80	80	80	80

Teilungsamt

Stellenprozente	Prozent	290	290	290	340	340	340	340
Anzahl Mitarbeitende	Personen	6	6	6	6	6	6	6
Erbschaftsfälle	Anzahl	230	265	240	260	260	260	260
Erbschaftssteueranlagungen	Anzahl	35	49	35	50	50	50	50

Bürgerrechtswesen

Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Gesuchsaufbereitung von Einbürgerungsgesuchen	Anzahl	100	111	100	100	100	100	100
Koordination Bürgerrechtskommissionssitzungen	Anzahl	16	16	16	16	16	16	16

Informatik/Hausdruckerei

Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	Prozent	100	100	70	70	70	70	70
IT Arbeitsplätze	Anzahl		296	296	299	299	299	299

Rechtsdienst

Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	Prozent	130	130	130	130	130	130	130

Bemerkung

Das Regionale Zivilstandsamt hat per 1. Oktober 2019 die Friedhofverwaltung übernommen. Deshalb haben sich die Stellenprozente auf 280% erhöht.

Aufgrund der stetig komplexer werdenden Fällen und der Tatsache, dass das Teilungsamt immer öfter amtlich mitwirken muss, ist eine Stellenerhöhung um 50% vorgesehen und unabdingbar. Wenn das Teilungsamt öfter beigezogen wird, steigen auch die Gebühreneinnahmen.

Per 1. Oktober 2019 wurde der Rechtsdienst dem Departement Kanzlei zugewiesen.

Infolge Anbindung der Badeanlagen Mooshusli an die Domäne Emmen sind ab dem Jahr 2020 drei zusätzliche Arbeitsplatzpauschalen notwendig.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+16%	1'887.01	2'010.47	2'341.21	2'364.43	2'387.89	2'411.59
31 Sachaufwände	+0%	1'064.21	1'246.64	1'246.92	1'253.51	1'259.78	1'266.08
314 Infrastrukturaufwand	+22%	37.18	45.00	55.00	55.28	55.55	55.83
3 Übrige Aufwände	-25%	372.25	522.91	392.93	381.41	565.42	559.41
39 Int. Verrechnung	+1%	77.70	76.62	77.07	77.88	93.46	86.41
397 Umlagen	+135%	664.55	557.85	1'311.66	1'291.61	1'355.74	1'355.96
Total Aufwände	+22%	4'102.90	4'459.48	5'424.79	5'424.11	5'717.84	5'735.28
4 Erträge	-24%	-6'707.70	-6'093.02	-4'631.79	-4'531.27	-4'684.19	-4'569.16
49 Int. Verrechnung	+31%	-378.89	-382.02	-501.35	-501.35	-501.35	-501.35
497 Umlagen	+9%	-835.24	-1'272.15	-1'384.21	-1'381.52	-1'604.50	-1'599.39
Total Erträge	-16%	-7'921.83	-7'747.19	-6'517.34	-6'414.13	-6'790.04	-6'669.90
Globalbudget	-67%	-3'818.93	-3'287.71	*-1'092.55	-990.02	-1'072.19	-934.62

Beträge in CHF Tsd.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	0.43	-0.17	0.17	*0.23	0.20	0.00	0.00
Nettoinvestitionskosten	0.43	-0.17	0.17	0.23	0.20	-	-

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

André Gassmann

Leistungsgruppen

702201	Externe Kommunikation inklusive Internet
702202	Projektkommunikation
702203	Interne Kommunikation inklusive Intranet
933200	Emmenmail
985000	Marketing und Wirtschaftsförderung

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Die Gemeindeordnung verpflichtet den Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung, die Öffentlichkeit rechtzeitig über wichtige Geschäfte und Beschlüsse. Daraus abgeleitet erfüllt die Kommunikation folgende Aufgaben:	702201/702202/702203
Interne und Externe Kommunikation:	
- Erstellen von Konzepten und Strategiepapieren für die zielgerichtete Kommunikation der Bevölkerung und Mitarbeitenden - Koordinierte Kommunikationsfluss nach innen und aussen sicherstellen und überprüfen - Vertrauensbildende Massnahmen durchführen - Betrieb und Nutzung eigener Kommunikationskanäle	
Emmenmail:	933200
Das Emmenmail wird als kommunikatives Leitmedium mit ausgeglichenem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie mit Drittwerbung geführt und in acht Ausgaben publiziert.	
Projektkommunikation:	702203
Mit der Projektkommunikation sollen die Leistungen und Fortschritte laufender Projekte auf die Unternehmenskommunikation abgestimmt und kommuniziert werden.	
Marketing und Wirtschaftsförderung:	985000
- Förderung von Image, Identität und Bekanntheit der Gemeinde Emmen - Vertretung der Gemeindeinteressen im Standortmarketing und in wirtschaftsrelevanten Fragen - Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen in deren Weiterentwicklung sowie Begleitung von Ansiedlungsprozessen - Wahrung und Weiterentwicklung des visuellen Auftritts der Gemeinde - Zusammenarbeit mit Dritten, Führen von Projekten - Internes Dienstleistungsmarketing (Konzeptionen und Positionierung)	

Gesetzliche Grundlagen

Gemeindeordnung; Verordnung über die Kommunikation in der Gemeindeverwaltung Emmen vom 03.12.2008; Verordnung über das Redaktionsstatut Emmenmail vom 03.12.2008; Datenschutzreglement für die Gemeinde Emmen vom 30.06.1992. Die Leistungen von Marketing und Wirtschaftsförderung orientieren sich an den verbindlichen Gesetzen und Vorschriften des Kantons wie dem Kantonalen Gesetz über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik des Kantons Luzern sowie dem Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern.

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
202.3	L	Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde Emmen zurecht	2019
202.3.1	M	Neuzuzügerbegrüssung wird überarbeitet	2019
202.4	L	Geeignete Kommunikationskanäle und passende Inhalte stehen zur Verfügung	2019
202.4.1	M	Die eingesetzten Kommunikationskanäle werden überprüft, ob diese die heterogenen Zielgruppen erreichen. Passende und kostenneutrale Kanäle werden ergänzt.	2019
202.4.2	M	Die Kommunikationsmassnahmen werden crossmedial und nach den Grundsätzen integrierter Kommunikation aufbereitet.	2021

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
M1.1: Neuzuzüger- begrüssung überarbeiten	2018 -2019	15.0	0.0	10.0	-	-		
M2.1: Kommunikationskanäle überprüfen, ergänzen	2018 - 2019	3.0	3.0	-	-	-		
M2.2: Aufbereitung der Kommunikationsmassnahmen crossmedial und integriert	2018 – 2021	7.0	1.0	2.0	2.0	2.0		
Produktion Emmenmail	2018 - 2021	450	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0
Unternehmerfrühstück	2018 – 2021	11.0	1.5	1.5	1.5	1.5		
Softwarelizenzen/Unterhalt/ Entwicklung von Internet und Intranet	2018 – 2021	240.0	40.0	40.0	40.0	40.0		
Ortsplanungsrevision	2018 – 2021	107	0	40.0	40.0	27	0	0
P1: Relaunch Intranet	2019	25	0	25.0	0.0	0	0	0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

M1.1: Der Kanton Luzern plant, den E-Umzug im Jahr 2019 einzuführen mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Gemeinde Emmen. Die Ergebnisse sollen in die Überarbeitung der Neuzuzügerbegrüssung einfließen und auch in welcher digitaler Form dies zukünftig geschehen kann.

M2.1/M2.2: Es kann hier zu marginalen Verschiebung innerhalb der Jahre kommen, weil die Planung auch externe Partner betrifft.

P1: Angleichung des Intranet Redaktionssystems/Content Management-Systems an den aktuellen Stand/Version SharePoint-Software. Aufgrund von aktuellen Fragen der digitalen Transformation wird die hauptsächliche Umsetzung im Jahr 2020 stattfinden (dies wird per Kreditübertrag in der Rechnung 2019 abgebildet).

M6.2: Die digitale Emmenmail wurde erstmals im September publiziert. Weitere Publikationen wie auch Jahresberichte und Broschüren sollen in ähnlicher Form zukünftig vollumfänglich digital zur Verfügung stehen.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	Erfüllungsgrad	80	0	0	80	100	100	100
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	Erfüllungsgrad	100	0	10	100	0	0	0
Unternehmerfrühstück	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Ausgaben Emmenmail	Anzahl	8	8	8	8	8	8	8
Unternehmenskontakte	Anzahl	40	40	40	40	40	40	40

Bemerkung

Die Stabsstelle Kommunikation und Marketing ist bestrebt, möglichst viele Dienstleistungen intern und extern selbst zu erbringen. Externe Dienstleistungen werden in Anspruch genommen, wenn interne Ressourcen oder Möglichkeiten fehlen. Bei der Erfolgskontrolle werden zufällige Stichproben oder nicht repräsentative Rückmeldungen eingesetzt, da externe Umfragen zurzeit nicht in Frage kommen.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	Prozent	260	260	260	260	260	260	260
Praktikanten	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-6%	296.77	328.29	308.58	311.62	314.70	317.81
31 Sachaufwände	-5%	134.80	234.65	222.90	282.57	281.47	282.88
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+63%	30.77	40.00	65.00	65.00	65.00	65.00
39 Int. Verrechnung	+11%	15.05	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95
397 Umlagen	+70%	51.54	44.78	76.32	74.88	78.17	76.60
Total Aufwände	+4%	528.92	648.66	673.75	735.02	740.29	743.23
4 Erträge	-51%	-9.38	-49.00	-24.00	-24.00	-24.00	-24.00
49 Int. Verrechnung		-28.00	-48.00	-48.00	-48.00	-48.00	-48.00
497 Umlagen	-11%	-201.39	-218.79	-195.11	-257.91	-262.89	-264.91
Total Erträge	-15%	-238.76	-315.79	-267.11	-329.91	-334.89	-336.91
Globalbudget	+22%	290.16	332.87	* 406.63	405.11	405.40	406.33

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkungen

Übrige Aufwände: Im Jahr 2020 werden die Grossanlässe Musikfest 2020 sowie das eidg. Schützenfest einmalig unterstützt (ca. CHF 30 Tsd.).

Erträge: In dieser Position werden CHF 25 Tsd. weniger Eigenleistungen aktiviert (bspw. interne Kommunikationsleistungen Ortsplanungsrevision).

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Thomas Bühler

Leistungsgruppen

702000	Finanz- und Rechnungswesen
702002	Inkasso
796100	Kapitalkosten aus Fibu
802000	Allg. Administration / Verwaltung
993000	Finanzausgleich
999900	Abschluss

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Finanz- und Rechnungswesen	702000, 796100, 999900, 993000, 999500, 999900
Organisation des Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere Führen der Jahresrechnung inkl. sämtlichen Nebenbüchern; Berichterstattung über Aufgaben- und Finanzplan sowie Jahresrechnung; Organisation des Controlling; Beratung des Gemeinderates in sämtlichen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen	
Inkasso	
Bewirtschaften der Forderungen, inkl. Verlustscheine	702002
Gesetzliche Grundlagen	
Gemeindegesetz; Handbuch Rechnungswesen für Luzerner Gemeinden; Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG); Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV); Gemeindeordnung; Reglement und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen; Steuergesetz des Kantons Luzern; Steuerverordnung; Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer; Verordnungen zum DBG; Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs; Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer; Mehrwertsteuerverordnung; Datenschutzgesetz (DSG); Verordnung Datenschutzgesetz (VDSG); Weisungen über die Beschaffung und Benutzung von Informatikmitteln	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
301.4 L Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 ist eingeführt und die Vorschriften implementiert.	
301.4.3 M Erarbeitung von Hilfsmittel für die Mitarbeitenden der Verwaltung damit die gesetzlichen Anforderungen unter FHGG eingehalten werden können.	31.12.2021
301.4.4 M Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS) zur besseren Steuerung und Kontrolle im Finanzbereich.	31.12.2021
301.5 W Reduktion der Inkassomassnahmen für Steuern und andere Forderungen	
301.5.1 M Präventive Massnahmen zur Vermeidung von Inkassofällen.	31.12.2020
301/304.5.2 M Analyse der Zielgruppensegmente bei Steuerausständen um künftige Problemfälle frühzeitig zu erkennen	laufend
301.5.3 M Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen	laufend
301.6 W Langfristige Steigerung der relativen Steuerkraft	
301/304.6.1 M Aufgrund von GIS-Daten sollen Grundlagen für künftige Auswertungen der relativen Steuerkraft erarbeitet werden.	31.12.2021

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Erarbeitung Hilfsmittel für AUBV (HRM2)	2020							
Weiterentwicklung/Ausbau LIP/MIS/ControllingTools	2020				50.0			
Implementierung IKS	2020 – 2021							

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 ist mehrheitlich erfolgt. Die Hilfsmittel für die AUBV werden laufend weiterentwickelt und optimiert. Die langfristige Investitionsplanung (LIP) wird weiterentwickelt und optimiert. Die bestehenden MIS/Controlling-Tools werden laufend weiterentwickelt und bedarfsgerecht ausgebaut. Implementierung eines internen Kontrollsystems (IKS).

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5060.020: : Einführung neues Finanzhaushaltsgesetz	0.10	0.01	0.09	-	-	-	-
5200.002: : Ersatz Kernapplikation Finanzen / ERP	0.75	-	-	-	0.75	-	-
Bruttoinvestitionskosten	0.85	0.01	0.09	*0.00	0.75	0.00	0.00
6450.000: Zentrum Gersag: Rückzahlung Darlehen Prélude Gastronomie AG	-0.93	-0.19	-	-0.19	-0.19	-0.19	-0.19
Nettoinvestitionskosten	-0.08	-0.18	0.09	-0.19	0.56	-0.19	-0.19

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Erarbeitung Hilfsmittel für AUBV (HRM2)	Prozent	Erfüllungsgrad	50%	60%	80%	100%		
Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen	Prozent	Erfüllungsgrad	75%	80%	90%	95%	95%	95%

Bemerkung

Erarbeitung Hilfsmittel für AUBV: Die geänderte Rechnungslegung verlangt weiterhin nach Anpassungen der zur Verfügung gestellten Hilfsmittel. Die erfolgte Umstellung auf HRM2 verlangt weitere Anpassungen/Feinjustierungen in Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen. Ebenso wird das Reporting (Controlling-Bericht) weiter ausgebaut. Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen: Die Forderungsbewirtschaftung wird durch die strikte Einhaltung der Fristen intensiviert. Kurzfristig kann das Mehrausgaben bei den Betreibungskosten bedeuten.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Finanz-/Rechnungswesen								
Mitarbeitende	Anzahl	9	12	12	9	9	9	9
Stellenprozente	Prozent	810	950	990	810	810	810	810

Bemerkung

Der Rechtsdienst wird in das Departement Kanzlei überführt (-130% - neu auf 201 Departement Kanzlei). Pensenreduktion im Umfang von -50% im Controlling aufgrund von Aufgabenumverteilungen bzw. Neuausrichtung der Aufgaben.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-14%	1'131.31	1'203.22	1'038.22	1'048.51	1'058.90	1'069.39
31 Sachaufwände	-5%	598.32	698.59	664.29	667.61	670.95	674.30
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+10%	2'695.81	3'341.80	3'669.31	3'707.67	3'797.27	4'039.95
39 Int. Verrechnung	-33%	809.00	630.91	422.11	421.46	420.82	420.32
397 Umlagen	-3%	3'330.16	4'205.77	4'088.98	3'954.63	3'914.19	3'772.33
Total Aufwände	-2%	8'564.60	10'080.29	9'882.91	9'799.89	9'862.14	9'976.30
4 Erträge	+24%	-9'193.00	-13'740.99	-17'006.06	-18'592.56	-19'043.69	-19'361.12
49 Int. Verrechnung	-7%	-5'056.69	-5'175.86	-4'788.04	-5'044.79	-5'269.46	-5'673.48
497 Umlagen	-7%	-2'861.00	-4'250.70	-3'940.95	-3'597.06	-3'430.50	-3'136.48
Total Erträge	+11%	-17'110.69	-23'167.55	-25'735.04	-27'234.41	-27'743.65	-28'171.08
Globalbudget	+21%	-8'546.09	-13'087.27	*-15'852.13	-17'434.52	-17'881.51	-18'194.78

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

30 Personalaufwand:	Minderkosten durch Überführung des Rechtsdienstes in das Departement Kanzlei sowie Pensenreduktion im Umfang von -50% im Controlling aufgrund von Aufgabenumverteilungen bzw. Neuausrichtung der Aufgaben.
31 Sachaufwände:	Minderkosten durch tiefer budgetierte Debitorenverluste (CHF -85 Tsd.) sowie Mehrkosten für IT-Dienstleistungen im Zusammenhang mit Weiterentwicklungen der langfristigen Investitionsplanung sowie den MIS/ControllingTools (CHF +50 Tsd.).
3 Übrige Aufwände:	Mehrkosten durch höhere Abschreibungen (CHF +32 Tsd.), höhere Betriebskosten aufgrund strikten Inkassomassnahmen (CHF +94 Tsd.) sowie dem Beitrag an Härteausgleich aufgrund der AFR18 (CHF +548 Tsd.). Minderkosten aufgrund des aktuell tiefen Zinsumfeldes trotz höherer Verschuldung (CHF -346 Tsd.).
39 Int. Verrechnung/UML:	Minderkosten durch tiefere kalkulatorische Zinsen auf dem Fondbestand bzw. Finanzvermögen (CHF -208 Tsd.). Aus tieferen Kosten in den Kostenstellen resultieren automatisch auch tiefere Umlagekosten und umgekehrt. In der Summe reduzierten sich die Umlagekosten um netto CHF -117 Tsd.
4 Erträge:	Mindererträge durch tiefere Zinserträge (CHF +29 Tsd.) sowie den Wegfall der Entschädigung der PKGE (CHF +48 Tsd.). Mehrerträge aufgrund höherem Bonus für Schadenverlauf (CHF -4 Tsd.), höheren Rückerstattungen von Inkas-sogebühren/-provisionen (CHF -25 Tsd.) sowie höheren Beiträgen aus dem kant. Finanzausgleich (CHF -3'313 Tsd.).
49 Int. Verrechnung/UML:	Aufgrund der tieferen Primärkosten (u.a. kalkulatorischen Zinsen) sinken entsprechend auch die Entlastungen bzw. Umlageerträge. Hier ist anzumerken, dass die Umlage der Kapitalkosten (Kostenstelle mit Ertrag) als Negativvertragskonto gezeigt wird. In der Summe reduzierten sich die Umlageerträge um netto CHF +310 Tsd.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	0.85	0.01	0.09	*0.00	0.75	0.00	0.00
Nettoinvestitionskosten	-0.08	-0.18	0.09	-0.19	0.56	-0.19	-0.19

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Manuela Streuli

Leistungsgruppen

702211	Zentraleinkauf
702212	Post- und Kurierdienst
702221	Personalwesen
702222	Lehrlingswesen
702223	Weiterbildung (intern/extern)
953300	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Personal Für die Umsetzung der öffentlichen Aufgaben ist die Gemeinde Emmen auf engagierte, gut qualifizierte Mitarbeitende angewiesen. Sie betreibt eine moderne, nachhaltige Personalpolitik und setzt diese mit der dazu passenden Personalstrategie um. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zum Wohl der Gemeinde einzusetzen, weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bis ins Alter zu erhalten. Dabei legt die Gemeinde Emmen grossen Wert auf die Chancengleichheit, die Gesundheitsförderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Des Weiteren gilt es, bei der Rekrutierung und Ressourcenplanung die Auswirkungen des demographischen Wandels einzubeziehen.	702221, 702222, 702223
Zentraleinkauf Das Ziel des Zentraleinkaufs der Gemeinde Emmen ist es, zum wirtschaftlich günstigsten Preis die notwendige Qualität von Dienstleistungen und Materialien zu erwerben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde dem Beschaffungsrecht unterstellt ist und demzufolge alle Anbieter gleich behandelt. Durch die gebündelte Einkaufskraft ergeben sich beträchtliche Preissenkungspotenziale und gegenüber den Lieferpartnern wird eine einheitliche Sprache hinsichtlich Einkaufspolitik und der strategischen, nach aussen hin zu vertretenden Ziele gesprochen.	702211
Postdienst Das Ziel des Postdienstes der Gemeinde Emmen ist die rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen. Der Fokus liegt darin, den administrativen Aufwand gering zu halten und die Aufgaben zentral zu bündeln. So kann ein reibungsloser Ablauf und Zeitersparnis innerhalb der Verwaltung gewährleistet und Doppelspurigkeiten eliminiert werden.	702212
Gesetzliche Grundlagen Gesetzliche Grundlagen sind das Personalreglement und die Verordnung zum Personalreglement der Gemeinde Emmen sowie sämtliche Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen und Merkblätter.	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
302.1	W	Die Gemeinde Emmen wird als attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen	
302.1.1	M	Strategie in Bezug auf externes Ausbildungsmarketing wird überarbeitet	31.12.2020
302.2	L	Die Personalkommission als Arbeitnehmervertreterin ist etabliert	
302.2.1	M	Die Zusammenarbeit zwischen Personal, deren Vertretungen und der Führung wird weiterentwickelt und gelebt	31.12.2020
302.3	W	Die Arbeitskultur der Gemeinde Emmen und die Leistungsfähigkeit der Angestellten wird durch den Ausbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagement gestärkt	
302.3.1	M	Optimierung des Gesundheitsmanagement verbunden mit gezielten Umsetzungsmassnahmen	31.12.2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
M001 Optimierung des Gesundheitsmanagement	2018 - 2020	40.00	3.0	20.00	20.00	10.00	10.00	

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Die Mitarbeitenden sind das A&O einer Firma – ohne Mitarbeitende funktioniert gar nichts. Die Arbeitskultur der Gemeinde Emmen und die Leistungsfähigkeit der Angestellten werden durch den Ausbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements gestärkt. So wurde der Grundpfeiler für den Aus- und Aufbau eines Gesundheitsmanagement im Legislaturprogramm festgelegt. Erste Schritte wurden im April / Mai 2019 mit der Durchführung der Gesundheitsbefragung angegangen. In der Folge wurden die Ergebnisse aus der Gesundheitsbefragung auf sämtlichen Mitarbeiterstufe (Gemeinderat / Kader / Mitarbeitende und R&GPK) präsentiert und weitere Schritte vorgestellt. Veränderungen sind nur dann erfolgreich, wenn sie von den Mitarbeitenden mitgetragen werden. Im September/Oktober 2019 finden deshalb Verbesserungsworkshops (auf Mitarbeiterstufe) statt, an welchen die Fokusthemen aus der Gesundheitsbefragung gezielt thematisiert werden. Das Vertrauen der Mitarbeitenden sind wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Verankerung von Veränderungen. Die Umsetzung von gezielten Verbesserungsmaßnahmen erfolgt ab dem 1. Quartal 2020 und ist ein fortwährender Prozess. Nur so kann ein betriebliches Gesundheitsmanagement nachhaltig erfolgreich wirken.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Zeitgerechte Beschaffung von Material und Mobiliar	Erfüllungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen	Erfüllungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Stabiler Personalbestand (Nettofluktuation)	Prozent	6%	7.63%	7%	6.5%	6%	6%	6%
Ausbau des Gesundheitsmanagements (Anzahl Sportangebote bzw. Veranstaltungen)	Anzahl	3	3	3	3	4	4	4

Bemerkung

Im heutigen Umfeld wird es immer wichtiger, die Anliegen, Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Mitarbeitenden zu kennen, um durch gezielte Massnahmen den Teamgeist und die Identifikation mit der Arbeit und der Gemeinde Emmen zu stärken, um so auch die Fluktuation nachhaltig zu senken bzw. auf einem stabilen Personalbestand zu halten. Als Basis für gezielte Umsetzungsmassnahme dienen die im April / Mai 2019 durchgeführte Gesundheitsbefragung sowie die durch das Personaldepartement gezielt strukturierten Feedback- und Austrittsgespräche.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	8	8	8	8	8	8	8
Stellenprozente	Prozent	605	605	615	605	605	605	605
Lernende	Anzahl	11	10	12	14	16	16	16
Stellenprozente	Prozent	1'100	1'000	1'200	1'400	1'600	1600	1600

Stellenprozente Mitarbeitende DPO

Budget 2020:

Pensumsreduktion im Umfang von -10% im Bereich Postdienst, aufgrund von direktionsübergreifende Synergieeffekte.

Budget 2020 ff:

Die ursprünglich geplante Pensumserhöhung im Umfang von +10% für die Betreuung (Berufsbildung) der Lernenden in den Folgejahren 2020/2021 wird nicht beansprucht und kann aufgrund des Übertritts der Mitarbeitenden Tagesstrukturen in die Volksschule (Reduktion der Mitarbeiterbetreuung), mit dem bestehenden Team aufgefangen werden.

Stellenprozente Lernende

Budget 2020:

Schaffung von zwei zusätzlichen Lehrstellen im Bereich Fachmann Betriebsunterhalt (+ 100%) und KV (+ 100%) aufgrund des Legislaturziels "attraktiver Ausbildungsbetrieb" sowie des Postulats und deren Beantwortung betreffend Berufsbildung bei der Gemeinde Emmen von Ramona Gut-Rogger, Martin Birrer, Stefan Rügsegger und Matthias Lingg namens der FDP Fraktion, für die Jahre 2019/2020 und 2021.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+5%	1'614.53	1'743.21	1'837.24	1'848.05	1'832.97	1'843.99
31 Sachaufwände	-2%	84.64	123.68	120.68	119.25	119.85	120.45
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		367.79	367.77	367.77	367.77	367.77	367.77
39 Int. Verrechnung	+3'071%	0.40	0.70	22.20	22.20	22.20	22.20
397 Umlagen	-78%	8.61	64.04	14.05	14.03	15.99	15.94
Total Aufwände	+3%	2'075.97	2'299.40	2'361.94	2'371.30	2'358.77	2'370.35
4 Erträge	+14%	-93.53	-133.00	-152.00	-152.00	-152.00	-152.00
49 Int. Verrechnung	+30%	-207.74	-177.56	-230.62	-230.62	-230.62	-230.62
497 Umlagen	+5%	-869.81	-1'076.83	-1'128.22	-1'136.83	-1'123.54	-1'134.35
Total Erträge	+9%	-1'171.09	-1'387.39	-1'510.84	-1'519.45	-1'506.16	-1'516.97
Globalbudget	-7%	904.89	912.00	*851.10	851.85	852.61	853.38

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Veränderungen gegenüber dem Budget 2019: aufgrund des neuen Rechnungslegungsmodells, HRM2 wurden die Kosten und Erträge neu verteilt bzw. justiert (Umlagen).

Der Mehraufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mehrausgaben infolge Ausweitung des Lehrstellenangebots (Postulats der FDP),

Mehrausgaben (Personalbeschaffungskosten) aufgrund der steigenden Fluktuation

Mehrausgaben infolge interner Verrechnung der internen Dienstleistung Rechtsdienst

Mehrausgaben infolge Steigerung des Ausbildungsmarketing - Pilot-Projekt in Zusammenarbeit mit den Agglomerationsgemeinden - Gemeinsamer Berufsbildungs-Auftritt um Synergien nutzen zu können

Mehrkosten aufgrund der Ausweitung des Personalentwicklungsangebotes (fördern und fordern der bestehenden Mitarbeitenden und der Führungskräfte → Massnahme aus der Gesundheitsbefragung)

Mehrkosten infolge Umsetzung von Massnahmen in Bezug auf das Gesundheitsmanagement (welche zum Teil aus dem Personalfonds finanziert werden können)

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bruno Odermatt

Leistungsgruppen

702220	Verwaltung Liegenschaften
702900	Verwaltungsgebäude Gersag
702901	Verwaltungsgebäude Personalhaus
702910	Reinigung Verwaltungsgebäude
702950	Liegenschaften Verwaltungsvermögen
721700	Schulliegenschaften
796300	Liegenschaften Finanzvermögen
815000	Feuerwehrgebäude
816200	Zivilschutz- und Militäranlagen
821700	Sportanlagen
821701	Sporthalle Rossmoos
821702	Sporthalle Gersag
832200	Saalbau
832900	Restaurant Mooshüsli
832901	Restaurant Rossmoos
834110	Badeanlagen Mooshüsli
861900	Werkhof
877100	Friedhofanlagen
914500	Markt- und Gewerbewesen
934210	Barackendörfli Riffigweiher
961590	Parkplatzbewirtschaftung

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag***Leistungsgruppe/n**

Der Bereich Immobilien ist der spezialisierte Immobilienbereich und vertritt als Eigentümervertreter und Bewirtschafter die Interessen der Gemeinde Emmen.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen und zugemieteten Liegenschaften und von Projektenwicklungen im Standort- und Nutzungskonzepten.

Der Bereich Immobilien erarbeitet und bewirtschaftet umfassende Liegenschaften- und Objektdaten sowie Liegenschaftsstandards als Grundlage für ein systematisches, effizientes und qualitätsvolles Immobilienmanagement.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Machbarkeitsabklärungen, Finanzierung und Projektierung aller gemeindeeigenen Hochbauten. Sie erarbeitet und bewirtschaftet die Investitionsrechnung aller gemeindeeigenen Hochbauten unter Berücksichtigung der mehrjährigen Finanzvorgaben. Sie schafft und bewahrt mit ihren Bauten gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Werte.

Der Bereich Immobilien sichert die optimale Nutzung der gemeindeeigenen und zugemieteten Bauten, Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sie kauft und verkauft Liegenschaften für die Gemeinde Emmen. Sie sichert die langfristige Werterhaltung und die Funktionstüchtigkeit der gemeindeeigenen Immobilien.

Gesetzliche Grundlagen

Benutzungsbedingungen und Informationen "Barackendörfli-Riffigweiher" (GR-Beschluss vom 8.2.2006); Benutzungsgebühren "Barackendörfli Riffigweiher" (GR-Beschluss vom 17.10.2012); Parkplatz-Reglement der Gemeinde Emmen; Das Mietrecht (Gesetz und Verordnung); Gebührenordnung für die Benützung von Schulräumen, Sportanlagen und Sporthallen der Gemeinde Emmen; Verordnung über die Benützung der Gersaghalle (GR-Beschluss vom 10.7.2013); Reglement über die vorübergehende und die dauernde Benützung des öffentlichen Grundes; Gebühren-Verordnung zum Reglement über die vorübergehende und die dauernde Benützung des öffentlichen Grundes; Markt-Reglement; Markt-Verordnung; Reklamerichtlinien; Kantonale Verordnung über das Bestattungswesen (9.12.2008); Gemeindeverordnung von Emmen (13.6.2010); Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Emmen (7.9.1993); Vollzugsverordnung (6.7.1994) und Gebührenverordnung (26.3.2014) zum Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Emmen.

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
303.7	W	Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten mit der Anstrengung der Nutzungs- und Eigenwerte zu erhalten.	
303.7.1	M	Immobilien-Strategie für alle Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen mit strategischer und langfristiger Unterhaltsplanung; Mit Aktualisierung alle 4 Jahre.	31.12.2018
303.7.2	M	^A Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten.	31.12.2020
303.7.3	M	Sportstätten-Strategie für alle Sport- und Freizeitanlagen welche im Besitz der Gemeinde Emmen sind.	31.12.2019
303.8	L	Bereitstellung und Finanzierung der in der Investitionsplanung enthaltenen Projekte	
303.8.1	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei der Schulanlage Erlen und Emmen in Zusammenarbeit mit der Direktion Schule und Kultur sowie der Direktion Bau und Umwelt.	31.12.2019
303.8.2	M	Anpassungen und Ausbau der Schulinfrastruktur an die neuen Vorgaben und Richtlinien bezüglich der Schulbauten und der Schulraumplanung	31.12.2021 laufend
303.9	L	Verwalten der Vermietung der Gemeindeeigenen Bauten an Dritte, Mieten von Räumen für die Dienststellen, wie Organisieren der Reinigungs- und Hauswartdienste.	
303.9.1	M	Verwaltung und Vermietung aller Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen mit Sicherstellung der Verfügbarkeit und der Wirtschaftlichkeit.	laufend
303.9.2	M	Digitalisierung des Vertrags- und Planmanagement aller Liegenschaften.	31.12.2019
303.9.3	M	Erarbeitung und Einführung von verschiedenen Standards in der Gebäudebewirtschaftung mit dem Fokus auf Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.	laufend

Bemerkungen

^A Die Teil-Portfolio-Strategie für Verwaltungsbauten wird aufgrund der finanziellen Situation vorläufig nicht in Angriff genommen.

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anpassungen Parkkarten und Parkuhren aufgrund Gebührenerhöhung.	2018	19.0	19.0					
Erarbeiten Immobilien-Strategie für alle Liegenschaften.	2018 - 2021	65.0	20.0			45.0		
Vereinheitlichung der Hausordnungen auf den Schul- und Sportanlagen.	2017 - 2019	27.0	12.0	15.0				
Digitalisierung des Vertrags- und Planmanagement aller Liegenschaften.	2017 - 2020	70.0	20.0	20.0	30.00			
Einführung neuer Reinigungsstandards und Service-Levels für Reduktion Betriebskosten.	2017 - 2020	75.0	25.0	25.0	25.0			
Umsetzung Maschinen-Pool für Kostenreduktion und Ersatz von alten und defekten Maschinen und Geräten.	2018 - 2023	225.0	15.0	20.0	30.0	40.0	50.0	50.0
Umrüstung auf Energie-Sparprodukte mit dem Ziel auf Reduktion Energieverbrauch bei den gemeindeeigenen Bauten.	2018 - 2023	265.0	20.0	20.0	45.0	50.0	60.0	70.0
Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten	2021 - 2022	100.0			0.0	50.0	50.0	
Einführung Raum- und Flächenstandards für Schul- und Verwaltungsbauten.	2019 - 2022	155.0		20.0	30.0	45.0	60.0	

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Massnahmen und Projekte welche den jährlichen und üblichen Gebäudeunterhalt in Form der Instandhaltung und Instandsetzung betreffen, sind hier nicht explizit aufgelistet. Die Teil-Portfolio-Strategie für Verwaltungsbauten wird aufgrund der finanziellen Situation vorläufig nicht in Angriff genommen.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5200.001: Allgemeines: Anschaffung Immobilien- und Facility-Management Software-Tool	-	-0.03	0.03	-	-	-	-
5290.001: Allgemeines: Erarbeitung Freizeit- + Sportstätten-Strategie	0.05	-	0.05	-	-	-	-
5040.009: Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Versorgungsinfrastruktur	0.09	0.04	0.05	-	-	-	-
5040.001: Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Verwaltungsinfrastruktur	0.15	0.05	0.10	-	-	-	-
5040.008: Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen Infrastruktur für Kultur und Freizeit	0.26	0.11	0.15	-	-	-	-
5040.044: Feuerwehrlokale: Ersatz Torsteuerung Feuerwehrgebäude Neuenkirchstrasse	0.12	-	-	0.12	-	-	-
5040.045: Feuerwehrlokale: Sanierung Fassade historisches Feuerwehrdepot Emmen	0.08	-	-	0.08	-	-	-
5040.024: Friedhof Emmen: Sanierung Totenkapelle Friedhof Emmen	0.15	0.10	0.05	-	-	-	-
5030.001: Friedhof Gerliswil: Planungskredit für Ausführungsprojekt Sanierung Aussenanlagen	0.10	-	-	0.10	-	-	-
5040.028: Friedhof Gerliswil: Projektierungskredit Sanierung Aufbahrungs- und Abdankungshalle Friedhof Gerliswil	0.05	-	0.05	-	-	-	-
5030.001: Friedhof Gerliswil: Projektierungskredit Sanierung Aussenanlage Friedhof Gerliswil	0.05	0.00	0.05	-	-	-	-
5030.003: Friedhof Gerliswil: Sanierung Aussenanlage Friedhof Gerliswil: Natursteinmauern, Treppen und Wege	0.80	-	-	-	0.80	-	-
5030.009: Friedhof Gerliswil: Sanierung Grabfelder	1.20	-	-	-	-	0.60	0.60
5040.043: Mooshüsli Hallenbad: Sanierung Lüftungsanlage	0.35	-	-	0.35	-	-	-
5030.002: Parkplätze: ALSO Parkplätze provisorisch / GST Nr. 442	0.07	0.07	-	-	-	-	-
5040.003: Schulanlagen: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Schulinfrastruktur	1.30	0.60	0.70	-	-	-	-
5040.049: Schulanlagen: Umsetzung Masterplanung Schulraumplanungsbericht	21.00	-	-	-	5.00	8.00	8.00
5040.022: Schule allgemein: Masterplanung Schulraum	0.40	-	0.40	-	-	-	-
5040.050: SH Emmen: Sanierung Schulanlage Emmen Dorf inkl. Turnhalle alt	6.00	-	-	-	3.00	3.00	-
5040.029: SH Emmen: Schulraumergänzung Schulanlage Emmen	7.00	-	-	-	3.50	3.50	-
5040.047: SH Erlen: Ersatz Beschallung und Beleuchtung Aula	0.07	-	-	-	0.07	-	-
5040.041: SH Erlen: Im Zusammenhang mit dem Neubau 4. Trakt: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	0.17	-	-	0.17	-	-	-
5040.027: SH Erlen: Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen	13.62	3.43	10.19	-	-	-	-
5040.012: SH Erlen: Projektierungskredit für 4. Trakt Schulanlage Erlen mit 12 Klassenzimmern, 1 Kindergarten, Tagesstruktur und Schulsozialarbeit Büro	0.00	0.00	-	-	-	-	-
5040.055: SH Erlen: Projektierungskredit Sanierung Kindergarten Neuhof	0.07	-	-	-	-	0.07	-
5040.061: SH Erlen: Sanierung Kindergarten Neuhof	0.70	-	-	-	-	-	0.70
5040.030: SH Hübli: Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübli	1.56	-	0.36	1.20	-	-	-
5040.056: SH Hübli: Integration Hauswartwohnung auf Areal	1.00	-	-	-	-	1.00	-
5040.025: SH Hübli: Projektierungskredit Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübli	0.05	-	0.05	-	-	-	-
5040.035: SH Hübli: Projektierungskredit Ausbau Schulanlage Hübli	0.30	-	-	0.30	-	-	-
5040.052: SH Hübli: Projektierungskredit Sanierung Kindergarten- und Wohnungs-Trakt	0.30	-	-	-	0.30	-	-
5040.057: SH Hübli: Sanierung Kindergarten- und Wohnungs-Trakt	1.40	-	-	-	-	1.40	-
5040.048: SH Krauer: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	0.13	-	-	-	0.13	-	-
5040.053: SH Rüeggisingen: Projektierungskredit Sanierung Schule Rüeggisingen	0.65	-	-	-	0.65	-	-
5040.058: SH Rüeggisingen: Sanierung Schule Rüeggisingen	6.50	-	-	-	-	3.25	3.25
5040.059: TH Gersag: Projektierungskredit Sanierung alte Turnhalle	0.20	-	-	-	-	0.20	-
5040.063: TH Gersag: Sanierung alte Turnhalle	2.00	-	-	-	-	-	2.00
5040.054: TH Hübli: Projektierungskredit Sanierung Turnhalle	0.20	-	-	-	0.20	-	-
5040.060: TH Hübli: Sanierung Turnhalle und Veloeinstellhalle	2.20	-	-	-	-	2.20	-
Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5030.008: Verwaltungsgebäude: Sanierung Beleuchtung Dorf-	0.08	-	-	-	0.08	-	-

platz								
5040.023: Verwaltungsgebäude: Sanierung Flachdach Verwaltungsgebäude	0.25	0.00	0.25	-	-	-	-	-
5040.033: Werkhof: Ersatz von Toranlagen im Werkhof	0.07	-	-	0.07	-	-	-	-
5040.046: Feuerwehrlokale: Strategie gemeinsame Zukunft Feuerwehr-, Zivilschutz- und Werkhofgebäude	0.05	-	-	-	0.05	-	-	-
5060.023: Zentrum Gersag: Ersatz Küchenausstattung Restaurant Prelude	0.08	-	-	-	0.08	-	-	-
5040.007: Zentrum Gersag: Infrastrukturergänzungen Säle und Restaurant	-0.02	-0.02	-	-	-	-	-	-
5040.034: Zentrum Gersag: Sanierung Beleuchtung und Steuerung im Gersag Saal	0.06	-	-	0.06	-	-	-	-
5040.019: Zivilschutzanlagen: Umbauten zur Schaffung fehlender Schutzplätze	0.90	-	0.50	0.40	-	-	-	-
5040.031: ZSO: Ersatz Truppen-Küche BSA Hübli	0.10	-	-	-	0.10	-	-	-
Bruttoinvestitionskosten	71.91	4.35	12.99	*2.85	13.96	23.22	14.55	
6310.003: SH Hübli: Beiträge Sanierung und Erweiterung Schulanlage Hübli	-0.02	-0.02	-	-	-	-	-	-
6310.002: SH Meierhöfli: Fördergeld Sanierung Kindergarten Schulanlage Meierhöfli	-0.02	-0.02	-	-	-	-	-	-
6310.001: Zivilschutzanlagen: Umbauten zur Schaffung Schutzplätze Finanzierung	-0.90	-	-0.50	-0.40	-	-	-	-
6310.006: ZSO: Rückerstattung Ersatz Truppen-Küche BSA Hübli aus EB-Fonds	-0.10	-	-	-	-0.10	-	-	-
Nettoinvestitionskosten	70.87	4.31	12.49	2.45	13.86	23.22	14.55	

Investitionsbeträge in CHF Mio.

Bemerkungen

Da für das Schulhaus Erlen ein Nachtragskredit eingeholt wird, wurde im ergänzten Budget 2019 der voraussichtliche Nachtragskredit (November 2019) bereits eingerechnet.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anteil baulicher Unterhalt (Kostenarten 314) versus Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	Prozent	Empfehlung 2,5 – 2,75	0.375	^B 0.37	^B 0.77	0.80	0.80	0.80
Digitalisierung Vertrags- und Planunterlagen.	Erfüllungsgrad	100.0	40.0	100.0	100.0			
Vereinheitlichung der Hausordnungen auf den Schul- und Sportanlagen.	Erfüllungsgrad	100.0	50.0	100.0	100.0			
Erarbeitung Immobilien-Strategie, mit Überarbeitung alle 4 Jahre.	Erfüllungsgrad	100.0	60.0	100.0			50.0	100.0
Einführung neuer Reinigungsstandards und Service-Levels für Reduktion Betriebskosten.	Erfüllungsgrad	100.0	50.0	70.0	100.0			
^C Erarbeitung Teil-Portfolio-Strategie für Verwaltungsbauten und Einführung Flächen- und Raumstandards	Erfüllungsgrad	100.0			0.0			
Reduktion Energieverbrauch auf den gemeindeeigenen Gebäuden (mehrfähriger und laufender Prozess).	Erfüllungsgrad	100.0	10.0	30.0	40.0	50.0	60.0	70.0

Bemerkung

Das jährliche Globalbudget des Bereichs Immobilien in der Erfolgsrechnung wird eingehalten.

^B Die Kennzahl bis im Jahr 2019 wurde wie folgt berechnet: alle Investitionen aus der Erfolgsrechnung, ohne die technischen Unterhaltsservices. Neu werden hier sämtliche Ausgaben aus der Erfolgsrechnung (Kostenarten 314 ohne technische Unterhaltsservices) sowie aus der Investitionsrechnung (nur werterhaltende Ausgaben) summiert und durch die GVL-Summe der relevanten Anlagen (Liegenschaften Immobilien ohne Abwasser- und Wasserversorgung) dividiert. (2020 IR: , ER:)

^C Die Teil-Portfolio-Strategie für Verwaltungsbauten wird aufgrund der finanziellen Situation vorläufig nicht in Angriff genommen.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	Franken		268'956'000	286'289'000	289'318'000	289'318'000	297'468'000	297'468'000
Gebäudevolumen anhand der Gebäudeversicherungspolice	m ³		577'287	581'437	582'918	582'918	588'978	588'978
Grundfläche aller Gebäude anhand digitalisierten Pläne	m ²	Kann		erst	später	ermittelt	werden	
Stellenprozente Immobilien	Prozent		3'638.95	3'839.28	3'671.44	3'671.44	3'871.44	3'871.44
Lernende Immobilien	Anzahl		4	4	5	5	5	5

Bemerkung

Wachstum Gebäude (zusätzliche Flächen):

2019: Neubau Provisorium 4. Trakt Schulanlage Erlen

2020: Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübli und Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen

2022: Schulraumergänzung Schulanlage Emmen (Noch offen, wegen Resultaten Masterplanung Schulraum)

Stellenprozente Immobilien:

Verschiebung: Die Friedhofverwaltung wurde per 1. Oktober 2019 in das Departement Kanzlei überführt (-330%).

Geplante Schaffung einer zusätzlichen Stelle als Projektleiter Unterhalt im Umfang von +100% für die Bearbeitung der zusätzlichen Unterhaltsgelder, welche gemäss Parlament erforderlich sind, sowie im Bereich Reinigung im Umfang von +10.45% für den Kindergartenpavillon im Schulhaus Hübli und den 4. Trakt im Schulhaus Erlen.

Des Weiteren wurden die Hauswart-Hilfen vom Stunden- in den Monatslohn überführt, was der Gemeinde Emmen eine bessere Planungssicherheit und -übersicht verschafft. Diese Pensen wurden in der Folge neu berechnet bzw. genau evaluiert, was eine Anpassung bzw. Korrektur von +51.71% zur Folge hat (das sind Abweichungen, die aber nicht auf eine effektive Stellenaufstockung zurückzuführen sind).

Erhöhung 2022 aufgrund Erweiterung Schulanlage Emmen. Zusätzlich ein neuer Hauswart (100%) und diverses Reinigungspersonal (100%). Noch offen, wegen Resultaten Masterplanung Schulraum.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+4%	3'358.16	3'299.85	3'436.73	3'508.09	3'542.19	3'576.63
31 Sachaufwände	+8%	952.83	1'162.37	1'255.47	1'261.75	1'268.06	1'274.40
314 Infrastrukturaufwand	+77%	597.22	919.90	1'626.80	2'144.93	2'175.66	2'216.54
3 Übrige Aufwände	+1%	4'485.35	4'418.23	4'443.95	4'761.96	4'938.07	5'343.34
39 Int. Verrechnung	-0%	3'180.44	3'344.94	3'335.89	3'506.86	3'614.90	3'909.29
397 Umlagen	+22%	891.15	1'094.63	1'333.83	1'334.29	1'354.25	1'354.16
Total Aufwände	+8%	13'465.15	14'239.92	15'432.67	16'517.88	16'893.12	17'674.36
4 Erträge	+2%	-2'138.74	-2'057.85	-2'108.84	-2'109.82	-2'053.25	-1'995.49
49 Int. Verrechnung	-10%	-551.80	-663.32	-597.57	-601.80	-582.51	-556.70
497 Umlagen	+10%	-11'237.86	-11'899.67	-13'096.84	-14'180.88	-14'611.09	-15'449.96
Total Erträge	+8%	-13'928.39	-14'620.85	-15'803.24	-16'892.50	-17'246.85	-18'002.14
Globalbudget	-3%	-463.24	-380.93	* -370.57	-374.62	-353.73	-327.78

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

30 Personalaufwand:

Höhere Löhne infolge mehr Flächen bei den Schulliegenschaften wegen Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli und Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen. Zusätzliches Reinigungspersonal und Korrekturen der Pensen bei den Hauswart-Mithilfen, infolge Überführung vom Stunden- in den Monatslohn. Schaffung zusätzlicher Stelle als Projektleiter Unterhalt für die Bearbeitung der zusätzlichen Unterhaltsgelder, welche gemäss Parlament erforderlich sind.

31 Sachaufwände:

Beschaffung Maschinen, Geräte und Einrichtungen für den Unterhalt vom Neubau Erlen 4. Trakt und der Aufstockung vom Pavillon Schulanlage Hübeli. Höhere Unterhaltskosten bei den Schulliegenschaften infolge mehr Flächen. Stark steigende Stromkosten beim Saalbau infolge der grösseren Auslastung und der umfangreicheren Eventtechnik, gemäss Vertrag gehen die Kosten zulasten der Gemeinde Emmen. Steigender Unterhalt aufgrund überaltertem Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätepark bei den Schul- und Sportanlagen. Höhere Sachversicherungskosten durch den Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen und der Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli.

314 Infrastrukturaufwand:

Wegen dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) vom Kanton Luzern, dürfen in der Investitionsrechnung die allgemeinen Kredite für die Sanierung und Ersatzinvestitionen in die Liegenschaften nicht mehr gemacht werden. Diese Sanierungen und Ersatzinvestitionen müssen neu über die Erfolgsrechnung realisiert werden, da in den meisten Fällen die Höhe für eine einzelne Investition, welche abgeschrieben werden muss, nicht gegeben ist. Gemäss dem Parlament müssen für den Unterhalt der Liegenschaften zusätzliche Gelder bereitgestellt werden. Die Kennzahl Anteil baulicher Unterhalt der Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude soll 0.8% entsprechen.

3 Übrige Aufwände:

Anpassungen bei den Wertberichtigungen und Abschreibungen aufgrund vom Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) vom Kanton Luzern und der damit verbundenen HRM2 Rechnungslegung.

397 Umlagen:

Aufgrund der Umlagen-Systematik sowie veränderter höherer Abschreiber (Sporthalle Gersag neu im Kostengefäss Sporthalle Gersag, vorher Schulliegenschaften) fallen die Umlagen der Allgemeinen Verwaltung sowie Hochbau um einiges höher aus.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	71.91	4.35	12.99	*2.85	13.96	23.22	14.55
Nettoinvestitionskosten	70.87	4.31	12.49	2.45	13.86	23.22	14.55

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Martin Küpfer

Leistungsgruppen

902100	Veranlagung / Administration Steuern
961530	Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben
987100	Konzessionsgebühren Elektrizität
987900	Konzessionsgebühren Energie, übriges
991000	Gemeindesteuern
991001	Andere Steuern

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Veranlagung/Administration Steuern	902100
Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt korrekt und zeitgerecht. Eingehende Erlassgesuche werden zeitnah und gesetzeskonform behandelt.	
Die Billettsteuern für Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen werden laufend überwacht und in Rechnung gestellt. Die eingehenden Gesuche um Betreuungsgutscheine werden zeitnah geprüft und die Entscheidungsgrundlage für die Ausrichtung der Betreuungsgutscheine an den Bereich Jugend und Familie übermittelt.	
Die Steuererklärungen für die von der Berufsbeistandschaft betreuten Personen werden gesetzeskonform ausgefüllt.	
Gemeindesteuern	991000
Die in Rechnung gestellten Gemeindesteueranteile, Zinsen, Bussen und Rückerstattungen werden monatlich kontrolliert und verbucht. Die vom Kanton quartalsweise überwiesenen Anteile an den Quellensteuern werden korrekt verbucht. Die nicht einbringlichen Steuern und Gebühren werden monatlich abgeschrieben.	
Andere Steuern	991001
Die in Rechnung gestellten Personalsteuern, Zinsen und Abschreibungen werden monatlich nachgeführt. Die Billettsteuern werden nach Veranstaltung zeitnah und korrekt abgerechnet.	
Konzessionsgebühren	987100, 987900
Die Konzessionsgebühren aus Verträgen mit der CKW und Erdgas sind korrekt verbucht (Überweisung von CKW, EWL und Erdgas AG).	
Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben	961530
Der Gemeindeanteil aus den Strassen- und Verkehrsabgaben (Überweisung von Kanton Luzern) ist korrekt verbucht.	
Gesetzliche Grundlagen	
Steuergesetz des Kantons Luzern, Steuerverordnung, Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG), Reglement über die Erhebung einer Billettsteuer der Gemeinde Emmen, Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen inkl. Verordnung	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
301.6 W Langfristige Steigerung der relativen Steuerkraft	31.12.2020
301/304.6.1 M Mithilfe GIS-Daten (geografisches Informationssystem) Grundlagen für künftige Auswertungen der relativen Steuerkraft erarbeiten	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

keine

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Veranlagungsstand laufende Steuerperiode per 31.12.	Prozent	85	81.82	85	85	85		85
Veranlagungsstand laufende Periode per 31.3. des Folgejahres	Prozent	>96	94.06	96	96	96		96
Offene Steuerveranlagungen per 31.12. / Steuerperiode -1	Prozent	<1	0.26	<1	<1	<1		<1
Einsprachequote	Prozent	<1.5	1.10	<1.5	<1.5	<1.5		<1.5

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellenprozente	Prozent		1'190	1'190	1'190	1'190		
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl		15	15	15	15		
Anzahl Steuerdossiers mit Veranlagungszuständigkeit Steueramt Emmen	Anzahl		17'522	17'750	17'950	18'150		

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+5%	1'248.23	1'299.67	1'361.84	1'375.33	1'388.96	1'402.72
31 Sachaufwände	+61%	1'922.70	1'176.00	1'890.20	1'899.65	1'909.15	1'918.70
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		14.86	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
39 Int. Verrechnung		0.36	-	-	-	-	-
397 Umlagen	+73%	302.93	217.09	375.14	367.51	381.92	373.66
Total Aufwände	+35%	3'489.08	2'705.76	3'640.18	3'655.49	3'693.02	3'708.08
4 Erträge	-4%	-85'796.53	-90'580.00	-86'860.00	-91'817.73	-92'875.53	-93'947.42
49 Int. Verrechnung		-51.20	-51.20	-51.20	-51.20	-51.20	-51.20
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	-4%	-85'847.73	-90'631.20	-86'911.20	-91'868.93	-92'926.73	-93'998.62
Globalbudget	-5%	-82'358.65	-87'925.44	*-83'271.02	-88'213.43	-89'233.71	-90'290.54

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Höherer Personalaufwand durch Mutationsverlust bei Neubesetzung offener Stellen.

Die erhöhten Sachaufwände beruhen in der angepassten Budgetierung der Abschreibungen.

Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) sieht für 2020 einen Steuerfussabtausch von 1/10 Einheiten vor. Die deswegen verminderten Steuererträge werden nebst der steigenden Anzahl steuerpflichtiger Personen durch die Auswirkungen des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie die Steuergesetzrevision 2020 des Kantons Luzern nur teilweise kompensiert. Weiter fallen von den Erträgen der Personalsteuern neu nur noch 30 % der Einwohnergemeinde zu, 70 % dem Kanton (bisher 50/50).

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Enzo Gemperli

Leistungsgruppen

962100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur
962200	Regional- und Agglomerationsverkehr
962900	SBB Tageskarten

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Die Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern sicherstellen und fördern.	962200, 962100,
Öffentlicher Verkehr	962100
- Zusammenarbeit mit dem für das ÖV Angebot und den Betrieb verantwortlichen Verkehrsverbund Luzern sowie den Betreibern der Buslinien auf Gemeindegebiet. - Bedürfnisse für einen kundenorientierten und funktionierenden ÖV Betrieb erheben und Angebotsanpassungen erarbeiten. - Rückmeldungen von ÖV Kundinnen und Kunden entgegennehmen und bearbeiten.	
SBB Tageskarten	962900
Kostendeckende Abgabe von SBB Tageskarten an die Bevölkerung	

Gesetzliche Grundlagen

Kantonales Gesetz über den öffentlichen Verkehr. (inkl Vereinbarung Tarifverbund LU/OW/NW)

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
402.6 L Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig.	
401.6.3 M Beteiligung an der Aufwertung des Umsteigeknoten Gersag.	31.12.2021
401.6.4 M Förderung und Optimierung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs.	laufend

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

keine

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5620.001: Investitionen in öffentlicher Verkehr, Kantonsbeitrag	7.82	1.28	1.28	1.32	1.32	1.32	1.32
Bruttoinvestitionskosten	7.82	1.28	1.28	*1.32	1.32	1.32	1.32
Nettoinvestitionskosten	7.82	1.28	1.28	1.32	1.32	1.32	1.32

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kostendeckungsgrad aller E-Buslinien	Prozent	≥ 30	52	≥30	≥ 50	≥ 50	^A ≥ 52	^A ≥ 52

Bemerkung

^A Überprüfung und Anpassen des Angebotes aller E-Buslinien auf Fahrplanwechsel 2021/2022

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellen	Prozente	20	20	20	20	20	20	20
Mitarbeitende	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Fahrleistung aller E-Buslinien	km	n/a	1'359'703	1'342'654	1'360'000	1'360'000	≤1'360'000	≤1'360'000
Fahrgäste aller E-Buslinien	Anzahl	n/a	5'245'703	4'843'190	5'250'000	5'255'000	5'260'000	5'265'000
Fahrleistungskosten Verkehrsverbund (Beitrag pro Einwohner)	CHF	110	114	≤115	114	114	^B ≤113	^B ≤113
E-Bus Haltestellen	Anzahl	50	50	50	50	50	^B ≤50	^B ≤50

Bemerkung

^B Überprüfung und Anpassen des Angebotes aller E-Buslinien auf Fahrplanwechsel 2021/2022

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-1%	23.30	12.96	12.91	13.03	13.16	13.29
31 Sachaufwände	-1%	5.44	138.77	137.78	137.82	137.86	137.90
314 Infrastrukturaufwand		8.72	10.00	10.00	10.05	10.10	10.15
3 Übrige Aufwände	+4%	3'809.32	3'734.23	3'864.88	3'920.88	4'003.54	4'086.21
39 Int. Verrechnung	+22%	125.49	135.16	164.51	192.63	235.63	277.00
397 Umlagen	+62%	10.97	6.60	10.73	10.51	11.44	11.20
Total Aufwände	+4%	3'983.24	4'037.71	4'200.81	4'284.92	4'411.74	4'535.75
4 Erträge		-172.88	-148.00	-148.00	-148.00	-148.00	-148.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge		-172.88	-148.00	-148.00	-148.00	-148.00	-148.00
Globalbudget	+4%	3'810.35	3'889.71	* 4'052.81	4'136.92	4'263.74	4'387.75

Beträge in CHF Tsd.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	7.82	1.28	1.28	*1.32	1.32	1.32	1.32
Nettoinvestitionskosten	7.82	1.28	1.28	1.32	1.32	1.32	1.32

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Enzo Gemperli

Leistungsgruppen

702270	Hochbau
779000	GIS (Geoinformationssystem)
976100	Umweltschutz
979000	Raum- und Siedlungsplanung
979100	Baubewilligung
981100	Landwirtschaft
976900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung
981300	Strukturverbesserung Vieh
997100	Rückverteilung aus der CO2-Abgabe
979070	Mehrwertabgabe

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Alle raumplanerisch relevanten Aufgaben, grosse Sanierungen gemeindeeigener Hochbauten sowie alle Neubauten, das Baubewilligungswesen, die Interessen des Umweltschutzes und der Landwirtschaft werden zweckmässig und mit zeitgemässen Mitteln sichergestellt.	979000 bis 981100
Raum und Siedlungsplanung - Ortsplanung sicherstellen - Grundeigentümer, Bauherren, Investoren und Behörden beraten - Raumrelevante Entwicklungen überwachen	979000
GIS (Geoinformationssystem) GIS Daten verwalten und aufbereiten	779000
Hochbau Gemeindeeigene Liegenschaften planen, bauen, sanieren	702270
Baubewilligung Baugesuche prüfen, beurteilen und Entscheid vorbereiten	979100
Umweltschutz - Interessen des Umweltschutzes wahrnehmen - Aktivitätenprogramm Energiestadt (2017-2021) umsetzen	976100
Landwirtschaft Interessen der Landwirtschaft wahrnehmen	981100
Gesetzliche Grundlagen Raumplanungsgesetz, Planungs- und Baugesetz Kanton Luzern (PBG), Planungs- und Bauverordnung Kanton Luzern (PBV), Bau- und Zonenreglement Gemeinde Emmen, Diverse Verordnungen, Reglemente, Leitbilder, Richtlinien und Konzepte	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet	
402.1.1	M	Mit der Revision der Ortsplanung wird der Gesamtentwicklung und der Unterschiedlichkeit der Quartiere gleichermaßen Beachtung geschenkt.	31.12.2021
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.1.3	M	Veränderungsprozesse in Quartier werden partizipativ gestaltet.	31.12.2021
402.1.4	M	Quartierstrassen werden verkehrsberuhigt.	laufend
402.1.5	M	Kooperative Erschliessungs- und Bebauungsstudie Quartierentwicklung Meierhöfli begleiten. <i>(Entscheid Gemeinderat 2018: Wird nicht durchgeführt, entfällt gänzlich)</i>	--
402.1.6	M	Zentrumsentwicklung Sonne weiterführen.	31.12.2021
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau- und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	31.12.2020
402.2.2	M	In Überbauungen und Arealentwicklungen fliessen sozialräumliche und sicherheitspolitische Themen mit ein.	31.12.2021
402.2.3	M	Der Gemeinderat vergibt einen Bauherrenpreis.	31.12.2021
402.3	L	Die vielfältige Stadtlandschaft ist vernetzt	
402.3.1	M	Emmen positioniert sich in der Raum- und Siedlungsentwicklung als vielfältige, vernetzte Stadtlandschaft aus sowohl baulich wie landschaftlich geprägten Orten.	31.12.2021
402.3.2	M	Die Revision der Nutzungsplanung schafft die Grundlage für eine höhere Lebensqualität und nachhaltige Investitionen.	31.12.2021
402.3.3	M	Emmen bietet der Bevölkerung und Gästen eine zeitgemässe Infrastruktur im öffentlichen Raum an.	31.12.2021
402.3.4	M	Prägende Landschaftsräume werden geschont und wo möglich aufgewertet.	laufend
402.4	W	Das Wachstum schafft ausgewiesenen Mehrwert	
402.4.1	M	Die GIS-Stelle führt das Monitoring der relevanten sozialräumlichen und baulichen Entwicklungen ein.	laufend
402.4.2	M	Ansiedlungen, Arealentwicklungen und Sondernutzungen werden einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen.	laufend
402.4.3	M	Die Schulraumplanung ist aktualisiert <i>(ab 1.1.2020 in der Verantwortung DSK)</i>	31.12.2019
402.4.4	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei den Schulanlagen Erlen und Emmen-Dorf in Zusammenarbeit mit der Direktion Schule und Kultur sowie der Direktion Bau und Umwelt	31.12.2021
402.5	L	Emmen ist Energiestadt	
402.5.1	M	Die Gemeinde setzt den Massnahmenplan "Energiestadt 2017-21" um.	31.12.2021
402.6	L	Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig	
402.6.5	M	Begleiten des Projektes Verkehrsmonitoring Kanton Luzern	laufend
402.9	L	Natur und Landschaft schützen	
402.9.1	M	Das Vernetzungsprojekt wird fortgeführt.	31.12.2024

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
M01: Vergabe Bauherrenpreis	2016-2021	5.0	-	-	-	5.0	-	-
M02: Rezertifizierung Label Energiestadt	2017-2021	5.0	-	-	5.0	-	-	5.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5290.004: Plakatstandorte / Projektierung	-0.03	-0.03	-	-	-	-	-
5290.005: Gebietsentwicklung Emmen Sonnenplatz, Sonnenhof Süd	-0.01	-0.01	-	-	-	-	-
5290.003: Luzern Nord Seetalplatz / Planung SK	0.12	0.05	0.04	0.04	-	-	-
5010.017/6350.006: Platzgestaltung neuer Seetalplatz	1.40	-	-	-	0.30	2.50	-1.40
5290.007: Schlüsselarealplanung, Meierhöfli/Quartierentwicklung	-0.02	-0.02	-	-	-	-	-
5290.008: Revision Ortsplanung / Nutzungsplanung, SK	1.25	0.27	0.30	0.30	0.20	0.18	-
5290.012: Überarbeitung Gefahrenkarte	0.10	-	0.10	-	-	-	-
5290.006: Planung K13 Gerliswilstrasse (Zentral bis Sprengi)	0.10	-	0.05	-	0.05	-	-
5290.011: Planung K16 Seetalstrasse (Seetalplatz bis Waldbücke): Testplanung Meierhöfli, Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Emmen, Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)	0.25	-	0.05	0.10	0.10	-	-
5290.002: Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Planung)	0.16	-0.04	0.07	0.07	0.06	-	-
Bruttoinvestitionskosten	3.32	0.22	0.61	*0.51	0.71	2.68	-1.40
6310.005: Überarbeitung Gefahrenkarte; Rückerstattung	-0.07	-	-0.07	-	-	-	-
Nettoinvestitionskosten	3.25	0.22	0.54	0.51	0.71	2.68	-1.40

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Abschluss Bebauungspläne	Anzahl	2	1	0	1	2	2	2
Verrechenbare Planerdienstleistungen	CHF	50'000	28'670	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
Erfüllungsgrad Revision Ortsplanung Phase 1	Prozent	100	25	100	-	-	-	-
Erfüllungsgrad Revision Ortsplanung Phase 2	Prozent	100	-	-	25	50	90	100
Publikationen zu den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie zur nachhaltigen lokalen Entwicklung	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Planung und Hochbau								
Stellen	Prozente		380	400	^A 440	440	440	440
Mitarbeitende	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Baubewilligung								
Stellen	Prozent		520	520	^B 620	620	620	620
Mitarbeitende	Anzahl		6	6	7	7	7	7
Umweltschutz/Landwirtschaft								
Stellen	Prozente		95	95	95	95	95	95
Mitarbeitende	Anzahl		2	1	2	2	2	2

Bemerkung

^A Zwei Aufstockungen um jeweils 20% bei der Raumplanung sowie dem Hochbau.

^B Im Bereich Baubewilligung werden neu zusätzliche 100% eingesetzt. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass diese Erhöhung durch entsprechende Erträge kompensiert wird.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+25%	1'063.49	1'123.91	1'400.36	1'414.02	1'427.82	1'441.76
31 Sachaufwände	+31%	136.62	257.27	338.00	339.68	341.38	343.09
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+46%	775.74	788.53	1'153.11	1'189.64	1'196.48	1'210.29
39 Int. Verrechnung	+5%	104.65	127.85	133.87	137.07	137.59	133.38
397 Umlagen	+120%	292.32	205.26	450.85	440.86	450.62	439.88
Total Aufwände	+39%	2'372.83	2'502.81	3'476.18	3'521.28	3'553.89	3'568.41
4 Erträge	+46%	-1'203.85	-1'237.52	-1'809.91	-1'809.91	-1'809.91	-1'809.91
49 Int. Verrechnung	+6%	-126.69	-160.00	-170.00	-170.00	-170.00	-170.00
497 Umlagen	-9%	-174.62	-132.86	-120.71	-123.60	-132.63	-135.52
Total Erträge	+37%	-1'505.16	-1'530.39	-2'100.61	-2'103.50	-2'112.54	-2'115.42
Globalbudget	+41%	867.67	972.42	*1'375.57	1'417.78	1'441.35	1'452.98

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkungen

Mit der Stellenaufstockung werden grundsätzlich entsprechend höhere Einnahmen durch Amtshandlungen erwartet. Aufgrund der Mehrwertabgabe sowie Ersatzabgaben für Eigenstromerzeugung, Spiel- und Parkplätze sind die Positionen übrige Aufwände sowie Erträge um rund CHF 370 Tsd. höher als im Budgetjahr 2019 (Nullsummenspiel). Für die Bauprojekte Hübli sowie Erlen werden Eigenleistungen im Umfang von rund CHF 140 Tsd. aktiviert. Im Budget 2019 waren in dieser Position CHF 78 Tsd. Ebenfalls wird neu ein Feuerschauer eingesetzt, was sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen um CHF 50 Tsd. erhöht (Nullsummenspiel).

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	3.32	0.22	0.61	*0.51	0.71	2.68	-1.40
Nettoinvestitionskosten	3.25	0.22	0.54	0.51	0.71	2.68	-1.40

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bernhard Kuhn

Leistungsgruppen

971000	Wasserversorgung
972000	Abwasserbeseitigung
973000	Abfallbewirtschaftung

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Kostendeckende Finanzierung der eigenen Aufgaben durch das Erheben von verursachergerechten Gebühren.	971000 bis 973000
Abfallbewirtschaftung	973000
- Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL im Speziellen das Planen, Organisieren und Optimieren von Sammlungen. - Planen, Bauen und Unterhalten der dezentralen Sammelstellen (Glas, Alu/Weissblech etc.). - Informieren der Bevölkerung (Kampagnen, allgemeines Informationsmaterial soweit nicht über REAL). - Stellung nehmen zu Entsorgungskonzepten bei Neubauten, Sanierungen und Bebauungsplänen.	
Abwasserbeseitigung	972000
- Planen, Bauen und Betreiben sowie Unterhalten der öffentlichen Abwasseranlagen auf dem Gemeindegebiet Emmen. - Verantwortlich für Unterhalt am Gewässer, Kontrollgänge (Wuhraufsicht). - Bewilligung, Bau- und Betriebskontrolle sowie Abnahme der Grundstückentwässerung.	
Wasserversorgung	971000
- Direktes Beliefern der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, wo dies im Gemeindegebiet Emmen sowie Rathausen (Gemeinde Ebikon) die technischen und topographischen Verhältnisse zulassen. - Liefern von Trink-, Brauch- und Löschwasser an Nachbargemeinden und -regionen. - Planen, Bauen und Betreiben der Anlagen der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet Emmen und in Rathausen (Gemeinde Ebikon). - Sichern der Trinkwasserversorgung in Notlagen. - Bewilligen und Kontrollieren der privaten Installationen.	

Gesetzliche Grundlagen

Umweltschutzgesetz USG, Umweltschutzverordnung USV, Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz EGUSG, Abfallreglement REAL, Einführungsgesetz zum Gesetz über den Schutz der Gewässer, Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, Siedlungsentwässerungsreglement der Gemeinde Emmen, Wasserbaugesetz des Kantons Luzern, Wasserbauverordnung des Kantons Luzern, Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz sowie zugehörige Verordnung des Kantons Luzern, Wasserabgabereglement der Gemeinde Emmen, Lebensmittelgesetz, Hygieneverordnung, Verordnung über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmittel, Verordnung über die Trinkwasserversorgung in Notlagen, Normen und Richtlinien von Fachverbänden (Städteverband, VSS, sia, BfU, EN etc.)

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet.	
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert.	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	laufend
403.7	L	Wasserversorgung für die kommenden Jahrzehnte ist gesichert.	
403.7.1	M	Das neue Grundwasserpumpwerk Kirchfeld wird realisiert. <i>(Terminplan wurde im Aug. 2018 aktualisiert.)</i>	31.12.2022
403.7.2	M	Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und -regionen wird intensiviert (z. B. aquaregio Wasser Sursee-Mittelland, Neuenkirch).	31.12.2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
^A M01: Überarbeitung Siedlungs-entwässerungsreglement	2016 - 2021	250.0	20.0	80.0	80.0	40.0	-	-
^A M02: Überarbeitung Wasserabgabereglement	2016 - 2021	250.0	20.0	80.0	80.0	40.0	-	-
M03: Wasserzähler auswechseln und nachher digital Auslesen	2017 - 2026	1000.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
M04: Abfallgrundgebühr anpassen	2020	-	-	-	-	-250.0	-250.0	-250.0
^B M05: Überprüfung und Aktualisierung genereller Entwässerungsplan (GEP)	2019 - 2022	-	-	^B 180.0	-	-	-	-
M06: Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden/-regionen ausbauen.	2017 - 2021	-	-	-35.0	-100.0	-300.0	-450.0	-500.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^A **M01** und **M02** hängen zusammen. Es entstehen Synergien bei der gemeinsamen Erarbeitung der neuen Modelle für die Anschlussgebühren.

^B **M05** wird neu über die Investitionsrechnung (5030.101/5030.102) realisiert. Gesamtkosten inkl. Zustandsaufnahmen > 1 Mio. Franken. Das Budget im Jahr 2019 wird aufgrund des Projektfortschrittes unterschritten.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5130.100: Investitionen in Abwasserleitungen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	-	-	-	-	-
5030.101: Sanierung und Erneuerung der gemeinde-eigenen Abwasseranlagen 2017 - 2020	4.69	0.89	2.21	1.59	-	-	-
5030.102: Sanierung und Erneuerung der gemeinde-eigenen Abwasseranlagen ab 2021	4.50	-	-	-	1.50	1.50	1.50
5130.500: Investitionen in Wasserleitungen auf Rechnung Dritter	0.01	0.01	-	-	-	-	-
5030.558: Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel (Abschnitt Sedelbrücke/Querung Reuss)	0.05	-	-	-	-	-	0.05
5030.554: Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld	5.75	-	0.65	1.00	3.00	1.10	-
5030.500: Sanierung und Erneuerung der gemeinde-eigenen Wasserleitungen 2017 - 2020	4.05	1.52	1.50	1.04	-	-	-
5030.501: Sanierung und Erneuerung der gemeinde-eigenen Wasserleitungen ab 2021	4.96	-	-	0.46	1.50	1.50	1.50
5030.556: Verbund mit ewl im Raum Kleine Emme	0.10	-	-	-	0.10	-	-
Bruttoinvestitionskosten	24.12	2.42	4.36	*4.09	6.10	4.10	3.05
6390.100: Anschlussgebühren Kanalisation	-5.33	-1.33	-0.80	-0.80	-0.80	-0.80	-0.80
6130.100: Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Abwasserleitungen	-0.00	-0.00	-	-	-	-	-

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
6390.500: Anschlussgebühren Wasserversorgung	-4.48	-1.48	-0.60	-0.60	-0.60	-0.60	-0.60
6350.500: Beiträge der Gebäudeversicherung Luzern	-0.40	-0.05	-0.07	-0.07	-0.07	-0.07	-0.07
6130.500: Rückerstattung Kosten an Wasserleitungen	-0.01	-0.01	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionskosten	13.89	-0.46	2.89	2.62	4.63	2.63	1.58

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
^C Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abfallbewirtschaftung	Prozent	100	74	75	75	100	100	100
Reklamationen bzgl. Ordnung bei Sammelstellen	Anzahl	≤3	1	≤3	≤3	≤3	≤3	≤3
^D Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abwasserbeseitigung	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen	Kilometer	1.2	1.5	1.0	1.2	1.2	1.2	1.2
^D Kostendeckungsgrad durch Gebühren Wasserversorgung	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Wasserproben mit Abweichungen ausserhalb der Toleranz	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Sanierte und erneuerte Wasserleitungen	Kilometer	1.5	2.1	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5

Bemerkung

^C **Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abfallbewirtschaftung** ist aktuell unter 100 Prozent. Die Differenz wird bis 2020 dem Abfallfonds entnommen. Danach sind Gebührenanpassungen notwendig.

^D **Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung** wird aktuell erreicht. Hauptgrund sind die Anschlussgebühren, welche aufgrund der regen Bautätigkeit überdurchschnittlich ausfallen. Mittelfristig sind Gebührenanpassungen bei der Abwasserbeseitigung notwendig, bei der Wasserversorgung kann dies durch neue Lieferverträge kompensiert werden.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
^E Stellenprozente	Prozent		1'620	1'720	1'710	1'710	^F 1'810	1'810
^E Anzahl Mitarbeitende	Anzahl		18	19	19	19	^F 20	20
^G Recyclingquote REAL	Prozent		54	>55	>55	>55	>55	>55
^G Kehricht REAL	Tonnen		45'795	-				
^G Grüngut REAL	Tonnen		21'401	-				
^G Gesamtabfallmenge REAL	Tonnen		99'147	-				
Papier	Tonnen		1'450	1'450	1'420	1'420	1'400	1'400
Leitungsnetz Abwasser	Kilometer		171	171	171	171	171	171
Kontrollschächte	Anzahl		4'200	4'200	4'200	4'200	4'200	4'200
Hauptleitungsnetz Wasser	Kilometer		129	130	130	130	130	130
Wasserproben pro Jahr	Anzahl		543	520	520	520	520	520
^H Wasserförderung pro Jahr	Kubikmeter		3'760'000	3'800'000	3'900'000	4'300'000	4'700'000	4'800'000
Abonnenten	Anzahl		3'206	3'200	3'250	3'250	3'300	3'300

Bemerkung

^E **Stellenprozent** und **Anzahl Mitarbeitende** sind über alle Leistungsgruppen zusammengefasst.

^F Um die Zusammenarbeit mit andern Wasserversorgungen weiter zu entwickeln und entsprechende Dienstleistungen anbieten zu können, braucht es künftig zusätzliche personelle Ressourcen.

^G REAL-Zahlen jeweils des Vorjahres.

^H **Wasserförderung** erhöht sich mit der geplanten Lieferung an die Nachbargemeinde und -region ab dem Jahr 2019.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-2%	1'787.44	1'916.55	1'877.67	1'895.63	1'913.77	1'932.09
31 Sachaufwände	+11%	1'593.57	1'525.07	1'694.47	1'501.69	1'509.20	1'516.74
314 Infrastrukturaufwand	-6%	1'824.11	1'815.00	1'710.00	1'715.53	1'724.10	1'732.72
3 Übrige Aufwände	-3%	4'325.11	3'782.31	3'672.89	3'828.63	3'765.58	3'717.82
39 Int. Verrechnung	+1%	2'056.66	2'087.81	2'112.95	2'129.97	2'162.29	2'179.07
397 Umlagen	-	-	-	-	-	-	-
Total Aufwände	-1%	11'586.89	11'126.74	11'067.98	11'071.45	11'074.94	11'078.44
4 Erträge	-2%	-11'413.95	-11'126.74	-10'910.74	-10'914.21	-10'917.69	-10'921.20
49 Int. Verrechnung	-	-172.94	-	-157.25	-157.25	-157.25	-157.25
497 Umlagen	-	-	-	-	-	-	-
Total Erträge	-1%	-11'586.89	-11'126.74	-11'067.98	-11'071.45	-11'074.94	-11'078.44
Globalbudget		-	-0.00	0	-	-	-

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Sachaufwände: Aufgrund der Erfahrungswerte Rechnung 2018 und der Tatsache, dass 2020 die Wasserversorgung das 125 Jahre Jubiläum feiert, fällt diese Position höher aus.

Erträge: Die internen Zinsen werden neu (seit der Rechnung 2018) über die Kostengruppe 4910 verrechnet und nicht mehr in der Kostenart 4490. In den Planjahren sind die zusätzlichen Einnahmen durch den Verkauf von Wasser an die Nachbarregion noch nicht berücksichtigt, da der Lieferbeginn abhängig ist von baulichen Massnahmen der Nachbarregion. Die Berücksichtigung im Budget (B21 ff.) erfolgt sobald ein zuverlässiger Terminplan des Bauprojektes vorliegt.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	24.12	2.42	4.36	*4.09	6.10	4.10	3.05
Nettoinvestitionskosten	13.89	-0.46	2.89	2.62	4.63	2.63	1.58

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bernhard Kuhn

Leistungsgruppen

934200	Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung
934220	Emmenpark
961500	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen
961600	Güterstrassen
961800	Privatstrassen
961900	Werkhof / Werkdienst Betrieb
961901	Strassenbeleuchtungen
961902	Strassenreinigung
961903	Winterdienst
961904	Grünpflege an Strassen

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Sicherstellen der Verfügbarkeit und der Betriebssicherheit von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen durch Kontrolle und Reparaturen.	934200, 934220, 961900, 961901, 961903, 934200
Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung	
- Unterhalten und Pflegen gemeindeeigener Anlagen und deren Ausstattung (Parkanlagen, Ruhebänke, Spielplätze, Spielgeräte, Vita-Parcours, Rasenflächen, Naturwiesen und Blumenrabatten). - Erstellen und Unterhalten von Fuss- und Wanderwegen. - Sanieren und Erneuern bestehender Spielplätze und des Vita-Parcours.	
Emmenpark	934220
Unterhalten und Pflegen der Anlage und deren Ausstattung.	
Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	961500
- Neubau, Erneuerung und baulicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten. - Sicherstellen des Strassenlärmschutzes. - Aufbau des Erhaltungsmanagements und periodische Erarbeitung der notwendigen Grundlagen. - Prüfen und Anordnen von Signalisationen und Markierungen. - Beraten und Begleiten von Bauwilligen bei Fragen zum öffentlichen Tiefbau bzw. den Schnittstellen. - Bereitstellen des Tiefbau Know-hows intern und zuhanden von Strassenunterhaltsgenossenschaften. - Interessenvertretung der Gemeinde in Tiefbauprojekten von Bund, Kanton und Privaten. - Koordination der Bautätigkeit von Strassenbau, Werken und Privaten.	
Güterstrassen	961600
- Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen. - Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.	
Privatstrassen	961800
- Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen. - Pflege von einzelnen Elementen und Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.	
Werkhof / Werkdienst Betrieb	961900
- Unterstützung anderer Dienststellen und Dritter bei diversen Tätigkeiten. - Unterhalten und Beschaffen von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen für den eigenen Bedarf.	
Strassenbeleuchtungen	961901
Unterhalten und Betreiben der öffentlichen Beleuchtung an Strassen, Wegen und Plätzen.	
Strassenreinigung	961902
- Reinigung von Strassen, Wegen und Plätzen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen. - Bereitstellen und Unterhalten der Abfallinfrastruktur im öffentlichen Raum.	
Winterdienst	961903
Winterdienst an Strassen, Wegen und Plätzen.	
Grünpflege an Strassen	961904
Pflege von Bäumen und Grünbereichen im Strassenraum und auf Plätzen.	

Gesetzliche Grundlagen

Obligationenrecht OR, Zivilgesetzbuch ZGB, Umweltschutzgesetz USG, Lärmschutzverordnung, Luftreinhalteverordnung, Strassengesetz des Kantons Luzern, Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern, Gesetz über die öffentliche Beschaffung (öBG) des Kantons Luzern, Verordnung über die öffentliche Beschaffung (öBV) des Kantons Luzern, Perimeterverordnung (PV) des Kantons Luzern, Enteignungsgesetz (EntG) des Kantons Luzern, Strassenreglement der Gemeinde Emmen, Normen und Richtlinien von Fachverbänden (Städteverband, VSS, sia, BfU, EN etc.)

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/ Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet.	
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.1.4	M	Quartierstrassen werden verkehrsberuhigt.	laufend
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert.	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	laufend
402.3	L	Die vielfältige Stadtlandschaft ist vernetzt.	
402.3.3	M	Emmen bietet der Bevölkerung und Gästen eine zeitgemässe Infrastruktur im öffentlichen Raum an.	laufend
402.6	L	Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig.	
404.6.1	M	Begleiten und Umsetzen des optimierten Projektes K13e.	31.12.2021
404.6.2	M	Begleiten des Projektes K16.	31.12.2021
401.6.3	M	Beteiligen an der Aufwertung des ÖV-Umsteigeknoten Gersag und Sprengi.	31.12.2021
401.6.4	M	Förderung und Optimierung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs.	laufend

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
M01: Erarbeiten des Erhaltungsmanagements für Strassen und Kunstbauten	2016 - 2022	180.0	^A 1.8	40.0	30.0	30.0	30.0	-
M02: Sanierung von Spielplätzen über den Spielplatzfonds	2016 - 2025	130.0	^B 0.0	^B 65.0	^C 20.0	^C 30.0	^C 30.0	^C 30.0
M03: Übernahme resp. Unterhalt des Emmenparks	^D 2019	-	-	^D 25.0	70.0	70.0	70.0	70.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^A **M01** wurde aufgrund des budgetlosen Zustandes im 2018 sistiert. Weiterführung 2019 und Verlängerung bis 2022.

^B **M02** wurde aufgrund des budgetlosen Zustandes erst Ende 2018 weitergeführt. Kosten fallen im 2019 dafür höher aus. Die Summe bezieht sich auf ein Projekt (Spielplatz Meierhöfli), welches 2019 den Abschluss findet.

^C Für 2020 ist kein grösseres Projekt vorgesehen. In den Jahre 2021 und folgende wird ein Platzhalter budgetiert, welcher je nach Projekt und Verfügbarkeit der Mittel im «Spielplatzfonds» stark variieren kann.

^D Die Übernahme erfolgt voraussichtlich 2020. Entsprechend sollten 2019 keine wesentlichen Kosten anfallen.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5610.001: Hochwasserschutz Kleine Emme	0.68	0.18	0.45	0.05	-	-	-
5010.009: Instandsetzung von zwei Brücken beim Emmen Center	0.25	-	0.05	0.20	-	-	-
5010.007: Rotbachbrücke Rüeggisingerstrasse, Projektierung	0.00	0.00	-	-	-	-	-
5010.013: Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden	0.15	-	-	0.05	0.05	0.05	-
5010.016: Sanierung Bushaltestellen (BehiG)	4.00	-	-	0.40	1.20	1.20	1.20
5010.006: Erschliessung Meierhof 2. Etappe	2.10	-	0.10	-	1.00	1.00	-
5010.014: Gehweg Zugang Grünmatt	0.15	-	-	0.05	0.10	-	-

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5010.020: Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli	0.10	-	-	-	-	-	0.10
5010.015: Neubau Gehweg und Sanierung Hasliring / Buholzstrasse (Hasliring - Grünmattstrasse)	0.40	-	-	0.20	0.20	-	-
5010.003: Neubau Trottoir und Aufwertung Feldmatt- strasse Benisuisse, SK	0.60	0.46	0.14	-	-	-	-
5010.005: Quartiersanie- rung Riffig (Anteil Strassen- bau)	0.33	0.08	0.15	0.10	-	-	-
5010.001: Sanierung Ge- meindestrassen - Ausgelöst durch Dritte & Platzhalter für Planjahre	2.36	0.55	0.56	0.05	0.05	0.55	0.60
5010.008: Sanierung Nel- kenstrasse	0.30	-	0.05	0.10	0.15	-	-
5010.012: Umbau Kreuzung Gersag	1.00	-	-	-	-	0.50	0.50
5010.011: Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Rea- lisierung)	1.50	-	-	-	-	0.75	0.75
5010.002: Sanierung Stras- senlärm: Lärmsanierungs- projekt (LSP)	0.40	0.02	0.13	0.10	0.10	0.05	-
Bruttoinvestitionskosten	14.32	1.29	1.63	*1.30	2.85	4.10	3.15
6610.001: Rückerstattung Beiträge Hochwasserschutz Kleine Emme	-0.89	-0.06	-0.70	-0.13	-	-	-
6350.002: Erschliessung Meierhof 2. Etappe, Perime- terbeiträge	-2.07	0.03	-0.10	-	-1.00	-1.00	-
6300.002: Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Rückerstattung Bund & Kanton)	-1.00	-	-	-	-	-0.50	-0.50
6300.001: Sanierung Stras- senlärm: Lärmsanierungs- projekt (LSP) - Bundesbei- träge	-0.25	-	-0.10	-0.05	-0.05	-0.05	-
Nettoinvestitionskosten	10.11	1.26	0.73	1.12	1.80	2.55	2.65

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Haftungsfälle als Werkeigentümer	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Anpflanzung der Blumenrabatten pro Jahr	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Abrechnung von Tiefbauprojekten mit einer negativen Kostenabweichung > 5 %	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
^E Langfristig günstiger Werterhalt: Indikator der Zustandsindex (I1) der Gemeindestrassen		n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	tbd	tbd

Bemerkung

^E **Langfristig günstiger Werterhalt** der Gemeindestrassen kann mit einem stabilen Zustand des Strassennetzes ausgewiesen werden. Wenn sich dieser Zustand nicht verändert heisst das, dass die Investitionen den Wertverlust aufheben. Zu beachten ist, dass das System sehr träge reagiert und der Betrachtungszeitraum hier kurz ist. Der Strassenzustand soll in einer Ersterhebung 2020/2021 gemessen werden und ist nachher periodisch nachzuführen. Ab 2022 können Ziel-, Ist- und Budgetwerte angegeben werden.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellenprozent	Prozent		1'800	1'700	1'800	1'800	1'800	1'800
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl		18	17	18	18	18	18
Gemeindestrassen	Kilometer		35	35	35	35	35	35
^F Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)	Quadratmeter		610'000	410'000	320'000	320'000	320'000	320'000
Öffentliche Spielplätze	Anzahl		28	28	28	28	28	28
Wanderwege	Kilometer		20	20	20	20	20	20
Ruhebänke	Anzahl		174	190	190	190	190	190
Lampenstellen der öffentlichen Beleuchtung	Anzahl		1'618	1'620	1'630	1'630	1'640	1'640
^G Wiederbeschaffungswert Strassen	Mio. Franken		n/a	n/a	n/a	tbd	tbd	tbd
Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Franken		22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
^G Wertverlust Strassen pro Jahr	Mio. Franken		n/a	n/a	n/a	tbd	tbd	tbd
Wertverlust Kunstbauten pro Jahr	Mio. Franken		0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4

Bemerkung

^F **Zu unterhaltende Fläche** (Strassen, Trottoirs und Plätze) soll in den kommenden Jahren abgebaut werden, da die Unterhaltungspflicht bei Privatstrassen und Güterstrassen bei den Nutzniessenden liegt und nicht unentgeltlich durch die Gemeinde ausgeführt werden muss.

^G **Wiederbeschaffungswert** und **Wertverlust** bei Strassen werden im 2020 erarbeitet und danach ausgewiesen.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+5%	1'913.51	1'862.24	1'959.80	1'979.25	1'998.89	2'018.73
31 Sachaufwände	+3%	474.52	530.46	548.01	550.75	553.50	556.27
314 Infrastrukturaufwand	+35%	115.77	185.50	250.00	251.25	252.51	253.77
3 Übrige Aufwände	-5%	614.11	713.04	679.88	711.55	774.88	929.88
39 Int. Verrechnung	+15%	1'845.68	1'802.99	2'079.55	2'080.45	2'104.32	2'181.93
397 Umlagen	+64%	639.62	469.90	768.97	753.02	752.70	732.40
Total Aufwände	+13%	5'603.21	5'564.13	6'286.21	6'326.27	6'436.80	6'672.97
4 Erträge		-57.55	-136.76	-136.76	-136.76	-136.76	-136.76
49 Int. Verrechnung	+11%	-2'330.22	-2'360.10	-2'628.10	-2'628.10	-2'628.10	-2'628.10
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+11%	-2'387.77	-2'496.86	-2'764.86	-2'764.86	-2'764.86	-2'764.86
Globalbudget	+15%	3'215.44	3'067.27	*3'521.35	3'561.41	3'671.94	3'908.11

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Personalaufwand: Stellenaufstockung beim Werkdienst.

Sachaufwände und Infrastrukturaufwand: Aufgrund der neuen Rechnungslegung werden korrekterweise Auslagen für den betrieblichen Unterhalt sowie den baulichen Unterhalt von Strassen (< Fr. 50'000) in der Erfolgsrechnung ausgewiesen anstatt der Investitionsrechnung belastet.

Int. Verrechnung: Durch die Stellenaufstockung sowie die Übernahme neuer Anlagen (Emmenpark) ergeben sich mehr verrechenbare Stunden.

Umlagen: Neuer Verteilschlüssel ab der Rechnung 2018. Der Hauptzuwachs für 2020 liegt in der Verrechnung der «Allgemeinen Administration», welche sich im Verhältnis zum Aufwand des Aufgabenbereiches entwickelt.

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	14.32	1.29	1.63	*1.30	2.85	4.10	3.15
Nettoinvestitionskosten	10.11	1.26	0.73	1.12	1.80	2.55	2.65

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Roland Limacher

Leistungsgruppen

914300 Berufsbeistandschaft Emmen Anteil Emmen
 914310 Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*

Die Berufsbeistandschaft führt die Kindesschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden und dadurch das Kindeswohl zu schützen.

Die Berufsbeistandschaft führt die Erwachsenenschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um dem ausgewiesenen Schwächezustand adäquat zu begegnen und den gesetzlichen Schutz zu gewährleisten. Dabei verfolgt die Berufsbeistandschaft die Zielsetzung der hohen Selbständigkeit in der Lebensführung und Gestaltung (Bereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Tätigkeit/Arbeit), die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen. Sie will die gesellschaftliche Teilhabe inkl. die berufliche Integration sichern.

Sämtliche Mandate weisen von Gesetzes wegen eine Schutzbedürftigkeit und einen Schwächezustand der betroffenen Personen aus.

Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB (SR 210) (u.a. Art. 360 – 456 sowie Art. 273 ff, Personenrecht, Familienrecht, Kindesrecht, Eberschaftsrecht)
- Gesetz über die Zivilprozessverordnung (SRL 260a)
- Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft VBVV (SR 211.223.11)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern PAVO (SR 211.222.338)

Leistungsgruppe/n

914300, 914310

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen**Frist**

501.1	L	Die Organisation der Berufsbeistandschaft hat sich nach der Projektarbeit 2017 konsolidiert.	
501.1.1	M	Die gebildeten Teams sind mit den notwendigen Fachpersonen besetzt (<i>wurde abgeschlossen und erreicht</i>).	
501.1.2	M	Die definierten Prozesse sind umgesetzt und bei Bedarf aktualisiert oder ergänzt (<i>wurde abgeschlossen und erreicht, bleibt als Dauerauftrag bestehen</i>).	31.12.2020
501.1.3	M	Die notwendigen Hilfsmittel für eine effiziente und zielgerichtete Fallbearbeitung sind vorhanden (<i>in Umsetzung, Abschluss voraussichtlich 2020</i>).	31.12.2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Diartis KLIB, FibuSync	2019	30.0	30.0	30.0				
Neue Barcodescanner ^A	2020				1.2			
Zeitgemässe Ausstattung der Beistände mit einem zweiten Monitor ^B	2020				6.5			
Digitalisierung, Aktenscanning ^C	2021					55		

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^ADie Barcodescanner sind eine zwingende Investition in der Buchhaltung, mit der Umstellung im nationalen Zahlungsverkehr ab 2020 können keine Einzahlungsscheine mit den alten Geräten automatisch eingelesen werden.

^BEs werden bestehende Arbeitsplätze umgerüstet, wenn Bedarf besteht. Die Umrüstung auf zwei Monitore erfolgt etappenweisen im 2020.

^CIm Planjahr 2021 soll im Rahmen der Digitalisierung ein Scanmodul inkl. Archivierung via KLIB eingerichtet werden. Dieses Projekt soll zusammen mit der KESB realisiert werden. Gemäss Offerte der Diartis beträgt der Kostenaufwand für die Berufsbeistandschaft rund CHF 55'000.00. Die Totalkosten Berufsbeistandschaft und KESB liegen bei rund CHF 84'000.00. Allenfalls ist dieses Projekt im Rahmen der Investitionsrechnung abzuwickeln.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Mandatszähl pro 100 %-Stelle	Zahl	70	78	70	70	70	70	70
Berichtsablage/-verfall, erledigt und zur Prüfung an die KESB gereicht	Prozent	95	96	95	95	95	95	95
Inventar innerhalb von 3 Mt. bei der KESB eingereicht	Prozent	95	100	95	95	95	95	95

Bemerkung

Aufgrund der umfassenden Organisationsentwicklung im Jahr 2016 wurde die Mandatszähl für ein 100 %-Pensum eines Berufsbeistandes auf 70 Mandate festgelegt. Gleichzeitig wurde der Schlüssel für eine Aufstockung bei 78 Mandaten festgelegt. Der Schlüssel im Fachdienst (Administration und Buchhaltung) wurde ebenfalls festgelegt: Bei 100 % Mandatsführung wird 90 % Fachdienst eingesetzt.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende ^A	Anzahl		20	20	22	24	24	26
Stellenprozente ^B	Prozent	1'800	1'800	1'800	1'990	2'160	2'160	2'340
Praktikantin	Anzahl		0	1	1	1	1	1
Standardisierte Handlungspläne im Dossier	Prozent	90	90	90	90	90	90	90
Anzahl geführte Mandate	Anzahl		753	650	700	800	850	900

Bemerkung

^AIm Budgetjahr 2020 werden gemäss Stellenplan keine neuen Stellen geschaffen. Im Budgetjahr 2019 wurden zwei Stellen bewilligt. Die Aufstockungen wurden auf der einen Seite bei der Mandatsführung und auf der anderen Seite im Fachdienst (Buchhaltung und Administration) 2019 vollzogen. Die Anzahl Mitarbeitende war bereits im Budgetjahr 2019 bei 22 definiert gewesen.

Die Stellenprozente tragen sowohl dem Bevölkerungswachstum der Gemeinde Emmen, Rothenburg und Rain, sowie der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung und basieren auf dem langjährigen Schnitt. D.h. wir erwarten, dass ca. alle zwei Jahre, aufgrund der Steigerung der Fallzahlen, die Mandatsführung wie auch der Fachdienst aufgestockt werden müssen. Rund 1.6 % der Wohnbevölkerung benötigt eine behördliche Massnahme.

Mit der Einführung des Programmes FibuSync (Schnittstelle Bank/Buchhaltungsprogramm) rechnen wir mit einer Einsparung von rund 10 Stellen-% frühestens im Planjahr 2021. Im 2019 sind die behördlichen Massnahmen bis September überdurchschnittlich gewachsen, deshalb (aktuelle Mandate per September 2019 = 725) die erneute Anpassung im Planjahr 21.

^BIn den Stellenprozente sind neben den Mandatsträgern auch die Mitarbeitenden des Fachdienstes enthalten.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+1%	2'167.54	2'320.40	2'337.27	2'360.37	2'383.69	2'407.25
31 Sachaufwände	+8%	300.44	332.58	357.99	349.62	351.37	353.13
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+2%	2'206.33	2'168.58	2'207.48	2'219.66	2'240.41	2'261.35
39 Int. Verrechnung	+19%	105.15	104.36	124.55	124.55	124.55	124.55
397 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Aufwände	+2%	4'779.47	4'925.91	5'027.29	5'054.20	5'100.02	5'146.27
4 Erträge	+2%	-2'770.72	-2'757.33	-2'819.81	-2'834.54	-2'859.61	-2'884.92
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+2%	-2'770.72	-2'757.33	-2'819.81	-2'834.54	-2'859.61	-2'884.92
Globalbudget	+2%	2'008.75	2'168.58	* 2'207.48	2'219.66	2'240.41	2'261.35

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

^ADer Personalaufwand zeigt deutlich auf, dass die Stellenaufstockung, wie 3.2 Informationen angesprochen, bereits 2019 und nicht erst 2020 erfolgte.

^BBei den Sachaufwänden zeigt sich die Miete der Liegenschaft um CHF 12'700.00 höher als im Budget 2019. Dabei ist festzuhalten, dass die Mietkosten für die Räumlichkeiten im "Panorapark" 2019 zu tief budgetiert wurden. Der Grund für die zu tiefe Budgetierung ist heute nicht mehr feststellbar. Gegenüber dem Budget 2019 stehen auch die Kosten für den Ersatz der Barcodescanner/Belegleser mit CHF 11'100.00 zu Buche.

^CBei der int. Verrechnung handelt es sich um Belastungen für die Dienstleistungen Finanzen, Steuerveranlagung, Personal, IT, IT-Hardwarekosten sowie IT-Programme und Lizenzen, Hausdruckerei sowie Mietkostenanteil Verwaltungsgebäude.

^DBei den Erträgen sind CHF 151'500.00 auf Gebühreneinnahmen und Rückerstattungen zurückzuführen. Bei den restlichen CHF 2'668'310.00 handelt es sich um die Gemeindebeiträge Emmen, Rain und Rothenburg, da die Berufsbeistandschaft für diese Gemeinden tätig ist.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Claudia Zwimpfer

Leistungsgruppen

914320 KESB Emmen Anteil Gde. Emmen
914330 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*

Die KESB ist für die Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes in den Gemeinden Emmen, Neuenkirch, Rain und Rothenburg gemäss Gesetz zuständig. Sie bearbeitet die Gefährdungsmeldungen von betroffenen Kindern und Erwachsenen.

Sie nimmt die entsprechenden Triagen an die vorgelagerten Beratungsstellen, Institutionen und Organisationen vor, damit Massnahmen verhindert werden können.

Sie ist verantwortlich für die Errichtung von massgeschneiderten Massnahmen in der gebotenen Verhältnismässigkeit, um schutzbedürftigen Personen die notwendige Beratung, Erziehung und Vertretung zukommen zu lassen.

Sie übt die Aufsicht und Steuerung bei laufenden Massnahmen aus.

Sie nimmt die Behandlung der im Rahmen von Art. 360 bis 373 ZGB neuen rechtlichen Möglichkeiten für die eigene Vorsorge (Vorsorgeauftrag und Patienten(innen)verfügung) vor.

Sie behandelt Anträge von bewegungseinschränkenden Massnahmen und ist für die fürsorgerische Unterbringung von erwachsenen Personen zuständig.

Leistungsgruppe/n

914320, 914330

Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB (SR 210)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch EGZGB (SRL 200)
- Verordnung über den Kindes- und Erwachsenenschutz (SRL 206)

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen

Frist

502.2	L	Die Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz werden durch standardisierte Verfahren aufgewertet	
502.2.1	M	Die wissenschaftlichen Erkenntnisse finden Eingang in die einzelnen Verfahren (<i>abgeschlossen und umgesetzt</i>)	
502.2.2	M	Es werden individuelle Lösungen zusammen mit den Klienten erarbeitet	31.12.2021
502.2.3	M	Die Dienstleistungen der Jugend- und Familienberatung sowie weiterer Dienststellen werden als vorgelagerte Unterstützung eingesetzt, um eine behördliche Anordnung bzw. Anordnung einer Beistandschaft soweit möglich zu verhindern	31.12.2021
502.2.4	M	Der Klient ist über den Stand der Abklärungen orientiert (Transparenz schaffen)	31.12.2021

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Digitalisierung, Aktenscanning ^A	2021	29		--	--	29	--	--

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^AIm Planjahr 2021 soll im Rahmen der Digitalisierung ein Scanmodul inkl. Archivierung via KLIB eingerichtet werden. Dieses Projekt soll zusammen mit der Berufsbeistandschaft realisiert werden. Gemäss Offerte der Diartis beträgt der Kostenaufwand für die KESB ca. CHF 29'000.00. Die Totalkosten KESB und Berufsbeistandschaft liegen bei rund CHF 84'000.00. Allenfalls ist dieses Projekt im Rahmen der Investitionsrechnung abzuwickeln.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Zeitgerechte Abklärungen von Gefährdungsmeldungen im Kindes- und Erwachsenenschutz	Tage	Max. 180	94	Max. 180	Max. 180	Max. 180	Max. 180	Max. 180
Aufgrund guter Kommunikation und Transparenz maximale Anzahl von Beschwerden	Anzahl	10	10	10	20	20	20	20
Max. Verfahrensdauer Bericht und Rechnung	Tage	90	90	90	90	90	90	90

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende ^A	Anzahl		12	12	13	13	13	14
Stellenprozente ^B	Prozent		951.9	951.90	1051.9	1'051.90	1051.90	1151.90
Leistungsmenge Abklärungen und Entscheide	Anzahl Verfahren		2'000	2'500	2200	2400	2400	2600

Bemerkung

^AErweiterung des Spruchkörpers der KESB um 1 Person gemäss bewilligtem B+A 27/19 an den Einwohnerrates (Sitzung vom 02.07.2019).

^BBei den Stellenprozenten sind Kommastellen erwähnt. Diese haben mit der Verrechnung der Reinigungsperson zu tun, welche direkt der KESB zugeteilt sind. Es handelt sich dabei um 11.9 Stellenprozente Reinigung. Diese 11.9 Stellenprozente finden jedoch keinen Einzug in die Anzahl Mitarbeitende. Dabei handelt es sich um Mitarbeitende, die bei der KESB direkt arbeiten.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+17%	1'305.18	1'294.83	1'514.28	1'529.15	1'544.18	1'559.35
31 Sachaufwände	+1%	154.50	180.69	181.89	182.80	183.71	184.63
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+17%	1'023.94	951.94	1'110.98	1'121.51	1'132.14	1'142.87
39 Int. Verrechnung		62.43	62.22	62.22	62.22	62.22	62.22
397 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Aufwände	+15%	2'546.05	2'489.68	2'869.37	2'895.68	2'922.25	2'949.07
4 Erträge	+15%	-1'538.00	-1'537.74	-1'773.39	-1'789.17	-1'805.11	-1'821.20
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+15%	-1'538.00	-1'537.74	-1'773.39	-1'789.17	-1'805.11	-1'821.20
Globalbudget	+15%	1'008.06	951.94	* 1'095.98	1'106.51	1'117.14	1'127.87

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

^ADie Erhöhung der Personalkosten ist auf die per 1.1.20 geplante Stellenaufstockung im Spruchkörper der KESB inkl. der Sozialleistungen zurückzuführen.

^BDie Sachaufwändungen können praktisch im Rahmen des Vorjahres gehalten werden. Höhere Aufwändungen für Honorare und Dienstleistungen wegen zunehmenden Gutachten bei Klienten sowie höhere Kosten für Haftpflichtschäden können durch gegenüber dem Vorjahr tiefere Aufwändungen bei den Software und Lizenzen kompensiert werden.

^CBei den internen Verrechnungen handelt es sich um Belastungen für die Dienstleistungen Finanzen, Personal, IT, IT-Programme und Lizenzen sowie allgemeine Gemeinkosten.

^DBei den Erträgen sind CHF 130'000.00 auf Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen und durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen zurückzuführen. Bei den restlichen CHF 1'643'390.00 handelt es sich um Gemeindebeiträge von Rothenburg, Rain, Neuenkirch und der Gemeinde Emmen.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bruno Schaller

Leistungsgruppen

757900	Sozialinspektorat
941500	Pflegefinanzierung Heime
941600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege
942500	Restfinanzierung Langzeitpflege
942600	Pflegefinanzierung Spitex
951100	Krankenversicherung
951200	Prämienverbilligungen
953100	AHV-Zweigstelle
953200	Ergänzungsleistungen
953501	Leistungen an das Alter
954100	Familienausgleichskasse
954300	Alimentenfachstelle
954502	Betreuungsgutscheine
955900	Arbeitsamt
956000	Sozialer Wohnungsbau
957200	Gesetzliche Fürsorge (WSH)
957201	Taxausgleich
957500	Sozialamt
957900	Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH)
957901	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung
957902	Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Sozialamt, Gesetzliche Fürsorge (WSH), Taxausgleich	957500, 957200, 957201
Führung des Sozialamtes. Gewährung von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch Auszahlung oder Überweisung von Geldbeträgen, Abgabe von Gutscheinen, Erteilung von Kostengutsprachen oder die Gewährung von Sachhilfen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt dabei das soziale Existenzminimum ab im Rahmen des geltenden Sozialhilfegesetzes, der SKOS-Richtlinien oder gemeinderätlichen Bestimmungen. Als Sonderform der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird der Taxausgleich ausgerichtet.	
Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH), Soziale und Gesellschaftlicher Vereinsunterstützung, Leistungen an das Alter, Sozialer Wohnungsbau, Betreuungsgutscheine, Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung	957900, 957901, 953501, 956000, 954502, 957902
Gewährung und Leistung der Persönlichen Sozialhilfe durch Vermittlung von Informationen, Beratungen und Betreuung. Vermittlung an Institute der Sozialhilfe, die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Finanzierung der Beiträge im Rahmen des Gesetzes für soziale Einrichtungen (SEG) sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen (ZISG, SoBZ). Finanzierung der Beiträge im Rahmen gemeinderätlicher Bestimmungen sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen. Z.B. Leistungsvereinbarung Pro Senectute. Finanzierung der WEG Beiträge an Wohnbaugenossenschaften. Ausführen des Prozesses Betreuungsgutscheine gemäss Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen. Bereitstellung der Dienstleistungen Einkommens- und Vermögensverwaltung, Budgetberatungen und Treuhanddienst BZE gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, sowie bestehender Leistungsvereinbarung mit der BZE AG.	
Alimentenfachstelle	954300
Gewährung der Alimentenhilfe (Bevorschussung und Inkasso von geschuldeten Kinderunterhaltsansprüche sowie Inkassohilfen von nachehelichen Unterhaltsansprüchen) gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.	
AHV-Zweigstelle, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse, Arbeitsamt, Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung Heime, Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege, Pflegefinanzierung Spitex	953100, 953200, 954100, 955900, 951100, 951200, 941500, 941600, 942500, 942600
Führen der AHV-Zweigstelle, welche fachlich der direkten Aufsicht und dem Weisungsrecht der kant. Ausgleichskasse untersteht im Rahmen der kantonalen und der Bundesgesetzgebung. Finanzierung der Ergänzungsleistungen (EL), im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der Familienzulagen NE (FAK NE) sowie der Erlassbeiträge (AHV) im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Führung eines Arbeitsamtes. Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV) der uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Abwicklung der Pflegefinanzierung Heime im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Abwicklung der Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Prüfung der Gesuche zur Betriebsbewilligung sowie für Bewilligungsverlängerungen für örtlich ansässige Spitexbetriebe sowie die Abwicklung der Pflegefinanzierung für Spitexbetriebe im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes.	

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Sozialinspektorat Führung eines Sozialinspektorates mit dem Auftrag zur Verhinderung und Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs in der Gemeinde Emmen und weiteren Gemeinden auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.	757900

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesverfassung § 12 (SR 101)
- Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG (SRL 892 inkl. Verordnung SHV (SRL 892a)
- SKOS Richtlinien
- Luzerner Handbuch zur Sozialhilfe
- Kantonales Gesetz vom 19. März 2007 über soziale Einrichtungen SEG (SRL 894) inkl. Verordnung SEV (SRL 894b) sowie Beschluss über die Beitragssätze in Sozialen Einrichtungen (SRL 894c)
- Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen IVSE (SRL 896)
- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (SR 837) inkl. Verordnung (SR 837.02)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts ATSG (SR 830.1) inkl. Verordnung ATSV (SR 830.11)
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10) inkl. Verordnung (SR 831.101)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2006 über die Ergänzungsleistungen (SR 831.30) inkl. Verordnung (SR 831.301)
- Kantonales Gesetz vom 18. Januar 2000 über die Arbeitslosenversicherung und den Arbeitslosenhilfsfonds (SRL 890) inkl. Verordnung (SRL 890a)
- Kantonales Gesetz vom 7. September 1992 über die Einführung des AHVG (SRL 880)
- Kantonales Gesetz vom 10. September 2007 über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (SRL 881)
- Kantonales Gesetz vom 24. Januar 1995 über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (SRL 866)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB (SR 210)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch EGZGB (SRL 200)
- Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRG (SRL 40)
- Betreuungs- und Pflegegesetz BPG (SRL 867) inkl. Verordnung (SRL 867a)
- Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/ Massnahmen			Frist
503.3	L	Emmen verbessert seine aktuelle Sozialhilfequote und reduziert die durchschnittliche Verweildauer der Sozialhilfeempfänger in der Sozialhilfe	
503.3.1	M	Für jeden Klient besteht ein elektronisch erfasster Handlungsplan (<i>verlängert</i>)	31.07.2020
503.3.2	M	Die vorhandenen Ressourcen werden zielgerecht eingesetzt	31.12.2021
503.3.3	M	Die persönliche Sozialhilfe wird etabliert und verstärkt nach aussen kommuniziert	31.12.2021
503.3.5	M	Die Angestellten der sozialen Dienst werden fachlich weitergebildet	31.12.2021
504.4	W	Die ältere Bevölkerung der Gemeinde Emmen (Alter 65+) kennt die Angebote für ihre Altersgruppe	
504.4.1	M	Die bestehenden Informationen zu Angeboten und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren sowie die eingesetzten Distributionskanäle werden überprüft.	31.12.2020
504.4.2	M	Die Gemeinde organisiert einen Tag oder einen Zyklus für das Alter (<i>Finanzierung über Sponsoring / verschoben um 1 Jahr</i>)	31.12.2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
-------------	----------	-------	------	-----	-----	-----	-----	-----

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
757900 Sozialinspektorat								
Kostendeckung pro Auftrag bei Drittgemeinden	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
bearbeitete Fälle	Anzahl	80	71	80	90	100	100	100
aufgedeckte Fälle	Anzahl	40	61	40	45	50	50	50
954300 Alimenten								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	220	193	230	230	250	250	250
Rückerstattungsquote	Prozent	50	49	45	45	45	45	45
Fallbelastung pro 100%-Stelle	Anzahl	120	114	135	135	147	147	147
957200 Gesetzliche Fürsorge (WSH)								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	750	896	900	870	800	790	800
Kosten pro Fall pro Monat	Franken	1'400	1'231	1'300	1'290	1'300	1'300	1'300
Durchschnittliche Bezugsdauer	Anzahl	24	33	24	30	25	24	24
Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeiter	Anzahl	94	100	85	80	80	75	75
957201 Taxausgleich								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	195	200	195	190	200	210	220
Kosten pro Fall pro Monat	Franken	1'666	1'000	1'000	900	1'000	1'000	1'000
Durchschnittliche Bezugsdauer	Anzahl	34	25	24	25	25	25	25
957900 Persönliche Beratung								
Beratungsfälle	Anzahl	145	120	100	200	180	180	180
Langzeitberatung	Anzahl	12	10	10	13	15	15	15
Kriseninterventionen	Anzahl	12	20	20	40	40	40	40
957902 Einkommens- und Vermögensverwaltung								
Fallbelastung pro 100%-Stelle	Anzahl	103	85	85	80	80	85	85

Bemerkung

- In der Leistungsgruppe Sozialinspektorat ist einerseits entscheidend, dass die Überprüfung der bestehenden, gemeindeeigenen Dossiers in gleicher Qualität weitergeführt wird. Andererseits wird die Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden pro aktiv gefördert (regelmässige Kontaktpflege, Frühintervention).
- Bei der Alimentenfachstelle ist das Beibehalten einer hohen Rückerstattungsquote von 40 – 50% die besondere Herausforderung. Aufgrund des neuen Unterhaltsrechts per 01.01.2017 mit tendenziell höheren Unterhaltszahlungen ist das weiterhin ein anspruchsvolles Ziel. Einerseits weil die Löhne der betroffenen Schuldner stagnieren und andererseits weil sie zum Teil selber auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen und somit (vorübergehend) zahlungsunfähig sind. Aufgrund der Revision des Sozialhilfegesetzes per 1. März 2020 mit der Einführung der Teilbevorschussung werden die Fallzahlen leicht zunehmen.
- Bei den Leistungsgruppen des Departementes Soziales sind die Erwartungen im Zusammenhang mit den bewilligten und besetzten Stellenaufstockungen umzusetzen. Die Sozialarbeitenden müssen ihre Kernaufgaben mit ausreichenden Zeitressourcen erledigen können. Dazu sind sie einerseits von administrativen Aufgaben zu entlasten. Andererseits ist die Arbeitsbelastung von 80 Dossiers auf 100 Stellenprozente Sozialarbeitende anzustreben. Nur so können die Hilfesuchenden wieder in die Gesellschaft integriert und rascher von der wirtschaftlichen Sozialhilfe abgelöst werden.
- Beim Taxausgleich ist davon auszugehen, dass die Fallzahlen weiterhin steigen werden. Ein Kostenwachstum wurde mit der Einführung der Obergrenze der Tagestaxe von CHF 173.00 gedämpft bzw. der Gesamtaufwand ist gegenüber dem Budget 2019 leicht rückläufig.
- Bei der Persönlichen Sozialhilfe ist entscheidend, dass bei Bedarf Ressourcen für eine Krisenintervention gegeben sind. Schwerpunktthemen sind weiterhin drohender Wohnungsverlust infolge Mietzinsausstände sowie allgemein finanzielle Schwierigkeiten.
- Die Leistungsgruppe Einkommens- und Vermögensverwaltung hilft mit ihrem Angebots gesetzliche Erwachsenenschutzmassnahme (Beistandschaften) zu vermeiden. Ausserdem werden die betroffenen Personen in ihren Steuerangelegenheiten unterstützt, damit eine realistische Einschätzung und ein erfolgreiches Inkasso möglich werden.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Departement Soziales^A								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	33	33	33	32	32	32	32
Stellenprozente (ohne Praktikanten)	Prozente	2'704	2'704	2'704	2'704	2'704	2'704	2'704
Praktikanten	Anzahl	3	3	3	2	2	2	2
757900 Sozialinspektorat								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	Prozente	200	200	200	200	200	200	200
Praktikanten	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
953100 AHV-Zweigstelle								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente (ohne Praktikanten)	Prozente	180	180	180	180	180	180	180
Praktikanten	Anzahl	1	1	1	0	0	0	0
953200 Alimenten								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	Prozente	180	170	170	170	170	170	170
Praktikanten	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
950060 Arbeitsamt								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	Prozente	220	220	220	220	220	220	220
Praktikanten	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
957500 Gesetzliche Fürsorge (WSH)								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	19	19	19	19	19	19	19
Stellenprozente	Prozente	1'634	1'634	1'634	1'634	1'634	1'634	1'634
Praktikanten	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
957900 Persönliche Beratung								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Stellenprozente	Prozente	160	160	160	160	160	160	160
Praktikanten	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
957902 Einkommens- und Vermögensverwaltung								
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	Prozente	140	140	140	140	140	140	140
Praktikanten	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-

Bemerkung

^ADas Departement hat eine Stelle 70% "Mitarbeiterin in Ausbildung" in eine 80% Praktikumsstelle umgewandelt. Die Entschädigung für die Praktikumsstelle ist erheblich tiefer, daher bleiben die Lohnkosten trotz Stellenaufstockung (+10%) gleich hoch bzw. fallen sogar leicht tiefer aus.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+0%	2'507.10	2'758.53	2'762.01	2'804.38	2'832.12	2'860.13
31 Sachaufwände	+30%	235.99	117.50	152.63	153.39	154.16	154.93
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+11%	46'947.41	45'770.67	50'600.17	51'113.30	51'398.73	51'919.42
39 Int. Verrechnung	+92%	41.20	40.90	78.40	78.40	78.40	78.40
397 Umlagen	-1%	1'176.40	1'273.11	1'259.41	1'245.29	1'283.78	1'266.34
Total Aufwände	+10%	50'908.11	49'960.71	54'852.62	55'394.77	55'747.18	56'279.22
4 Erträge	+11%	-6'093.45	-4'743.50	-5'261.45	-4'800.28	-4'847.87	-4'895.45
49 Int. Verrechnung	-17%	-113.41	-158.31	-131.23	-131.23	-131.23	-131.23
497 Umlagen	+10%	-81.31	-137.85	-151.89	-154.58	-159.17	-161.89
Total Erträge	+10%	-6'288.17	-5'039.66	-5'544.57	-5'086.08	-5'138.27	-5'188.57
Globalbudget	+10%	44'619.94	44'921.05	*49'308.05	50'308.69	50'608.92	51'090.65

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

^AAufwände:

Das erhebliche Kostenwachstum 2020 im Aufgabenbereich Soziales beruht grösstenteils auf dem AFR 18. Dabei werden gegenüber dem Budget 2019 Mehrkosten im Bereich Ergänzungsleistungen von CHF 2.12 Mio. und im Bereich Prämienverbilligung CHF 2.19 Mio. sowie im Bereich Soziale Einrichtungen SEG (Gemeindeanteil und Selbstbehalt) CHF 0.30 Mio. vom Kanton an die Gemeinde verschoben.

Eine weitere Kostenzunahme ist bei den Betreuungsgutscheinen für ausserfamiliäre Kinderbetreuung im Umfang von CHF 173'300 (Nachfragewachstum) und bei der gesetzlichen Pflegefinanzierung im Umfang von CHF 24'800 zu verzeichnen. Der gesamte Budgetbetrag für die Pflegefinanzierung beläuft sich auf CHF 9.737 Mio. und entspricht in etwa dem Vorjahresbudgetbetrag. Innerhalb der Pflegefinanzierung dürfte es jedoch zu Veränderungen zwischen den Heimen und der Spitex kommen, da bei den Pflegeheimen rund 7 % Kosten mehr durch die Krankenkassen und die Bewohnerinnen und Bewohner getragen werden und bei der Spitex verschiebt sich der Anteil um rund 3.6 % zu Ungunsten der Gemeinden, da weniger Krankenkassenbeiträge geleistet werden. Auch bei der Spitex wird sich der Selbstkostenanteil der Klientinnen und Klienten leicht erhöhen. Diese Veränderungen sind aufgrund von Bundesentscheidungen zu erwarten.

^BErträge:

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe können aufgrund der Personalaufstockung die Abklärungen und Rückforderungen (pers. Rückerstattungen, Verwandtenunterstützung, Rückerstattungen Renten) schneller und umfassender vorgenommen werden. Gegenüber dem Budget 2019 werden Mehrerträge im Umfang von CHF 350'000 erwartet. Ebenso erfolgreich wirkt sich die Personalaufstockung auf die Inkassomassnahmen im Bereich der Alimentenbevorschussung aus. Hier werden Mehrerträge gegenüber dem Budget vom Vorjahr im Betrag von CHF 188'000 erwartet. Die Rückerstattungsquote bei der Alimentenbevorschussung beträgt nach wie vor gute 45 %.

Ausblick:

Aufgrund der neuen Rechtsprechung des Bundesgerichtes vom 11. Juli 2019 im Zusammenhang mit Suchterkrankungen und Leistungsansprüche aus der Invaliditätsversicherung sind mittelfristig Kostenverschiebungen von der wirtschaftlichen Sozialhilfe zur Invalidenversicherung zu erwarten. Kennzahlen dazu sind noch nicht bekannt, weshalb im Budget 2020 und in den nachfolgenden Planungsjahren noch keine diesbezüglichen Auswirkungen berücksichtigt werden.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Jürgen Feigel

Leistungsgruppen

954400	Jugendarbeit-, Jugendbüro
954500	Jugend + Familienberatung Anteil Emmen
954503	Diverse Projekte
954510	Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain
954520	Kind, Jugend, Familie und Integration
954530	Pflegekinderwesen

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*

Leistungsgruppe/n

Jugend + Familienberatung Anteil Emmen/Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain

954500, 954510

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung und Coaching von Eltern, Jugendlichen, Familienangehörigen und Umfeld für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Die regionale Jugend- und Familienberatung dient als vorgelagerter Dienst für die KESB Kreis Emmen. Führen von Mediationen/ Vermittlungsgesprächen im Bereich Besuchsrecht und gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 314. Abs. 2 ZGB) im Auftrage der KESB Kreis Emmen sowie Übernahme angeordneter Beratungen im Auftrag der KESB Kreis Emmen (Art. 307 Abs. 3 ZGB).

Jugendarbeit, Jugendbüro/ Sozialraumorientiert Schule (Bildungslandschaft)

954400

- Anlaufstelle für Jugendliche und Jugendfragen
- Führen der Jugendräume im Kolben in Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint
- Angebot der mobilen Jugendarbeit
- Integration von Jugendlichen unterstützen und fördern.
- Unterstützende Angebote/ Aktivitäten den Jugendlichen in der Gemeinde zeigen
- Partizipation - Kindern und Jugendlichen bei Projekten im öffentlichen Raum unterstützen
- Durchführen und unterstützen von Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche
- Mitarbeit bei der Bildungslandschaft Meierhöfli

Kind, Jugend Familie und Integration, Frühe Förderung, Diverse Projekte (TEV, Jugendkommission)

954520, 954503

- Strategisches und organisatorisches Führen der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg und der Jugendanimation (Jugendbüros)
- Strategisches Führen und Qualitätssicherung bei der Pflegekinderaufsicht. Absprache mit der verantwortlich Person bei Empfehlungen und Berichten
- Führen der Angestellten nach den Führungsgrundsätzen der Gemeinde mit allen Verantwortungen
- Intervention und Weiterentwicklung der Teams
- Qualitätssicherung der Beratungsarbeit für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen, Rain und Rothenburg
- Budgetverantwortung für die verschiedenen Bereiche und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen
- Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen
- Organisation von bereichsinternen Fortbildungen
- Koordination der frühen Förderung, insbesondere Unterstützung, Förderung und Koordination der Spielgruppen Emmen (ab 2020)
- Koordination der Integrationsfragen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der für die Integration verantwortlichen Person der Gemeinde Emmen und Koordination mit dem Kanton Luzern. Unterstützung der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte durch Finanzen und fachliche Unterstützung
- Strategische und personale Führung des Vereins Tageselternvermittlung (TEV) der Gemeinde Emmen

Wahrnehmen von diversen Funktionen im Bereich Gesellschaft:

- Mitarbeit im Vorstand des TEV
- Präsident der Jugendkommission
- Delegierter SOBZ Luzern
- Mitarbeit und Austausch in kantonalen Fachgruppen

Pflegekinderwesen

954530

Operative und strategische Führung der Pflegekinderaufsicht im Auftrage des Gemeinderates gemäss Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO).

Gemäss Verordnung: Abklärung, Überprüfung, Aufsicht und Aufnahme von Minderjährigen ausserhalb des Elternhauses gemäss Verordnung und Einrichtungen, bspw. Kindertagesstätten.

Adoptionsgesuche, welche vom Kanton Luzern der Gemeinde übertragen werden, klärt die Aufsicht Pflegekinderwesen ab und stellt dem Gemeinderat einen Bericht und Antrag über die Aufnahme.

Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerische Bundesverfassung BV Art. 11 und Art. 41
- UNO Übereinkommen über die Rechte des Kindes
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB (SR 210), insbesondere Art. 273 ff, Art. 296 ff
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern PAVO (SR 211.222.338)
- ZGB Art. 264a/c
- Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG (SRL 892), Art. 25/26
- Gesetz über die Volksschulbildung VBGH (SR 400a), § 55a (Sprachförderung)
- Art. 307 Abs. 3 ZGB
- Art. 314 Abs. 2 ZGB

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/ Massnahmen			Frist
504.5	W	Die Bildungslandschaft Meierhöfli wirkt als Leuchtturmprojekt von Emmen	
504.5.1	M	Vernetzung aller Bildungsparteien innerhalb der Quartiere zum Wohl der Kinder und der Familie	31.12.2021
504.5.2	M	Veranstaltungen und Netzwerktreffen sowie gemeinsame Projekte realisieren	31.12.2021
504.5.3	M	Eine Verstetigung der Bildungslandschaft ist bis 2020 abgeschlossen	31.12.2020
504.6	W	Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, welche Kindern sozial und sprachlich einen erleichterten Einstieg in die Volksschule ermöglicht	
504.6.1	M	Ausbau der frühen Sprachförderung und Integration der Kinder in Spielgruppen und Kitas in Zusammenarbeit mit dem Kanton	31.12.2021
504.6.2	M	Die Projekte sind so ausgestaltet, dass die kantonalen Vorgaben erfüllt sind	31.12.2021

1.4 Chancen- und Risikenbetrachtung

Chancen/ Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Jugendbüro			
• Anlaufstelle für alle Jugendliche und Gesellschaftsfragen	• Begleiteter Treffpunkt für Jugendliche (Jugendbüro) • Organisation von Projekten für und mit Jugendlichen (Sprayerwand, Sommerplausch usw..) • Bewerbungen schreiben für Lehrstellen • Niederschwellige Beratung bei Problemen • Kinder und Jugendliche bewegen sich • Verbringen weniger Zeit in Sozialen Medien oder am Smartphone	hoch	• Regelmässige Öffnungszeiten Jugendbüro • Angebot in den Schulklassen vorstellen • Mobile Jugendarbeit macht auf das Angebot bei den Jugendlichen aufmerksam • Projekte im öffentlichen Raum anbieten • Freizeitgestaltung bspw. in den Turnhallen o. öffentlichen Anlagen anbieten • Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint
• Vermietung von Jugendräumen (Bspw. Kolben, Meetpoint)	• Jugendliche übernehmen Verantwortung für den Raum • Jugendliche organisieren Anlässe für Jugendliche • Werden Räume nicht mehr vermietet, verlagern sich die Jugendlichen auf öffentliche Plätze • Lärm und Unruhe nehmen in der Bevölkerung zu	mittel	• Begleiteter Treffpunkt für Jugendliche • Organisation für und mit Jugendlichen
• Mobile Jugendarbeit	• Jugendarbeiter zeigen in der Gemeinde Präsenz. Hot-Spots werden überwacht/betreut • Kontakt mit Jugendlichen findet statt • Beziehungsaufbau zu Jugendliche besteht • Gewalt und Vandalismus nehmen ab	mittel	• Jugendarbeiter suchen regelmässig die Hot-Spots auf und gehen aktiv auf die Jugendlichen zu
• Vermittlung bei Konflikten von Erwachsenen und Jugendlichen im öffentlichen Raum	• Konflikte in der Bevölkerung aufnehmen und zwischen Parteien vermitteln	mittel	• Kontakt mit den Konfliktpersonen aufnehmen und vermitteln
• Partizipation bei öffentlichen Projekten (Bspw.: Spielplätzen)	• Kinder und Jugendliche in öffentliche Projekte einbinden	mittel	• Zusammenarbeit mit dem Baudepartement/ Schuldepartement und verschiedenen involvierten Stellen
Reg. Jugend- und Familienberatung			
• Freiwilliger Kinderschutz,	• Weniger Arbeit für KESB, BB,	hoch	• Öffentlichkeitsarbeit

niederschwellige Beratungen für Jugendliche und Eltern, die sich freiwillig melden	- Sozialamt, Schule - Hohe Folgekosten entfallen - Eltern werden gestärkt in den Erziehungskompetenzen - Eskalationen werden verhindert - Familiensystem beruhigt sich		- Anwesenheit an Elternabenden in der Schule - Interne Zusammenarbeit mit KESB, BB und Sozialamt - Externe Zusammenarbeit Bspw. mit KJPD, Beruf-Jugend-Beratung Emmen, Sozialarbeiterinnen der Kirche Luzern, Caritas Luzern, Amt für Migration, FABIA
• Eltern und Lernende bei einem Lehrabbruch unterstützen	- Kinder bleiben weniger lange zu Hause ohne Arbeit - Suchen und finden schneller eine Lehrstelle oder eine andere Anschlusslösung - Eltern können ihre Kinder besser unterstützen - Tagesstruktur gewährleisten - Konsum von Suchtmitteln verhindern oder vermindern	hoch	- Intensivere Begleitung - Vermittlung von wichtigen Stellen (BJB, RAV usw...)
• Vermittlung zwischen Schule und Elternhaus	- Kinder lernen wieder besser - Eltern rebellieren nicht gegen die Schule - Weniger Burn-out der Lehrpersonen	mittel	Regelmässiger Kontakt mit den SchulleiterInnen/ Rektorat
• Gesetzliche Aufträge Bspw. vereinbarte Beratungen und Mediationen für die KESB/ Berufsbeistandschaft und Sozialamt übernehmen	- Abschluss des Verfahrens bei der KESB - Keine Errichtung einer Beistandschaft - Tiefere Kosten und Einsparung von Ressourcen auf der KESB und der Berufsbeistandschaft - Unterstützung bei der Stellensuche - Entlastung für Eltern und Beistand - Stärkung des Familiensystems	hoch	- Regelmässiger Kontakt mit KESB, BB und Sozialamt - Fallbesprechungen: Wer macht was? Vermeidung von Doppelspurigkeiten - Regelmässiger Kontakt mit der BB - Folgen die jungen Erwachsenen den Terminen nicht, wird die WSH gekürzt - Regelmässiger Kontakt mit der KESB/ BB/ SA
Kind, Jugend, Familie und Integration			
• Fachliche, personelle strategische und organisatorische Führung der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg, des Jugendbüros, der Pflegekinderwesen	- Führung der Mitarbeiter fällt weg - Qualität wird (nicht) gefördert und gefordert - MitarbeiterInnen tragen die Verantwortung nicht mehr - Keine Qualifikation vom Personal	hoch	- MitarbeiterInnengespräche werden regelmässig gemacht - Weiterbildungen werden in Absprache mit dem Leiter gemacht und gefördert - Regelmässige Teamsitzungen und Rapporte werden terminiert
• Budgetverantwortung für die verschiedenen Bereiche und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen	- Kosten laufen aus dem Ruder - Budget wird nicht eingehalten	hoch	Absprache mit den Controllingabteilung
• Koordination und Förderung der frühen Förderung/ Unterstützung von Integrationsprojekten/ Spielgruppen	- Spielgruppen und Integrationsprojekte werden nicht mehr unterstützt und werden evtl. nicht mehr angeboten - Migrationsfamilien werden in der Integration und der Sprache nicht gefördert - Grössere Schwierigkeiten im Sozialverhalten treten in der Schule auf - Migrationsfamilien lernen kein Deutsch, was zu Schwierigkeiten in der Verständigung führt (Schule, Behörden usw...).	hoch	Koordination und regelmässiger Kontakt mit den zuständigen Personen
• Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen	- Ansprechperson in der Gemeinde fehlt. Keine Koordination und Unterstützung für Personen die neue Projekte und Angebote im Bereich Gesellschaft aufbauen wollen - Schwierigkeiten in der Gesellschaft (vor allem Familien und Kinder) werden nicht aufgenommen und keine Lösungen gesucht und an Fachstellen triagierte	mittel	Koordination und regelmässiger Kontakt mit den zuständigen Personen

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Das Projekt Bildungslandschaft Meierhöfli wird vollumfänglich vom Kanton Luzern und der Jacobs Foundation finanziert, dauert bis 2020 und setzt sich für die Vernetzung innerhalb des Quartieres ein, welche die Bildungschancen der Kinder erhöhen und die Zusammenarbeit der Bildungspartner. Verstetigung 2020	2014 - 2020	95.0	17.6					
Frühe Förderung: Sprachförderung ^A	2018 - 2021	95.0	21.3	15.0	25.0	25.0	25.0	25.0
Förderung Vorschulkinder in der Sprache und im Sozialverhalten ^B	ab 2020				30.0	30.0	30.0	30.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^ADie frühe Sprachförderung ist neu im Volksschulbildungsgesetz § 55 verankert. Die Sprachstandserhebung wird durch den Bereich Kind, Jugend und Familie organisiert und begleitet. Zudem koordiniert der Bereich in Zusammenarbeit mit dem Prorektor der Schulen Emmen und der IG Spielgruppe. Es handelt sich hierbei jedoch um ein 0-Summenspiel.

^BAb dem Jahr 2020 werden für Vorschulkinder zusätzlich 40 Stellenprozente in die Frühe Förderung investiert. Mit der Frühen Förderung wird versucht, möglichst vielen Kindern in den ersten vier Lebensjahren eine gute Entwicklung in sozialer, emotionaler, kognitiver, motorischer und sprachlicher Hinsicht zu ermöglichen. Eltern sollen in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und wo nötig unterstützt werden. Sozial isolierte Familien sollen, wenn möglich aufgesucht und auf die Angebote im Vorschulbereich in der Gemeinde Emmen aufmerksam gemacht werden.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Reg. Jugend- und Familienberatung								
Termine für Klienten innerhalb von 10 Tagen anbieten.	Erreichung	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht
Fallzahlen pro 100 Stellenprozente.	Anzahl	130	122	130	130	130	130	130
Jugendbüro								
Reaktion auf Meldungen in Zusammenhang mit Schwierigkeiten im öffentlichen Raum, Kontaktaufnahme innerhalb von Anzahl Arbeitstagen.	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4
Kind, Jugend, Familie und Integration^A								
Erreichbarkeit der Familien betreffend frühe Förderung: (Die verschiedenen Angebote in der Vorschulbetreuung leisten einen Teil zur Chancengleichheit der Emmer Kinder)	Prozent	90	^C 65	75	75	75	75	75

Bemerkung

^AIn der Rechnung 2018 wurden 80% ausgewiesen. Dies wurde im Frühjahr nicht angepasst. Im Jahr 2019 wurden 75% erreicht.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	14	7	7	9	9	9	9
Stellenprozente	Prozente	917	485	485	555	555	555	555
Praktikanten	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkung

Im Rahmen der Sparbemühungen wurden im Bereich Gesellschaft in den vergangenen Jahren über 140 Stellenprozente abgebaut. Aufgrund der stetig steigenden Komplexität auf der reg. JFB in der Klientenarbeit und der Änderung der KESB-Praxis (Massnahmen werden umgehend übertragen, dadurch entsteht eine grössere Rotation innerhalb der Organisation, welche einen höheren sozialarbeiterischen und administrativen Aufwand bedeutet). Zudem ging viel Know-how durch die Kündigungen von zwei langjährigen Mitarbeitern auf der reg. JFB verloren.

Die Frühe Förderung umfasst Teilbereiche, welche wichtige Massnahmen zur Optimierung der Startchancen der betreffenden Kinder beinhalten, wie z.B. die Sprachförderung, Betreuung der Spielgruppen, Integration, Verein, Delia, MunterWegs etc.. Es zeigt sich, dass die Aufgaben mit den verbleibenden Ressourcen nicht zufriedenstellend erledigt werden können und der Schwerpunkt bei der Frühen Förderung nicht in der gewünschten Qualität auf- und ausgebaut werden kann.

Das Jahr 2019 hat aufgezeigt, dass die immer komplexeren Fälle sowie die Aufwändungen für die Frühe Förderung nicht mehr mit den bestehenden Ressourcen bewältigt werden können, weshalb eine Anpassung um gesamthaft 70 Stellenprozent notwendig wurde.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand ^A	-6%	508.86	616.34	579.85	585.42	591.05	596.74
31 Sachaufwände ^B	+16%	121.11	95.39	110.89	111.44	112.00	112.56
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+13%	326.32	372.57	420.31	422.55	424.82	427.11
39 Int. Verrechnung	-0%	30.37	26.57	26.48	26.48	26.48	26.48
397 Umlagen	+53%	90.87	60.72	92.62	90.37	89.12	86.74
Total Aufwände	+5%	1'077.53	1'171.59	1'230.14	1'236.27	1'243.47	1'249.63
4 Erträge ^C	-8%	-357.91	-482.81	-441.89	-444.70	-447.53	-450.39
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	-8%	-357.91	-482.81	-441.89	-444.70	-447.53	-450.39
Globalbudget	+14%	719.62	688.78	* 788.25	791.57	795.94	799.23

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

^ABei den Löhnen wird die Rückerstattung für die Geschäftsleitung TEV aufgrund der neuen Rechnungslegung neu über den Personalaufwand kon-
tiert (früher über Erträge). Weiter fallen zusätzliche Stellenprozente an, aufgrund der Entwicklung im Bereich Gesellschaft (Reg. Jugendberatung
und frühen Förderung rund Fr. 50 Tsd.).

^BDie Sachaufwände steigen, weil der Beitrag Ludothek (12k) und vom Verein Midnight Basket (2.5K) wieder im Budget 2020 enthalten sind.

^CDie Erträge sind grundsätzlich angestiegen. Die Reduktion gegenüber dem Budget 2019 ist darauf zurückzuführen, dass die Einnahmen für die
Entschädigung für die Arbeiten des Vereins Tageselternvermittlung ca. CHF 87'000.00 neu als Minusposten bei den Löhnen verbucht wird und nicht
mehr als Beiträge von privaten Unternehmungen.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bruno Rudin

Leistungsgruppen

821900	Schulleitung
821910	Bildungskommission
821920	Administration
821930	Schulbetrieb allg.
821940	Schulinformatik allg.
821950	Stellvertretungen Lehrkräfte
921100	Kindergarten
921160	Basisstufe
921200	Primarschule
921300	Sekundarschule

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Bildungskommission	821910
- Beratung des Gemeinderats in strategischen Fragen betreffend Primarschule, Sekundarschule und Schuldienste - Vertretung der schulischen Anliegen der Öffentlichkeit und Elternschaft	
Geschäftsleitung	821900
- Wahrnehmung der zentralen Entwicklung, Führung und Leitung der Volksschule Emmen sowie Bearbeitung sämtlicher schuleinheitsübergreifender Belange und externer Geschäfte (Kanton und andere Partner) - Sicherstellung eines Qualitäts- und Leistungsmanagements an der Volksschule	
Schulleitung	821900
Operative Führung einer oder mehrerer Schuleinheiten	
Administration	821920
Führen einer zentralen Administrationsstelle (inkl. Telefon- und Schaltdienst)	
Schulbetrieb allgemein	821930
Organisation und Finanzierung des Schülertransports und Sicherstellen des Energiemanagements (Heizmaterial, etc.)	
Schulinformatik allgemein	821940
Sicherstellung der Informatikinfrastruktur der Volksschule	
Kindergarten, Basisstufe, Primarschule, Sekundarschule	921100, 921160, 921200, 921300
- Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. - Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.	

Gesetzliche Grundlagen

SRL Nr. 400a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG); SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV); SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule; SRL Nr. 409; Verordnung über die Sonderschulung; SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote; SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste; SRL Nr. 415; SRL Nr. 51; Personalgesetz Kanton Luzern; RL Nr. 52; Verordnung zum Personalgesetz; SRL Nr. 74; Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 75; Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 497; Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen; SRL Nr. 131; Verordnung über die Luzerner Pensionskasse; Richtlinien (gestützt auf die Personalverordnung) zur Berechnung des Schulleitungs- und Schulpools; Merkblatt Klassen- und Pensenplanung; Kantonales Konzept für die Sonderschulung; Wochenstundentafel (WOST) des Kantons; Reglement über die Organisation der Volksschule Emmen; Personalreglement und Verordnung der Gemeinde Emmen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
601.1	L	Die sehr gute Qualität der Volksschule Emmen wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gesichert.	
601.1.1	M	Die Schulentwicklung ist in den politischen und betrieblichen Leistungsaufträgen beschrieben und mit den nötigen Mitteln hinterlegt. Diese Instrumente ersetzen den bisherigen Strategischen Entwicklungs- und Ressourcenplan (SER) und die jährlichen Leistungsaufträge der Volksschule.	2021
601.1.2	M	Die Entwicklung der Volksschule und der Musikschule Emmen entsprechen den kantonalen Vorgaben und berücksichtigen die demografischen und multikulturellen Herausforderungen der Bevölkerungsstruktur.	2021
601.2	L	Der Lehrplan 21 wird gemäss den kantonalen Vorgaben eingeführt.	
601.2.1	M	Die Schulleitungen und Lehrpersonen besuchen die entsprechenden Veranstaltungen und Weiterbildungen.	2021
601.2.2	M	Die Arbeiten aus diesem Evaluationszyklus der Externen Schulevaluation sind abgeschlossen und die Erreichung der Entwicklungsziele überprüft.	2019
601.4	L/ W	Die Kommunikation und Krisenorganisation zwischen der Direktion, der Geschäftsleitung, den Schuleinheiten, den Schuldiensten, der Kommunikationsstelle der Gemeinde und dem Bereich Sicherheit (inkl. KESB und Polizei) ist übersichtlich strukturiert, allen Beteiligten bekannt und exemplarisch geübt.	
601.4.1	M	Die Kommunikationskanäle und -konzepte werden überprüft und wo nötig angepasst.	2021
601.4.2	M	Die Krisen- und Krisenkommunikationsarbeit ist in regelmässigen Übungen erprobt, evaluiert und laufend optimiert.	2021
601.5	L	Das Medien- und Informatikkonzept für die Volksschule Emmen ist erstellt.	
601.5.1	M	Die nötigen finanziellen Ressourcen für die IT- und Informatikinfrastruktur der Volksschule sind im Finanzplan hinterlegt.	2020
601.5.2	M	Die zur Umsetzung des Konzeptes in den Schulen notwendigen Instrumente und Technologien stehen zur Verfügung.	2021
601.5.3	M	Das Personal ist entsprechend ausgebildet und vorbereitet.	2021
601.6	L	Der Schulraumplanungsbericht 2014 ist überprüft und nachgeführt.	
601.6.1	M	Das dynamische Wachstum und die gesellschaftlichen Trends fliessen in den Schulraumplanungsbericht mit ein.	
601.7	L	Der nötige Schulraum für die wachsenden Schülerzahlen ist in Zusammenarbeit mit den Direktionen DBU und DFP zeitgerecht geplant und umgesetzt. Er steht in zweckmässiger Quantität und Qualität rechtzeitig zur Verfügung.	
601.7.1	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei den Schulanlagen Erlen und Emmen-Dorf in Zusammenarbeit mit der Direktion Finanzen und Personelles sowie der Direktion Bau und Umwelt.	2021
601.7.2	M	Die Schulkreise bleiben flexibilisiert und die Schulwege werden zumutbar gestaltet und organisiert	2021
402.4.3	M	Die Schulraumplanung ist aktualisiert (ab 1.1.2020 Legislaturziel von DBU (402.4.3) erhalten)	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Implementierung und Einführung neue Schulverwaltungssoftware des Kantons	Ab 2017	168.0	36.0	42.0	42.0	42.0	42.0	42.0
100-Jahr-Jubiläum Schulhaus Emmen-Dorf	2019-20	15.0		--	15.0			
Emmer Lehrertag	2020	30.0			30.0			
IT-Medienkonzept Weiterbildung LP21	2019-23	99.0		40.0	69.0	10.0	10.0	10.0
IT-DL durch Dritte – (Sharepoint Bibliotheken)	2020-21	50.0		--	20.0	30.0	--	--
Krisen-Kommunikations-Konzept ^A	2019-23	12.8		7.5	3.2	3.2	3.2	3.2
Gesundheitsumfrage Lehrpersonen	2020	20.0		--	20.0	0	0	0
Überarbeitung Führungspapiere (Leitbild, Schulordnung)	2020-21	20.0		--	15.0	5.0		

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

^A Anschaffung Sicherheits-Software 4'300.00, jährliche Lizenzen Fr. 3'200.00

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5060.012: Neu- u. Ersatzanschaffungen Schulmobiliar/Ausstattungen	0.48	0.03	0.20	0.15	0.05	0.05	-
5060.008: Neuanschaffung Primarschulmobiliar (Wachstum)	0.10	-	0.10	-	-	-	-
5060.021: Medienkonzept: IT-Infrastruktur (Lehrplan 21)	0.15	-	0.15	-	-	-	-
5060.013: Anpassungen IT-Infrastruktur an Lehrpläne (W-LAN)	0.25	0.02	0.18	0.05	-	-	-
5060.017: Ersatzbeschaffung Multifunktionsdrucker (Kopierer) Schule	0.05	-	0.05	-	-	-	-
5060.019: Rollende Ersatzbeschaffung Inf.Mittel Volksschule mit GICT	0.25	-	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
5060.018: Umsetzung LP21 1.-3. Zyklus im Bereich Medien u. Informatik	3.65	-	0.60	2.50	0.55	-	-
Bruttoinvestitionskosten	4.93	0.05	1.33	*2.75	0.65	0.10	0.05
Nettoinvestitionskosten	4.93	0.05	1.33	2.75	0.65	0.10	0.05

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Bildungskommission								
Bereitstellen Weiterbil- dungshalbtage pro BK- Mitglied	Anzahl	1-2	0	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2
Vernehmlassung im Bil- dungsbereich wahrgenom- men	Erfüllungsgrad	100	0	100	100	100	100	100
Kontaktaufnahmen mit Schuleinheiten (mind. 2 pro Schuljahr)	Erfüllungsgrad	100	0	100	100	100	100	100
Besuch von zwei Musik- schulveranstaltungen pro Schuljahr	Erfüllungsgrad	100	0	100	100	100	100	100
Schulleitung								
Umsetzung des betrieblichen Leistungsauftrages basie- rend auf dem politischen Leistungsauftrag	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Durchführung der Mitarbei- tergespräche mit Lehrperso- nen bei Pensengrösse > 3 Lektionen	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Administration								
Bearbeitung sämtlicher schriftlicher Gesuche und Anfragen von Kunden innert 3 Wochen	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Implementierung und Ein- führung und Betrieb der neuen Schulsoftware des Kantons ^B	Erfüllungsgrad	100			--	100	100	100
Einsatz eines Auszubilden- den in der Direktion	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Schulbetrieb allg.								
Sicherstellung der nach Gesetz notwendigen Schü- lertransporte	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Schulinformatik allg.								
Sicherstellung funktionieren- de Informatikinfrastruktur (Behebung von Systemaus- fällen und Reaktionszeiten gemäss Leistungsvertrag GICT) ^C	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Kosten pro Gerätearbeits- platz pro Jahr ^D	Franken		1'045.10	1'116.66	985.32			
Gerätearbeitsplätze	Anzahl		946	1'064	1'765	2'647	2'700	2'750

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kindergarten								
Kosten pro Lernende/r ^E	Franken		5'599.79 ^H	5'594.57	2'200.20	2'033.66	2'525.83	2'486.33
Kosten pro Lernende/r ^F	Franken		8'718.45 ^H	9'485.39	5'746.37	5'734.22	6'525.61	6'528.01
Kosten pro Lernende/r ^G	Franken		12'172.72 ^H	13'711.34	13'688.39	13'580.01	14'414.39	14'389.05
Klassengrössen	Personen		18.5	18.5	18.5	18.7	17.9	18.1
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Kosten pro Lernende/r ^E	Franken		5'298.38 ^H	6'271.85	2'425.04	2'489.31	2'478.62	1'938.69
Kosten pro Lernende/r ^F	Franken		8'612.31 ^H	10'415.49	6'082.70	6'566.75	6'634.85	5'929.41
Kosten pro Lernende/r ^G	Franken		13'006.62 ^H	15'348.02	15'159.35	15'475.16	15'532.64	14'757.06
Klassengrösse	Personen		20.6	20.6	20.6	21.0	21.3	20.2
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Primarschule								
Kosten pro Lernende/r ^E	Franken		4'986.07 ^H	5'257.25	1'501.90	1'621.23	1'619.21	1'609.87
Kosten pro Lernende/r ^F	Franken		8'492.68 ^H	9'536.85	5'487.70	6'134.16	6'164.79	6'154.85
Kosten pro Lernende/r ^G	Franken		12'423.85 ^H	14'254.72	14'206.58	14'817.86	14'832.09	14'787.54
Klassengrösse	Personen		18.3	18.3	18.2	17.9	18.0	18.3
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Sekundarschule								
Kosten pro Lernende/r ^E	Franken		7'409.92 ^H	7'287.75	2'936.83	2'453.72	2'451.76	2'353.06
Kosten pro Lernende/r ^F	Franken		12'126.98 ^H	13'008.29	9'302.77	9'142.75	9'104.53	9'172.37
Kosten pro Lernende/r ^G	Franken		17'365.31 ^H	18'860.99	19'912.52	19'713.81	19'670.26	19'721.88
Klassengrösse Niveau A	Personen		20.9	20.9	18.6	18.6	18.3	18.7
Klassengrösse Niveau B	Personen		17.3	17.3	17.4	18.3	18.0	18.2
Klassengrössen Niveau C	Personen		15.7	15.7	15.5	14.7	14.8	15.3
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmendes LA	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Höchstprozentsatz der Lernenden, die nach Abschluss der obligatorischen Volksschule keine Anschlusslösung finden (Berufslehre, weiterführende Schulen)	Prozent	0	0.85	0	0	0	0	0

Bemerkungen

^B Hängt vom effektiven Rolloutzeitpunkt des Kantons ab

^C Abhängig vom abgeschlossenen Leistungsvertrag der Gemeinde Emmen mit dem GICT.

^D Hier wurden nicht die Pauschalen sondern die Vollkosten geteilt durch die Anzahl der Geräte berechnet.

^E Kennzahl ohne Umlagen wie Liegenschaften, Administration etc... (zu Vergleichszwecken mit früheren BAFIP)

^F Kennzahl ohne Schuldienste und inklusive Kantonsbeiträge

^G Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge.

Bei den Kennzahlen pro Lernenden sind die Auswirkungen des AFR18 ab dem Budgetjahr 2020 ersichtlich. Die Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge (G) zeigt die neutralisierten Kosten pro Schüler.

^H Neu wurden wie bei LUSTAT jeweils die Anzahl Lernenden per 1. September 2017 als Basis verwendet (in den Vorjahren teilweise anders)

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Bildungskommission								
Anzahl BK-Sitzungen	Anzahl		0	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Schulleitung								
Stellenprozente ¹	Prozent		906	870	992	1'032	1'055	1'072
Anzahl Mitarbeitende ³	Personen		14	14	15	16	17	17
Stellenprozente der Geschäfts- leitung per 1.9. (inkl. Leiter Departement Schule)	Prozent		285	285	280	300	360	360
Anzahl Mitarbeiter der Ge- schäftsleitung per 1.9.	Personen		3	3	3	3	4	4
Administration								
Stellenprozente	Prozent		460	500	490	540	540	590
Anzahl Mitarbeitende ^K	Personen		6	7	7	8	8	9
Schulbetrieb allg.								
Anzahl Fahrten des Schulbus- ses für den Schülertransport: 650 pro Jahr	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Schulinformatik allg.								
Kosten jährliche Grundpauscha- le pro Gerät an GICT ^L	Franken	1'000	1'000	1'000	-- ^L	-	-	-
Neu: Kosten pro Vollzeitqui- Valente (FTE) ^L	Franken				4'000	4'000	4'000	4'000
zusätzlich Kosten pro Gerät ^L	Franken				120	120	120	120
Volksschule Gesamt								
Anzahl Lernende Volksschule per 1.9.	Personen		3'014	3'014	3'122	3'221	3'270	3'366
Anzahl IS-Kinder per 1.9.	Personen		48	48	59	61	62	64
Anzahl Lehrende Volksschule per 1.9. ^M	Personen		402	391	407	423	432	440
Vollzeitäquivalente	Anzahl		259	259	293	305	312	317
Kindergarten								
Anzahl Abteilungen	Anzahl		26	26	28	30	30	30
Anzahl Lernende Stand 1.9.	Personen		480	480	517	562	536	544
Anzahl Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	Personen		489	504	536	551	539	539
Anzahl Mitarbeitende	Personen		78	75	73	78	78	78
Stellenprozente	Prozent		3'685	3'640	3'960	4'243	4'243	4'243
Lernende mit ausländischer Nationalität	Prozent		42.0	42.0	42.2	42.0	42.0	42.0
Fremdsprachige Lernende	Prozent		64.0	64.0	66.0	66.0	66.0	66.0
Basisstufe								
Anzahl Abteilungen	Anzahl		7	7	8	8	8	9
Anzahl Lernende Stand 1.9.	Personen		144	144	165	168	170	182

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	Personen		145	155	166	169	175	175
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl		20	20	22	22	22	25
Stellenprozente	Prozent		1'196	1'188	1'400	1'400	1'400	1'575
Primarschule								
Anzahl Abteilungen	Anzahl		93	93	96	98	100	102
Anzahl Lernende Stand 1.9.	Anzahl		1'700	1'700	1'751	1'758	1'803	1'865
Anzahl Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	Anzahl		1'675	1'706	1'754	1'777	1'829	1'829
Stellenprozente	Prozent		13'301	13'181	13'780	14'067	14'354	14'641
Anzahl Mitarbeitende ^N	Anzahl		228	217	226	231	235	240
Prozentsatz der Lernenden, die in eine Klasse des Langzeit-gymnasiums eintreten	Prozent		16	16	14	14	14	14
Sekundarschule								
Anzahl Abteilungen	Anzahl		40	40	41	44	46	46
Anzahl Lernende per 1.9.	Personen		690	690	689	733	761	775
Anzahl Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	Personen		693	692	707	745	767	767
Anzahl Mitarbeitende	Prozent		79	79	81	87	91	91
Stellenprozente	Prozent		6'198	6'212	6'318	6'780	7'088	7'088
Stellvertretungskosten								
DAG	Lektionen		597	812	846	880	905	905
Krankheit	Lektionen		3'521	2'773	2'890	3'007	3'090	3'090
Mutterschaftsurlaub / Vater-schaftsurlaub	Lektionen		2'131	2'248	2'343	2'437	2'505	2'505
Unbesoldeter Urlaub	Lektionen		1'831	3'403	3'546	3'690	3'792	3'792
Urlaub mit Rechtsanspruch (Heirat, Umzug, Todesfall etc.)	Lektionen		135	156	162	169	174	174
Militär / Zivilschutz / Dienstleis-tung	Lektionen		58	435	453	472	485	485
Weiterbildung	Lektionen		302	153	159	166	170	170
Diverse (Kompensationsurlaub, Kurzsurlaub, Stv. an anderer Klasse etc.)	Lektionen		378	109	113	118	121	121
Total	Lektionen		8'953	10'089	10'512	10'939	11'242	11'242

Bemerkung

^I Stellenprozente inkl. Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement, Leitung Tagesstrukturen SL PS aber ohne Geschäftsleitung (Rektor, Prorektor und Leiter Departement Schule)

^J Die Anzahl Mitarbeitende entspricht den Schulleitungen inkl. der Pensen der Stellvertretenden Schulleitungen und der Leitung Qualitäts- und Projektmanagement (LQP)

^K Darstellung von sieben Mitarbeiterinnen; entspricht der Anzahl Mitarbeiterinnen der Direktion inkl. dem Leiter Departement Schule

^L Gemäss neuem Umsetzungskonzept, Punkt 4 Preismodell Lehrplan 21, gültig ab 1.1.2020: Fr. 4'000.00 pro Vollzeitäquivalent plus Fr. 120.00 pro Gerät.

^M Ab 2020 inkl. Tagesstrukturmitarbeiter/innen

^N Bis zur Rechnung 17 wurden die Kennzahlen der Primarschule inkl. der Basisstufe ausgewiesen.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+6%	31'235.06	31'954.07	33'896.01	34'750.33	35'694.39	36'448.03
31 Sachaufwände	+20%	2'610.14	3'197.98	3'832.85	4'006.19	4'053.81	4'103.37
314 Infrastrukturaufwand	+64%	1.37	1.40	2.25	2.26	2.27	2.28
3 Übrige Aufwände	+31%	1'337.18	1'390.47	1'818.62	2'424.89	2'417.51	2'229.00
39 Int. Verrechnung	+9%	272.41	271.66	297.48	333.87	316.20	287.80
397 Umlagen	-0%	11'378.37	14'095.23	14'055.59	15'858.05	16'385.67	16'964.41
Total Aufwände	+6%	46'834.51	50'910.81	53'902.80	57'375.59	58'869.85	60'034.89
4 Erträge	+98%	-12'847.50	-13'344.62	-26'427.08	-27'166.12	-27'627.27	-28'368.37
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen	+18%	-5'756.82	-6'325.00	-7'482.64	-8'398.13	-8'573.26	-8'448.75
Total Erträge	+72%	-18'604.32	-19'669.62	-33'909.71	-35'564.25	-36'200.54	-36'817.12
Globalbudget	-36%	28'230.19	31'241.18	*19'993.09	21'811.33	22'669.31	23'217.77

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Folgende Aufzählung zeigt die wesentlichen Veränderungen im Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 in den Aufwandspositionen Personalaufwand, Sachaufwand und übrige Aufwände sowie bei den Erträgen auf:

30 Personalaufwand:

- Stufenanstieg der Lehrerlöhne und Rückgängigmachung der Unterrichtsverpflichtung gemäss Kanton ab August 2020 (1.5 % einer Stufe) zu 5/12 berücksichtigt.
- Eröffnung von zusätzlich sieben notwendigen Abteilungen (KG + 2, BS +1, PS +3, Sek +1) aufgrund des Wachstums
- Notwendig werdende Weiterbildungen im Rahmen der Umsetzung des Medien- und Informatikkonzeptes nach LP21 (+ CHF70'000.00)
- Die schwankenden Stellvertretungskosten Lehrkräfte und die vermehrten Einsätze von Zivilschutzdienstleistungen in den Schulen wurden angepasst (+CHF 150'00.00).

31 Sachaufwand:

- Projekte wie den Aufbau einer Kollaborationsplattform für die Bildungskommission, die Überarbeitung der Führungspapier oder den Emmer Lehrertag wurden mit rund CHF 70'000.00 budgetiert.
- Neues Preismodell GICT ab 2020 (Jedoch vorteilhaft für grosse Menge an Geräten die ab 2020 gemäss Umsetzung des LP21 dazu kommen (CHF 440'000.00)
- Schuladministrationssoftware ab Kanton (Projektbeteiligungskosten pro Lernender): (CHF 37'000.00)

3 Übrige Aufwände:

- AFR18: Einführung eines Pools für Weiterbildung, Dienstleistungen u. Schulentwicklungs-Projekte (CHF 380'000.00)

4 Erträge:

- Nahezu Verdoppelung der Kantonsbeiträge aufgrund des neuen Kostenteilers (50:50) aus dem AFR18

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	4.93	0.05	1.33	*2.75	0.65	0.10	0.05
Nettoinvestitionskosten	4.93	0.05	1.33	2.75	0.65	0.10	0.05

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Sandra Lauwerijssen

Leistungsgruppen

921610	Schulpsychologischer Dienst
921620	Sprachheilunterricht
921630	Psychomotorik-Therapiestelle
921640	Schulsozialarbeit

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Schuldienste	921610-921630
Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik	
Schulsozialarbeit	921640
Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung insbesondere für Lernende, Lehrpersonen auf Stufen Sekundar- und Primarschule sowie Investierung von Ressourcen in die Prävention und Früherfassung in den betreffenden Schulhäusern im Rahmen der Schulsozialarbeit.	
Gesetzliche Grundlagen	
Neuer Finanzausgleich NFA; SRL Nr. 400a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG); SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV); SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule; SRL Nr. 409; Verordnung über die Sonderschulung; SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote; SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste; SRL Nr. 415; SRL Nr. 51; Personalgesetz Kanton Luzern; SRL Nr. 52; Verordnung zum Personalgesetz; SRL Nr. 74; Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 75; Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 497; Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen; SRL Nr. 131; Verordnung über die Luzerner Pensionskasse; Richtlinien (gestützt auf die Personalverordnung) zur Berechnung des Schulleitungs- und Schulpools; Merkblatt Klassen- und Pensenplanung; Wochenstundentafel (WOST) des Kantons; Reglement über die Organisation der Volksschule Emmen	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
601.3 L Die Organisation der Schuldienste ist überprüft und die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und den Tagesstrukturen ressourcenorientiert verbessert.	
601.3.1 M Die Stärken und Schwächen der Organisation der Schuldienste werden analysiert und entsprechend optimiert.	2020
601.3.2 M Eine effiziente und effektive Schulunterstützung arbeitet fachdienstübergreifend, professionell und zielstrebig zusammen (SPD, PMT, LPD, SSA, TS). Bei Bedarf werden zusätzliche Angebote - beispielsweise ein Ausbau der Tagesstrukturen - geplant.	2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Umzug SPD an Gerliswilstrasse 21	2021	70.0				70.0		

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Logopädie								
Alle Sonderschulanträge sind bis am 31. Januar eingereicht	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Outsourcen von Therapien für Kleinkinder und Stotterer bei externen Fachpersonen	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Psychomotorik Therapie								
Präventive Arbeit vor Ort in Kindergärten	Prozent		6.7	6.7	6.7	6.7	6.7	6.7
Schulpsychologischer Dienst								
Alle Sonderschulanträge sind bis am 31. Januar eingereicht	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Schulsozialarbeit								
Flächendeckendes Angebot SSA	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkung

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Schuldienstleitung								
Stellenprozente ^A	Prozent				60	70	80	80
Logopädie								
Stellenprozente	Prozent		314	330	315	360	370	370
Anzahl Mitarbeitende	Personen		6	6	7	7	7	7
Externe Fachpersonen								
Logopädie	Prozent		30	35	20	20	20	20
Psychomotorik Therapie								
Stellenprozente	Prozent		190	180	199	195	200	200
Anzahl Mitarbeitende	Personen		3	3	4	4	4	4
Schulpsychologischer Dienst								
Stellenprozente	Prozent		232	220	227	240	250	250
Anzahl Mitarbeitende	Personen		3	3	4	4	4	4
Schulsozialarbeit								
Stellenprozente	Prozent		285	220	304	300	325	325
Anzahl Mitarbeitende	Personen		4	4	4	5	5	5
Sekretariat								
Stellenprozente	Prozent		60	60	100	100	100	100
Anzahl Mitarbeitende	Personen				2	2	2	2

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+8%	1'288.97	1'375.17	1'485.37	1'503.29	1'518.08	1'533.01
31 Sachaufwände	+5%	196.39	213.46	223.50	227.66	231.82	235.98
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	-9%	13.29	13.94	12.62	12.50	12.50	12.50
39 Int. Verrechnung	+56%	0.68	4.28	6.68	6.67	6.68	6.68
397 Umlagen	+45%	184.24	188.41	273.38	269.90	280.74	274.63
Total Aufwände	+11%	1'683.57	1'795.25	2'001.55	2'020.02	2'049.81	2'062.80
4 Erträge	+33%	-36.25	-75.00	-100.00	-100.00	-100.00	-100.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+33%	-36.25	-75.00	-100.00	-100.00	-100.00	-100.00
Globalbudget	+11%	1'647.32	1'720.25	* 1'901.55	1'920.02	1'949.81	1'962.80

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

- 30 Personalaufwand: Notwendige Personalaufstockung in der Administration Schuldienste um 40 Stellenprozente aufgrund des Wachstums (rund + CHF 30'000.00).
- 4 Erträge: Höherer Kantonsbeitrag aufgrund höherer Pensen.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Bruno Rudin

Leistungsgruppen

821800	Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen
921800	Betreuungselemente

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
- Bedarfsgerechtes Sicherstellen der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 28 der Verordnung über die Volksschulbildung - Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	821800 921800

Gesetzliche Grundlagen

Nachdem das revidierte Volksschulgesetz am 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, hatten die Gemeinden bis zum Schuljahr 2012/2013 Zeit, die vier Elemente der Tagesstrukturen bedarfsgerecht umzusetzen; SRL Nr. 400a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG); SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV); SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule; SRL Nr. 409; Verordnung über die Sonderschulung; SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote; SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste; SRL Nr. 415; SRL Nr. 51; Personalgesetz Kanton Luzern; SRL Nr. 52; Verordnung zum Personalgesetz; SRL Nr. 74; Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 75; Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 497; Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen; SRL Nr. 131; Verordnung über die Luzerner Pensionskasse; Richtlinien (gestützt auf die Personalverordnung) zur Berechnung des Schulleitungs- und Schulpools; Merkblatt Klassen- und Pensenplanung; Wochenstundentafel (WOST) des Kantons; Reglement über die Organisation der Volksschule Emmen

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
1 L	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Vollausbau Tagesstruktur am Mittwoch	Ab 2020	355.0			43.0	104.0	104.0	104.0
Ausbau sozialpädagogische Plätze	Ab 2020	36.9			4.5	10.8	10.8	10.8
Einführung Rabattsystem	Ab 2020	38.3			4.7	11.2	11.2	11.2

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Die Vertragsabschlüsse der fristgerechten Anmeldungen liegen bis Schuljahresstart vor	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Das Angebot entspricht dem Bedarf	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellenprozent Sekretariat	Prozent		85	95	105	105	120	120
Anzahl Mitarbeitende Sekretariat	Personen		2	2	2	2	2	2
Stellenprozent Leitung SD	Prozent		36.72	40	A	--	--	--
Stellenprozent Leitende Tagesstruktur	Prozent				460 ^B	485	495	495
Stellenprozent Betreuende Tagesstruktur	Prozent		772	1'132	728 ^B	912	920	920
Anzahl belegte Betreuungsplätze (Auslastung) über alle Elemente	Anzahl		1'396	1'100	1'675	1'700	1'700	1'700

Bemerkung

^A Die Leitung ist ab Schuljahr 2019/2020 bei den Schulleitungen und nicht mehr bei der Leitung SD.

^B Neu Aufteilung in Leitende und Betreuende Tagesstruktur

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+27%	987.22	1'083.15	1'372.91	1'587.76	1'603.51	1'619.41
31 Sachaufwände	+9%	200.42	210.95	229.15	230.30	231.45	232.60
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		0.00	0.00	-0.00	-0.00	0.00	-0.00
39 Int. Verrechnung	-34%	114.15	204.31	135.23	135.23	135.23	135.23
397 Umlagen	-139%	316.57	426.40	-164.55	-124.89	-98.80	-68.36
Total Aufwände	-18%	1'618.35	1'924.81	1'572.74	1'828.39	1'871.38	1'918.88
4 Erträge	+118%	-734.40	-505.00	-1'099.23	-1'199.23	-1'199.23	-1'199.23
49 Int. Verrechnung		-	-	-1.80	-1.80	-1.80	-1.80
497 Umlagen	-320%	108.87	-181.24	397.92	377.05	362.97	346.70
Total Erträge	+2%	-625.53	-686.24	-703.11	-823.98	-838.06	-854.33
Globalbudget	-30%	992.82	1'238.57	* 869.62	1'004.42	1'033.32	1'064.55

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

- 30 Personalaufwand: Steigender Personalbedarf aufgrund zunehmender Anmeldezahlen, ab 1.8.2020 Vollausbau am Mittwoch und Teilausbau der Sozialpädagogischen Plätze auf alle Tagesstrukturen
- 31 Sachaufwände: Steigende Anmeldezahlen haben Auswirkungen auf Lebensmittelkosten, Mobiliar, Verbrauchsmaterial Küche und Betreuung
- 4 Erträge: Steigende Anmeldezahlen führen zu mehr Einnahmen bei den Elternbeiträgen und bei den Beiträgen des Kantons. Ab AFR18: Ab 2020 zudem neuer Kostenteiler Kanton-Gemeinde 50%:50% (+ CHF 320'000.00).

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Urs Zulian

Leistungsgruppen

922000 Sonderschulung externe inkl. Beiträge an Pool
 922010 Integrative Sonderschulung (IS)

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen.	922000, 922010
Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel fördern, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können	922000, 922010

Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG); Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen (SEV); SRL Nr. 400a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG); SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV); SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule; SRL Nr. 409; Verordnung über die Sonderschulung; SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote; SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste; SRL Nr. 415; SRL Nr. 51; Personalgesetz Kanton Luzern; SRL Nr. 52; Verordnung zum Personalgesetz; SRL Nr. 74; Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 75; Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 497; Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen; SRL Nr. 131; Verordnung über die Luzerner Pensionskasse; Richtlinien (gestützt auf die Personalverordnung) zur Berechnung des Schulleitungs- und Schulpools; Merkblatt Klassen- und Pensenplanung; Wochenstundentafel (WOST) des Kantons; Reglement über die Organisation der Volksschule Emmen

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
1 L	
M	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

keine

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Sonderschulverfügungen für Kinder und Jugendliche aus Emmen in externen Sonderschulen sind auf Richtigkeit geprüft	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkung

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kindergarten								
Anzahl IS-Kinder	Personen		4	4	5	5	5	5
erteilte Lektionen per 1.9.	Anzahl		24.680	27.5	42.7	42.7	42.7	42.7
Stellenprozente per 1.9.	Prozent		80.99	93.5	131.0	131.0	131.0	131.0
Basisstufe								
Anzahl IS-Kinder	Personen				5	5	5	5
erteilte Lektionen per 1.9.	Anzahl				25.1	25.1	25.1	25.1
Stellenprozente per 1.9.	Prozent				88.2	88.2	88.2	88.2
Primarschule								
Anzahl IS-Kinder	Personen		42	40	44	45	45	47
erteilte Lektionen per 1.9.	Anzahl		209.55	183.9	264.7	270.7	270.7	282.7
Stellenprozente per 1.9.	Prozent		705.61	634.5	843.5	862.6	862.6	901.0
Sekundarschule								
Anzahl IS-Kinder	Personen		2	7	5	6	7	7
erteilte Lektionen per 1.9.	Anzahl		4.0	8.0	30.6	36.7	42.8	42.8
Stellenprozente per 1.9.	Prozent		17.24	41.2	104.5	125.4	146.3	146.3
Schulleitung								
Stellenprozente per 1.9.	Prozent		48.83	45.5	61.0	63.0	64.0	66.0
Logopädie								
Stellenprozente per 1.9.	Prozent				158.3	163.6	166.3	171.7
Psychomotorik								
Stellenprozente per 1.9.	Prozent				70.0	72.3	73.5	76.0
Schulpsychologischer Dienst								
Stellenprozente	Prozent				4.3	4.4	4.5	4.7

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+41%	1'092.81	1'140.74	1'603.78	1'619.81	1'636.01	1'652.37
31 Sachaufwände	+5%	103.92	258.00	270.00	274.89	276.29	279.44
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	+9%	3'550.60	3'580.00	3'898.81	3'923.61	3'948.41	3'973.21
39 Int. Verrechnung		0.01	-	-	-	-	-
397 Umlagen	-100%	-	273.32	-	-	-	-
Total Aufwände	+10%	4'747.34	5'252.06	5'772.58	5'818.31	5'860.71	5'905.02
4 Erträge	+33%	-1'370.39	-1'314.00	-1'749.00	-1'800.00	-1'825.00	-1'876.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+33%	-1'370.39	-1'314.00	-1'749.00	-1'800.00	-1'825.00	-1'876.00
Globalbudget	+2%	3'376.95	3'938.06	* 4'023.58	4'018.31	4'035.71	4'029.02

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

- 30 Personalaufwand: - Stufenanstieg der Lehrerlöhne und Rückgängigmachung der Unterrichtsverpflichtung gemäss Kanton ab August 2020 (1.5 % einer Stufe) zu 5/12 berücksichtigt.
- 31 Sachaufwände: - Anzahl der Sonderschul-Lernenden nimmt weiter zu (Momentan rund 59 Lernende). Der Ansatz für den Sonderschulpool wurde ebenfalls durch den Kanton erhöht (von CHF 119.00 auf neu CHF 124.00 bei rund 31'000 Einwohner) (+ CHF 320'000.00)
- Kostenerhöhung aufgrund der Zunahme der ausserkantonalen Platzierungen durch das Sozialamt.
- 4 Erträge: - Durch die Zahl der steigenden IS Lernenden kann die Ertragsseite entsprechend bei den Beiträgen durch den Kanton erhöht werden (+ CHF 200'000.00).

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Urs Zulian

Leistungsgruppen

921360	Mittelschulen, Kantonsschulen
921400	Musikschule
929910	Freizeitsport
943300	Schulgesundheit
929900	Bildungslandschaft

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Kantonsschule	921360
Bezahlung des vom Regierungsrat festgelegten Schulgeldbeitrages an Lernende des Untergymnasiums (Langzeitgymnasium)	
Musikschule	921400
- Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule - Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende Kurse sowie Konzerte und Events. - Das Angebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Freizeitsport	929910
- Leistungen als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Volksschulangebot - Förderung des Gesundheitsbewusstseins bei den Lernenden - Förderung der sportlichen Betätigung - Durchführung von Schulverlegungswochen (Klassenlager) - Durchführung eines Skilagers	
Schulgesundheit	943300
- Erhaltung und Förderung der physischen, psychischen und oralen Gesundheit der Lernenden sowie die frühzeitige Erfassung von Störungen und Krankheiten - Unterstützung und Ergänzung der Erziehungsberechtigten bei der Gesundheitserziehung - Unterstützung der Einzelschulen bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention	
Bildungslandschaft	929900
Ausschöpfung der bestehenden Ressourcen im Bereich Sprach- und Integrationsförderung Nutzung der Schule als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten	

Gesetzliche Grundlagen

Richtlinien und Schulordnung für die Musikschule Emmen; Personalreglement und Verordnung zum Personalreglement der Gemeinde Emmen; Verordnung über die Anstellungsbedingungen bei der MSE; Schulgeldbeiträge gemäss kantonalen Vorgaben (Regierungsbeschluss RRB); SRL Nr. 400a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG); SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV); SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule; SRL Nr. 409; Verordnung über die Sonderschulung; SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote; SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste; RL Nr. 415; Verordnung kommunale Musikschulen; SRL Nr. 51; Personalgesetz Kanton Luzern; SRL Nr. 52; Verordnung zum Personalgesetz; SRL Nr. 74; Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 75; Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste; SRL Nr. 497; Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen; SRL Nr. 131; Verordnung über die Luzerner Pensionskasse; Richtlinien (gestützt auf die Personalverordnung) zur Berechnung des Schulleitungs- und Schulpools; Wochenstundentafel (WOST) des Kantons; Reglement über die Organisation der Volksschule Emmen; §§51, Absatz 5 und 52 Absatz 4 des Gesundheitsgesetzes; Verordnung SRL Nr. 803 über den schulärztlichen Dienst und die Schulzahnpflege an den kantonalen Schulen und an den Privatschulen

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
1 L	
M	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

		Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Projekt Meierhöfli	Bildungslandschaft	2020-23	80.0			20.0	20.0	20.0	20.0
Projekt Krauer	Bildungslandschaft	2021-23	70.0				30.0	20.0	20.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Musikschule								
Anteil Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Musik & Bewegung)	Prozent	45	51	50	52	55	55	55
Anzahl Lektionen Musik & Bewegung (integriert in den 1. Primarklassen)	Anzahl	36	36	34	34	35	36	37
Kostendeckungsgrad MS (inkl. Entlastung Musik & Bewegung vom Gefäss Primarschule)	Prozent	45	53.64	47.63	47.4	47.16		
Kostendeckungsgrad MS (inkl. Entlastung Musik & Bewegung vom Gefäss Primarschule und Umlagen)	Prozent		41.56	41.51	48.37	47.87	47.44	47.05
Freizeitsport								
Anzahl durchgeführte Schulerlegungswochen (maximaler Kostenanteil von Erziehungsbe-rechtigten für SchülerInnen vom Kanton vorgegeben)	Anzahl	-	12	22	23	24	24	25
Anzahl durchgeführte Schneesportcamps	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Kostendeckungsgrad Schneesportcamp (kostenpflichtig für SchülerInnen)	Prozent	70	85	73	75	75	75	75

Weitere auf der nächsten Seite

Schulgesundheits

Anteil untersuchte Lernende im Kindergarten, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)

Prozent

100

87

100

100

100

100

100

Anteil untersuchte Lernende in der 4. Primarklasse, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)

Prozent

100

97

100

100

100

100

100

Anteil untersuchte Lernende in der 2. Klasse der Sekundarschule, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)

Prozent

100

97

100

100

100

100

100

Anteil der Lernenden, die jährlich von einem Schulzahnarzt oder einem privaten Zahnarzt untersucht werden (Schuljahr)

Prozent

100

97

99

100

100

100

100

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kantonsschulen								
Schulgeldbeitrag gemäss der kantonalen Vorgabe des jeweiligen Regierungsrates ^A	Franken		16'000	16'000	10'700	10'700	10'700	10'700
Anzahl Kantonsschüler in der obligatorischen Schulzeit (1.-3. Klasse des Untergymnasiums) entspricht einem Mittelwert über die letzten Jahre	Personen		98	106	120	124	123	123
Prozentsatz der Lernenden, die nach der 6. Primarklasse in eine Klasse des Untergymnasiums des Langzeitgymnasiums eintreten	Prozent	14	16	15	14	14	14	14
Musikschule								
Stellenprozenz (inkl. Leitung, Sekretariat)	Prozent	1'230	1'187.85	1'187	1'180	1'200	1'210	1'220
36	Personen	36	39	39	36	37	37	37
Anzahl Kantonsschüler	Personen	67	57	62	60	70	70	70
Anzahl Erwachsene im Unterricht	Personen	25	16	15	17	19	21	21
Anzahl Ensembleteilnehmer	Personen	122	99	94	93	95	95	95
Gesamtschülerzahl subventionierter Unterricht (ohne Erwachsene, ohne Ensemble)	Anzahl	840	852	790	825	840	850	860
Anzahl Schüler im Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Musik & Bewegung)	Personen	350	439	395	430	440	450	460
Anzahl Wochenstunden total	Anzahl	320	303	302	299	300	302	304
Anzahl Wochenstunden Erwachsene	Anzahl	9	5.67	5.33	4.7	5	5	5
Schulgeld für 40 min. Einzelunterricht (Schüler/innen)	Franken	1030	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030

Freizeitsport

Anzahl TeilnehmerInnen Schulverlegungswochen (exkl. Leiter) Personen 700 194 ^B370 ^B370 ^B395 ^B404 ^B404

Anzahl TeilnehmerInnen Schneesportcamp (exkl. Leiter) Personen 50 54 50 50 50 50 50

Schulgesundheit

Stellenprozente 24.16 24.16 24.16 24.16 24.16 24.16

Stellenprozent Sekretariat Prozent 30 30 30 30 30

VLG-Tarif für Schulzahnuntersuchung Franken 26.35 26.35 33.10 33.10 33.10 33.10 33.10

VLG-Tarif für Schularztbesuch: Kindergarten Franken 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0

VLG-Tarif für Schularztbesuch: 4. Primarklasse Franken 44.0 44.0 44.0 44.0 44.0 44.0 44.0

VLG-Tarif für Schularztbesuch: 2. Klasse der Sekundarschule Franken 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0 55.0

Bemerkung

^A AFR18: Neuer Kostenteiler Kanton 50:50 ab 1.1.2020: Schulgelder für Kantonsschüler/innen in der obligatorischen Schulzeit werden entsprechend angepasst.

^B Aufgrund des Bundesgerichtsentscheids betreffend Unentgeltlichkeit darf eine Klasse des 3. Zyklus nur noch einmal pro drei Jahre in eine Schulverlegungswoche.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	-2%	1'616.25	1'701.26	1'665.06	1'681.52	1'698.15	1'714.94
31 Sachaufwände	+28%	191.55	182.35	233.25	395.52	398.59	405.17
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	-24%	1'582.85	1'713.55	1'302.50	1'302.50	1'302.50	1'302.50
39 Int. Verrechnung	-3%	1.04	3.36	3.30	3.30	3.30	3.30
397 Umlagen	+62%	379.73	280.85	455.85	460.77	463.02	463.50
Total Aufwände	-6%	3'771.41	3'881.37	3'659.96	3'843.61	3'865.55	3'889.41
4 Erträge	+21%	-807.50	-731.83	-882.75	-882.75	-882.75	-882.75
49 Int. Verrechnung	+4%	-119.39	-115.48	-120.50	-120.50	-120.50	-120.50
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+18%	-926.88	-847.31	-1'003.25	-1'003.25	-1'003.25	-1'003.25
Globalbudget	-12%	2'844.53	3'034.05	* 2'656.71	2'840.36	2'862.30	2'886.16

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

3 Übrige Aufwände: - AFR18: Neuer Kostenteiler Kanton 50:50 ab 1.1.2020: Schulgelder für Kantonsschüler/innen in der obligatorischen Schulzeit werden entsprechend angepasst (Wirksamkeit im 2020: - CHF 400'000.00).

- Erhöhung medizinische Fremdleistung aufgrund Tarifierhöhung der Schulzahnärzte (CHF 26.35 auf CHF 33.10 pro Untersuchung)

4 Erträge: AFR18: Der Kostenteiler 50:50 bei den Kantonsbeiträgen für die Musikschule wirkt sich ertragssteigernd aus (+ CHF 218'000.00).

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Christina Frank

Leistungsgruppen

932100 Gemeindebibliothek

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
- Die Gemeinde Emmen engagiert sich aktiv im Kulturbereich und unterhält zu diesem Zweck die Schul- und Gemeindebibliothek. - Die Gemeindebibliothek gewährt Zugang zu verschiedenen Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung- und pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.	932100
Gesetzliche Grundlagen	
Benutzungsordnung und Gebührenordnung Gemeinde Emmen; Leistungsvereinbarung mit dem Bibliotheksverband Luzern (bvl)	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
1 L	
M	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

keine

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
^A Kosten pro Einwohner	Franken		17.15	17.41	17.77	18.01		

Bemerkungen

^A Aufgrund der im neuen FHGG ausgewiesenen Vollkosten, ändern sich die Beträge im Vergleich zu den bis zur RG16 ausgewiesenen Kennzahlen. Hier wurden sämtliche Kennzahlen mit derselben Basis berechnet (Vollkosten ./ Einwohnerzahl).

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellenprozent	Prozent		162.48	155.16	155.15	155.16	155.16	155.16
Anzahl Mitarbeitende	Personen		4	4	4	4	4	4
Medien	Anzahl		21'500	21'500	21'500	21'500	21'500	21'500
Nonbooks	Anzahl		3'500	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
Anteil Nonbooks in Prozent	Prozent		16.27	16.27	16.27	16.27	16.27	16.27
Öffnungsstunden	Stunden		2'559	2'559	2'559	2'559	2'559	2'559

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+3%	136.88	136.83	141.16	142.52	143.90	145.29
31 Sachaufwände		8.82	28.30	28.30	28.44	28.58	28.73
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		272.02	272.07	272.07	272.07	272.07	272.07
39 Int. Verrechnung	-8%	13.67	12.84	11.80	10.76	9.72	8.68
397 Umlagen	+46%	129.23	92.30	134.89	141.97	144.38	149.42
Total Aufwände	+8%	560.61	542.34	588.22	595.76	598.66	604.19
4 Erträge		-40.18	-35.00	-35.00	-35.00	-35.00	-35.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge		-40.18	-35.00	-35.00	-35.00	-35.00	-35.00
Globalbudget	+9%	520.43	507.34	* 553.22	560.76	563.66	569.19

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

3 Aufwände: keine wesentlichen Veränderungen
4 Erträge: keine wesentlichen Veränderungen

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Urs Zulian

Leistungsgruppen

931100	Kunstsammlung
931101	AKKU
932900	Kommunale Kulturförderung
932901	Regionale Kulturförderung

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort.	931100, 931101, 932900, 932901
Gesetzliche Grundlagen	
Beitrags-/Leistungsvereinbarung mit Stiftung akku Emmen; Gemeindevertrag RKK und Atelierzentrum Sedel; Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen; Pflichtenheft Kulturkommission; Konzept "Emmer Kulturpreis"; Geltende Benutzungsordnung und Gebührenordnung	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen				Frist
607.8	W	Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort		
607.8.1	M	Die Kulturkommission verstärkt ihre Vernetzungsarbeit von Partnern, Trägern und Kulturschaffenden		2021
607.8.2	M	Punktueller Unterstützung und kommunikative Begleitung impulsgebender Kulturprojekte		2021
607.8.3	M	Ausgestaltung und Wirkung des Emmer Kulturpreises wird überprüft		2019

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Konzept Kulturentwicklung	2020-21	25.0			5.0	20.0	0	0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kunstsammlung Unterhalt, Pflege und Inventarisierung der Kunstsammlung sicherstellen	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
AKKU Sicherstellung der rechtzeitigen Überweisung des Jahresbeitrages an akku gemäss Leistungsvereinbarung	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Kommunale Kulturförderung Überprüfung der Leistung der unterstützten Kulturschaffenden, Institutionen, Vereine etc.	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100
Regionale Kulturförderung Sicherstellen der rechtzeitigen Überweisung des Beitrages an die Regionale Kulturförderung (RKK) und Mitwirkung in der Steuerung	Erfüllungsgrad	100	100	100	100	100	100	100

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Kunstsammlung								
Anzahl vorhandene Kunstwerke in der Kunstsammlung (rund)	Anzahl		800	800	780	775	776	770
Kommunale Kulturförderung								
Stellenprozent	Prozent		20	20	20	20	20	20
Sitzungen der Kulturkommission	Anzahl		2	5-7	5-7	5-7	5-7	5-7
Behandelte Gesuche	Anzahl		9	30	20-30	20-30	20-30	20-30

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+62%	14.21	14.30	23.16	23.37	23.58	23.79
31 Sachaufwände	+189%	2.48	5.47	15.87	15.95	16.03	16.11
314 Infrastrukturaufwand	-	-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	-1%	357.36	370.70	368.07	358.07	358.07	358.07
39 Int. Verrechnung		3.61	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00
397 Umlagen	+5%	47.20	55.98	58.58	64.09	66.10	70.30
Total Aufwände	+4%	424.87	478.45	497.69	493.48	495.78	500.27
4 Erträge	+4'900%	-1.34	-0.20	-10.00	-10.00	-10.00	-10.00
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+4'900%	-1.34	-0.20	-10.00	-10.00	-10.00	-10.00
Globalbudget	+2%	423.53	478.25	*487.69	483.48	485.78	490.27

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

31 Sachaufwände: Konzept Kulturentwicklung erstellen und Verleihung Kulturpreis (Rahmenprogramm angepasst)
4 Erträge: Es ist anzustreben aus der Kunstsammlung der Gemeinde einige Werke zu veräussern.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Christoph Odermatt

Leistungsgruppen

702250	Archiv
702251	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
911100	Öffentliche Sicherheit allgemein
916100	Militär
916101	Schiesswesen /Anlage Hüslenmoos

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Öffentliche Sicherheit: Die Partner im Sicherheitsverbund (Bevölkerungsschutz, Militär, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität) stellen die öffentliche Sicherheit in allen Lagen sicher und erfüllen auch die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Sie sind zudem jederzeit bereit, Krisen und aussergewöhnliche Lagen zeitgerecht, verhältnismässig und zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen. Die Sicherheitsorgane befähigen sich, mit Übungen Krisen- und Notsituationen gezielt bewältigen zu können. Die notwendigen Massnahmen zur Gewährleistung der Ruhe, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum werden veranlasst und auf Wirkung überprüft.	911100
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Die notwendigen Massnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und effektive Massnahmen für die Stärkung der Gesundheit werden geplant, umgesetzt und laufend angepasst.	702251
Militär: Die Zusammenarbeit mit den militärischen Stellen für Einsätze in Notlagen ist institutionalisiert und die bestehenden Anlagen werden militärischen Verbänden zur Nutzung gegen Entschädigung zur Verfügung gestellt.	916100
Schiesswesen: In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Schiesssportzentrum Hüslenmoos werden günstige Voraussetzungen für die Erfüllung der gesetzlichen Schiesspflicht sowie für die Ausübung des Schiesssportes geschaffen.	916101
Archiv: Das Gemeindearchiv leistet mit der dauernden Aufbewahrung und Aufbereitung von Unterlagen einen Beitrag zur Rechtssicherheit, zu einer kontinuierlichen und rationellen Verwaltungsführung, zur Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns sowie zur Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung.	702250
Gesetzliche Grundlagen	
• Gemeindegesetz, Gemeindeordnung, Verwaltungsreglement • Datenschutzgesetz, Datenschutzreglement Gde. Emmen, Videoüberwachungsreglement Gde. Emmen • Gesetze und VO über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz, VO über Katastrophenhilfe Gde. Emmen • Archivverordnung Gde. Emmen • Gesetz über die Luzerner Polizei, Strafprozessordnung	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
701.1	L	Krisen- und Notlagen – situationsbedingte Präventionsplanung und Vorbereitungshandlungen	
701.1.1	M	Stärkung der Sicherheitsorganisation sowie Gewaltprävention	andauernd
701.1.2	M	Systematisieren und bewerten von Gefahren und Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Tragweite der Auswirkungen	andauernd
701.2	L	Die Archivierung ist langfristig geplant	
701.2.1	M	Evaluierung und Einführung eines archivtauglichen Ordnungssystems.	2019
701.2.2	M	Einführung des neuen Mandatspartners	2019
701.2.3		Entscheide betreffend digitale Langzeitarchivierung sind getroffen	2020

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Krisen- und Notlagen	2018-2021							
Gemeindearchiv	2018-2021	208.0	1.35	30.0	30.0	35.0	40.0	40.0

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Der Betrieb des Langzeitarchivs dürfte inskünftig Mehrkosten verursachen (Zunahme der Spezialisierung, Anstieg der Dienstleistungskosten, Zunahme der Komplexität bzgl. digitaler Archivierung/technische Infrastruktur).

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Schulungen, Übungen, Tests	Anzahl	5	17	5	5	5	5	5
Halten der präventiven Securitaspatrouillen	Franken	10	0	0	0	12	12	12
Reaktion/Massnahmen auf Störungen im öffentlichen Raum innert (Tage)	Anzahl	2	2	2	5	5	5	5
Sicherheitsgespräch mit neu eintretenden MA innerhalb 8 Wochen durchgeführt	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Stärkung der Sensibilisierung und korrektes Verhalten in Krisen bei MA, LP und Schülern	Prozent	70	70	75	75	80	80	80
Kein Verlust von Archivalien	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Reaktion/Bearbeitung von Anfragen innert (Tage)	Anzahl	2	2	2	3	3	3	3

Bemerkung

In den Jahren 2018 und 2019 haben aus Spargründen keine präventiven Securitas-Patrouillen stattgefunden. Für das Budget 2020 wurde ebenfalls darauf verzichtet, obschon vermehrte Rückmeldungen aus der Bevölkerung und dem Schulbereich eingegangen sind. Unruhen an neuralgischen Punkten sind wieder vermehrt spürbar, weshalb ab 2021 wiederum präventive Sicherheitspatrouillen eingekauft werden sollten.

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Stellenprozente	Prozent	101.50	101.50	101.50	101.50	101.50	101.50	101.50
Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Konsultationen mit Betreuungsaufwand	Anzahl	30	19	30	30	30	30	30
Einzelanlässe / Bewilligungen	Anzahl	70	77	70	70	70	70	70
Beherbergungsbetriebe	Anzahl	6	6	6	5	5	5	5
Einnahmen Sperrstundenverlängerungen (in Tsd. CHF)	Franken	18	19	20	18	18	18	18
Einnahmen Unterkunftsbelegungen (in Tsd. CHF)	Franken	10	7.5	10	10	10	10	10
Rapporte und Kontaktnahmen mit Sicherheitsorganen	Anzahl	ca. 20	ca. 20	ca. 20	ca. 20	ca. 20	ca. 20	ca. 20
Beantwortung Anfragen verschiedenster Art	Anzahl	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+3%	161.23	180.56	185.78	187.57	189.38	191.21
31 Sachaufwände	+34%	9.13	36.88	49.38	52.13	52.39	52.65
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände		134.63	125.75	125.75	125.75	125.75	125.75
39 Int. Verrechnung	-3%	16.58	16.54	16.05	15.55	15.06	14.56
397 Umlagen	+85%	27.42	17.31	32.00	31.29	31.94	31.19
Total Aufwände	+8%	348.99	377.05	408.96	412.29	414.52	415.36
4 Erträge	-18%	-74.47	-80.00	-65.88	-65.88	-65.88	-65.88
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen	+18%	-39.35	-73.67	-87.09	-87.68	-88.25	-88.85
Total Erträge	-0%	-113.82	-153.67	-152.98	-153.56	-154.13	-154.73
Globalbudget	+15%	235.16	223.38	*255.98	258.73	260.39	260.63

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Ramona Gut-Rogger

Leistungsgruppen

815010	Feuerwehr Nationalstrasse
815020	Chemiewehr
915000	Feuerwehr allgemein
916200	Zivilschutz Emmen
916210	Zivilschutz-Org. Emme

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
Feuerwehr Emmen	915000, 815010, 815020
Die Feuerwehr Emmen bleibt eine Stützpunktfeuerwehr. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind langfristig zu erhalten. Die Feuerwehr Emmen stellt zudem die ständige Einsatzbereitschaft sicher, um in allen Lagen Brände zu bekämpfen, bei Notlagen aller Art (Naturkatastrophen, übrige Ereignisse, technische Hilfestellungen etc.) Hilfe und Unterstützung leisten zu können, die Aufgaben als Chemiewehrstützpunkt des Kantons Luzern in der geforderten Zeit und Qualität erbringen zu können sowie in den zugewiesenen Gebieten für die Strassenrettung eingesetzt werden zu können. Die Ausbildung ist auf den Erhalt einer hohen und ständigen Einsatzbereitschaft auszurichten.	
Zivilschutz	916200, 916210
Die Gemeinde Emmen hat sich mit 30 Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes in der ZSO Emme zusammengeschlossen. Die ZSO Emme hat im Auftrag der beteiligten Gemeinden jederzeit die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Ausbildung darauf auszurichten.	
Gesetzliche Grundlagen	
Gesetz über den Feuerschutz (05. November 1957/Ausgabe vom 1. Juni 2013: IX. Feuerwehr- und Löschwesen) des Kantons Luzern; Feuerwehrreglement (01. Juni 2010) und Verordnung zum Feuerwehrreglement (01. Juni 2010) der Gemeinde Emmen; Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS): Konzept "Feuerwehr 2015"	
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG (520.1 vom 4. Oktober 2002); Zivilschutzverordnung, ZSV (520.11 vom 5. Dezember 2003); Gesetz über den Zivilschutz (SRL 372 vom 19. Juni 2007); Gemeindevertrag ZSO EMME vom 1. Januar 2013	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
701.1 L Krisen- und Notlagen- situationsbedingte Präventionsplanung und Vorbereitungshandlungen	
701.1.1 M Stärkung der Sicherheitsorganisation und Gewaltprävention	
701.1.2 M Systematisieren und bewerten von Gefahren und Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Tragweite der Auswirkungen	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Pikettfahrzeug	2020				48.00			
Kälteschutzjacken	2020				25.00			
Revision und Erweiterung Infosystem	2020				13.00			
Defibrillatoren	2020				8.00			
Umbau Lüftungsanhang	2020				12.00			
Gestell Pallettenlager	2020				6.00			

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung*Zivilschutz:*

Durch eine geplante Gesetzesrevision im Zivilschutz (Verschoben auf 01.01.2021) sind die Kosten im Moment nur sehr schwer zu ermitteln. Die Gesetzesrevision läuft im Moment auf Stufe National – und Ständerat und wird sicherlich einige grössere Veränderungen mit sich bringen.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
5060.024: : Ersatzbeschaffung Brandschutzausrüstung	0.35	-	-	-	0.35	-	-
5060.016: Feuerwehr: Gefahrengutfahrzeug	0.65	-	-	-	-	-	0.65
5060.015: Feuerwehr: Hubretter Fahrzeug - Revision	0.12	0.12	-	-	-	-	-
5060.016: Feuerwehr: TLF Raubritter	0.34	0.22	0.12	-	-	-	-
Bruttoinvestitionskosten	1.46	0.34	0.12	*0.00	0.35	0.00	0.65
6350.005: Feuerwehr: Gefahrengutfahrzeug Rückerstattung GVL	-0.65	-	-	-	-	-	-0.65
6350.005: Feuerwehr: Rückerstattung TLF Raubritter	-0.15	-	-0.15	-	-	-	-
Nettoinvestitionskosten	0.65	0.34	-0.04	-	0.35	-	-

Investitionsbeträge in CHF Mio.

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Feuerwehr								
Feuerwehr Einsatzbereitschaft in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Feuerwehr Grundausbildung der neu eingeteilten AdF ist abgeschlossen (innerhalb 1 Jahr)	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Feuerwehr Übungsstunden pro AdF (Durchschnitt)	Std.	48	43.5	48	48	48	48	48
Feuerwehr Kostendeckungsgrad	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Zivilschutz								
Kosten pro Einwohner an ZSO Emme	Franken	?	7.99	8.58	8.49	8.60	9.00	9.50

Bemerkung

Zivilschutz:

Der Pro-Kopf-Beitrag wird für das Jahr 2020 wieder leicht sinken. Folgende Gründe sind dafür ausschlaggebend:

- Einige kleinere Investitionen konnten vorgezogen werden (z.b. Anhängerpark umgerüstet auf Stand der Technik).
- Im Jahr 2020 sind mehr Einsätze geplant, welche verrechnet werden können.
- Vermehrte und grössere Einsätze (Eidg. Schützenfest Luzern/Emmen, Musikfest Emmen, Universiade Luzern) führen dazu, dass die Grundkosten eines Einsatzes gesenkt werden können (Verpflegung durch eigene Küche = Kostenreduktion).

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Feuerwehr								
Stellenprozente	Prozent	308.33	308.33	308.33	308.33	308.33	308.33	308.33
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5
Einsätze Brandbekämpfung	Anzahl	20	27	20	20	20	20	20
Einsätze Elementarschaden- wehr	Anzahl	15	17	15	15	15	15	15
Ölwehr	Anzahl	10	12	10	10	10	10	10
Fehlalarme BMA	Anzahl	10	37	40	40	40	40	40
Übrige Einsätze	Anzahl	30	29	30	30	30	30	30
Nationalstrasse	Anzahl	8	4	8	8	8	8	8
Chemiewehr	Anzahl	8	6	8	8	8	8	8
Zivilschutz								
Stellenprozente	Prozent	530	530	530	530	530	530	530
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6
Anzahl geleistete Dienstage	Anzahl	6'000	5'500	4'500	6'000	6'000	6'000	6'000
Anzahl geleistete Miliz-Stunden	Anzahl	60'000	55'000	45'000	60'000	60'000	60'000	60'000

Bemerkung

Zivilschutz: Die Revision des Zivilschutz-Gesetzes wird, mit heutigem Kenntnisstand, zusätzliche Dienstage pro Zivilschützer mit sich bringen. Ebenso stehen vermehrte und grössere Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft in den Jahren 2020 und 2021 an (Eidg. Schützenfest Luzern/Emmen, Musikfest Emmen, Universiade Luzern).

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+2%	1'694.13	1'698.48	1'740.18	1'761.16	1'772.30	1'793.60
31 Sachaufwände	+22%	944.51	961.26	1'169.93	1'168.54	1'174.38	1'180.26
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	-30%	362.30	480.80	335.55	322.76	355.17	357.44
39 Int. Verrechnung	-5%	374.21	394.70	375.45	375.18	381.03	364.72
397 Umlagen	-45%	38.51	64.66	35.62	34.80	32.14	31.36
Total Aufwände	+2%	3'413.67	3'599.89	3'656.73	3'662.45	3'715.02	3'727.37
4 Erträge	+2%	-3'044.30	-3'195.10	-3'270.99	-3'275.13	-3'327.96	-3'338.67
49 Int. Verrechnung	+13%	-86.71	-70.18	-78.97	-72.93	-76.88	-70.82
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+3%	-3'131.01	-3'265.28	-3'349.96	-3'348.07	-3'404.85	-3'409.49
Globalbudget	-8%	282.67	334.61	* 306.77	314.38	310.17	317.88

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Feuerwehr:

Bei den Sachkosten sind rund Fr. 140'000 Mehrausgaben budgetiert. Dazu trägt neben den unter Punkt 2.1 erwähnten Positionen vor allen der erhöhte Aufwand für den "Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen" bei. Der erhöhte Aufwand ergibt sich, weil bei immer mehr Gerätschaften externe Prüfungen erforderlich sind (Zertifikate) und einige Gerätschaften auf heute gebräuchliche Stecker (CEE) umgebaut werden müssen.

Zivilschutz:

Durch eine grosse Gesetzesrevision im Zivilschutz per 01.01.2021 sind die Kosten im Moment nur sehr schwer zu ermitteln. Die Gesetzesrevision läuft zurzeit auf Stufe National- und Ständerat und wird sicherlich einige grössere Veränderungen herbeiführen.

Die ZSO rechnet mit zusätzlichen Initialisierungskosten aufgrund von neuen Aufgaben sowie für zusätzliche Ausbildungen (diese werden nicht alleine von Bund und Kanton getragen.)

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Summe	RG2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bruttoinvestitionskosten	1.46	0.34	0.12	*0.00	0.35	0.00	0.65
Nettoinvestitionskosten	0.65	0.34	-0.04	-	0.35	-	-

Investitionsbeträge in CHF Mio.

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Igor Trninic

Leistungsgruppen

934100 Sport / Freizeit

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
- Beratung, Begleitung und Unterstützung der Sportvereine und der Individualsportler sowie Sportorganisationen der Gemeinde Emmen - Förderung des Jugendsportes mit finanziellen Leistungen gestützt auf das Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen - Erkennen von Bedürfnissen und Anliegen der Sportvereine mit der Sportkommission - Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensport und der Integration - Förderung und Organisation des freiwilligen Schulsportes - Mitarbeit, Planung und Durchführung von sportlichen Events, Projekten - Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien - Positionierung und Kommunikation der Marke Emmen als positive Marke durch den Bereich Sport Emmen	934100
Gesetzliche Grundlagen	
Gemeindeordnung; Sportleitbild Gemeinde Emmen	
Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen; Verordnung über die Förderung und Unterstützung des Jugendsportes	
Kantonales Sportförderungsgesetz	
Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung	

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
Die Emmer Bevölkerung zur sportlichen Aktivität und gesundem Verhalten motivieren.	
Den Sportpass Emmen überarbeiten und auf die aktuelle Sportinfrastruktur, Bedürfnissen und Wünschen anpassen.	31.12.20
Mit einer digitalen Broschüre die Emmer Bevölkerung über verschiedene Bewegungs- und Sportangebote in der Gemeinde informieren und so den Einstieg in den Vereinssport oder zu selbstorganisierten Bewegungs- und Sportaktivitäten erleichtern.	31.12.20
Herbstsportwoche auswerten und Programm, Angebot schrittweise den neuen Bedürfnissen anpassen.	31.12.21
Der Emmer Bevölkerung eine gerechte, nachhaltige und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem Sportverein ermöglichen.	
Durch die Jugendsport- und Vereinsförderung das Engagement der Sportvereine anerkennen und finanziell unterstützen.	
Mit einer digitalen Broschüre die Emmer Bevölkerung über verschiedene Vereinsangebote informieren und so den Einstieg in den Vereinssport erleichtern.	31.12.20
Mit dem Bewegungstag «Coop Andiamo – Emmen bewegt» den Vereinen eine Plattform bieten sich und ihre Sportart der Bevölkerung zu präsentieren und Neumitglieder zu gewinnen. Mit «Coop Andiamo» der Bevölkerung die Vielfalt der Emmer Sportvereine zeigen und den Zugang, Kontakt ermöglichen.	31.12.20
Für die verschiedenen Interessen von Sport und Bewegung in ausreichendem Umfang und in guter Qualität Raum und Infrastruktur zur Verfügung stellen.	
303.7.3 M In Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien und mit Hilfe der Sportstättenplanung unsere Sportstätten gezielt sichern, sanieren und erweitern.	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Aufbau lokales Bewegungs- und Sportnetz Emmen	2017 - 2019	30.0	-10.0	10.0				

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Die finanzielle Unterstützung durch die Sportförderung Kanton Luzern für den Aufbau eines lokalen Bewegungs- und Sportnetz in Emmen läuft Ende 2019 ab.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

keine

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Bewegungssonntage "I like to move it"	Anzahl	7	4	7	7	7		
Hallenzählungen	Anzahl	4	4	4	4	4		
Präsidentenkonferenz	Anzahl	1	0	-	1	-		
Sportvereinsumfrage online	Anzahl	1	-	1	-	1		
Herbstsportwoche	Anmeldungen	750	647	700	680	680		

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	2	2	2	2	2	2	
Stellenprozente	Prozent	110	110	110	110	110	110	
Praktikant	Anzahl	1	1	1	1	1	1	

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+7%	214.76	207.87	222.55	224.65	226.78	228.93
31 Sachaufwände	-17%	25.67	41.25	34.05	34.22	34.39	34.56
314 Infrastrukturaufwand		-	-	-	-	-	-
3 Übrige Aufwände	-1%	157.98	164.60	162.60	162.60	162.60	162.60
39 Int. Verrechnung	+36%	8.89	9.10	12.40	12.40	12.40	12.40
397 Umlagen	+41%	2'206.16	1'937.86	2'728.57	2'846.91	2'877.19	2'962.69
Total Aufwände	+34%	2'613.46	2'360.68	3'160.17	3'280.79	3'313.36	3'401.18
4 Erträge	+7%	-77.89	-67.80	-72.80	-72.80	-72.80	-72.80
49 Int. Verrechnung		-	-	-	-	-	-
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	+7%	-77.89	-67.80	-72.80	-72.80	-72.80	-72.80
Globalbudget	+35%	2'535.57	2'292.88	* 3'087.37	3'207.99	3'240.56	3'328.38

Beträge in CHF Tsd.

4.2 Investitionsrechnung

keine

1 Leistungsübersicht

1.1 Allgemeines

Verantwortung

Franz Geisseler

Leistungsgruppen

934105 Badeanlagen Betrieb

1.2 Politischer Leistungsauftrag

Leistungsauftrag*	Leistungsgruppe/n
- Öffentliches Angebot für Freizeitgestaltung, Ausgleich, Erholung und sozialer Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten - Angebot für Gesundheitsförderung sowie Förderung des Freizeit-, Individual- und Vereinssports - Lehrplan 21 / obligatorischer Schulschwimm-Unterricht: die Gemeinde ist verpflichtet, den Schulen und ihren Lernenden Zugang zu ermöglichen, um Bewegungserfahrung im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen. - Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Freibad-Parkanlage für Veranstaltungen verschiedenster Art.	934105

Gesetzliche Grundlagen

- SIA Normen für den Bäderbereich (Bau, Wasseraufbereitung, Heizung, Lüftung etc.)
- Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG)
- Bundesgesetz über die Produkthaftung (PrHG)
- Schweizerisches Obligationenrecht (OR)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Kantonale Badwasserverordnung (unangemeldete Kontrollen durch das Kant. Labor)
- Chemiegesetzgebung
- Personalgesetz und Verordnung zum Personalgesetz Gemeinde Emmen
- Lehrplan 21

1.3 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen	Frist
Emmen bietet der Bevölkerung, den Schulen, Vereinen sowie dem Leistungssport eine attraktive Infrastruktur	
Der fortlaufende Werterhalt wird realisiert.	fortlaufend
Arealentwicklung Rosenau/Perimeter Gärtnerei Müller – Berücksichtigung der Interessen der Badanlage Moos- hüsli im Sinne einer Erweiterung der Badanlage	
Aktives Lobbying, Voraussetzungen schaffen, damit ein Landerwerb durch die Gemeinde angestrebt werden kann	2019 ff.
Ermittlung von ungenutztem Optimierungspotenzial	2020
Neubewertung der Kosten-, Preis- und Angebotsstruktur mittels externer Datenanalyse	

2 Massnahmen und Projekte

2.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Summe	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Ersatz des Bassinsaugers	2019	35.0	-	35.0				
Erwerb eines Aufsitzmä- hers	2020	40.0	-		40.0			

Beträge in der Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Bemerkung

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Ersatz der Beckenfolie im Freibad

500

3 Messgrössen

3.1 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Beanstandungen Badwasserqualität	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine		
Kostendeckungsgrad Betrieb	Erfüllungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Einnahmen	Franken	1'336	1'568	1'250	1'250	1'250		

Bemerkung

Einnahmen wurden auf realistisch zu erzielende Einnahmen anhand des Durchschnitts der letzten 4 Jahre reduziert

3.2 Informationen

Bezeichnung	Einheit	Zielgrösse	RG18	B19	B20	P21	P22	P23
Anzahl Besucher Hallenbad	Anzahl	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000		
Anzahl Besucher Freibad	Anzahl	70'000	80'000	80'000	90'000	95'000		
Anzahl Besucher Sauna	Anzahl	5'000	5200	5'000	5'000	5'000		
Anzahl Stellenprozent	Prozent	860	860	960	960	960		

Bemerkung

Die Besucherzahlen beruhen auf den Erfahrungszahlen der letzten 4 Jahre

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag		RG18	B19	B20	P21	P22	P23
30 Personalaufwand	+4%	912.24	888.33	921.42	930.38	939.43	948.57
31 Sachaufwände	-2%	509.66	535.00	525.63	528.26	530.90	533.55
314 Infrastrukturaufwand		-	-	3.00	3.02	3.03	3.05
3 Übrige Aufwände		0.15	0.00	-	-0.00	0.00	-0.00
39 Int. Verrechnung		0.22	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
397 Umlagen	-13%	1'115.98	1'349.36	1'173.13	1'172.35	1'158.40	1'130.41
Total Aufwände	-5%	2'538.25	2'773.70	2'624.18	2'635.00	2'632.76	2'616.57
4 Erträge		-1'523.36	-1'424.32	-1'424.32	-1'424.32	-1'424.32	-1'424.32
49 Int. Verrechnung	-4%	-45.31	-50.00	-47.80	-47.80	-47.80	-47.80
497 Umlagen		-	-	-	-	-	-
Total Erträge	-0%	-1'568.67	-1'474.32	-1'472.12	-1'472.12	-1'472.12	-1'472.12
Globalbudget	-11%	969.58	1'299.38	* 1'152.06	1'162.88	1'160.64	1'144.45

Beträge in CHF Tsd.

Bemerkung

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.2 Investitionsrechnung

keine